

# Steirische Statistiken



## Selbständige in der Steiermark 2019

Heft 3/2019

Abteilung 17 Landes- und Regionalentwicklung

Referat Statistik und Geoinformation  
[www.statistik.steiermark.at](http://www.statistik.steiermark.at)



Das Land  
Steiermark

→ Regionen



## Selbständige in der Steiermark 2019

### Vorwort

Der vorliegende Bericht befasst sich mit der Entwicklung und den Strukturen der selbstständig Erwerbstätigen und freiberuflich Tätigen in unserem Bundesland, wiederum mit umfassenden Daten der selbständigen Land- und Forstwirte, wobei sich die Landesstatistik schon vor dem EU-Beitritt Österreichs aufgrund der im Selbständigenbereich sehr kargen Datenlage dazu entschlossen hat, eigene Erhebungen in Zusammenarbeit mit den Interessensvertretungen durchzuführen, um Anhaltspunkte über Verteilung nach Berufsfeld, Geschlecht und Altersgruppen zumindest regional für die politischen Bezirke zu erhalten.

Wenn man sich mit der Entwicklung seit 1993 näher beschäftigt, kann man durchaus auch gesellschaftliche Veränderungen mitverfolgen, einerseits aufgrund massiver Zuwächse in dem Gesundheitssystem nahestehenden Berufszweigen (Hebammen, Psychologen, Ärzte), andererseits ist es

symptomatisch, dass in unserer komplexer werdenden Gesellschaft Berufe wie z.B. Wirtschaftstreuhänder und Rechtsanwälte ebenfalls immer häufiger vertreten sind. Zusätzlich werfen wir diesmal auch wieder einen etwas genaueren Blick auf die Altersstrukturen in den einzelnen Berufsgruppen, wobei z.B. das hohe Durchschnittsalter von 53 Jahren (mit fast jedem 3. über 60) bei den Ärzten besonders zu denken gibt!

Zu erwähnen wäre noch, dass aus Lesbarkeits- und Platzgründen oft nur die männliche Form verwendet wird, die Aussagen aber für beide Geschlechter gelten.

Graz, im Mai 2019

DI Martin Mayer

Leiter des Referats Statistik und Geoinformation

AU ISSN 0039-1093

63. Jahrgang

Eigentümer, Herausgeber, Verleger:

Amt der Steiermärkischen Landesregierung, A17 Landes- und Regionalentwicklung

Redaktion: DI Martin Mayer, Tel.: 0316/877-2904, FAX: 0316/877-5943

Trauttmansdorffgasse 2, 8010 Graz

E-Mail: [abteilung17@stmk.gv.at](mailto:abteilung17@stmk.gv.at)

Internet: [www.statistik.steiermark.at](http://www.statistik.steiermark.at)

Druck: Abteilung 2 – Zentralkanzlei  
8010 Graz-Burg, Hofgasse 15

Die Landesstatistik Steiermark sowie alle Mitwirkenden an den beigelegten Unterlagen haben deren Inhalte sorgfältig recherchiert und erstellt. Fehler können dennoch nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Die Genannten übernehmen daher keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte, insbesondere übernehmen sie keinerlei Haftung für eventuelle unmittelbare oder mittelbare Schäden, die durch die direkte oder indirekte Nutzung der angebotenen Inhalte entstehen.

# Selbständige in der Steiermark 2019

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>1</b>	<b>ZUSAMMENFASSUNG DER WICHTIGSTEN ERGEBNISSE .....</b>	<b>5</b>
<b>2</b>	<b>ZIELE UND BEDINGUNGEN DER ERHEBUNG.....</b>	<b>7</b>
2.1	Geschlechtergerechte Formulierung .....	7
<b>3</b>	<b>ENTWICKLUNG DER ZAHL DER SELBSTÄNDIGEN IN DER STEIERMARK SEIT 1993.....</b>	<b>8</b>
3.1	Selbständige nach Berufsgruppen von 2009 bis 2019 .....	11
3.2	Selbständige 2019 nach Berufsgruppen und Geschlecht .....	13
3.3	Selbständige 2019 nach Berufsgruppen und Altersgruppen .....	15
3.4	Selbständige 2019 nach Berufsgruppen und Durchschnittsalter .....	17
3.5	Selbständige 2019 in den steirischen Bezirken .....	19
3.6	Selbständige 2019 in den steirischen Bezirken nach dem Durchschnittsalter .....	20
<b>4</b>	<b>SELBSTÄNDIGE NACH EINZELNEN BERUFSGRUPPEN .....</b>	<b>21</b>
4.1	Vorbemerkungen.....	21
4.2	Apotheker.....	22
4.3	Ärzte.....	25
4.4	Gewerbetreibende .....	30
4.5	Hebammen .....	33
4.6	Land- und Forstwirte.....	36
4.7	Notare.....	39
4.8	Psychologen .....	43
4.9	Psychotherapeuten .....	45
4.10	Rechtsanwälte .....	48
4.11	Tierärzte .....	51
4.12	Wirtschaftstreuhänder .....	53
4.13	Zahnärzte.....	56
4.14	Ziviltechniker .....	59
	<b>BERICHTE AUS DER PUBLIKATIONSREIHE „STEIRISCHE STATISTIKEN“ SEIT 1980....</b>	<b>63</b>



# Selbständige in der Steiermark 2019

Marianne Zechner

## 1 Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse

- Im Bundesland Steiermark waren im Jahr 2019 (Stichtag 1.1.) in 13 Berufsgruppen insgesamt 89.640 selbständig Beschäftigte (Einzelzählung bei den Gewerbetreibenden und Ärzten) registriert, davon waren wiederum die beiden mit Abstand größten Gruppen die 57.450 Gewerbetreibenden, die an 58.016 Standorten in der Steiermark Einzelunternehmen betrieben (Anteil 64,1%) und die 26.099 als selbständige Land- und Forstwirte in der Steiermark bei ihrer Versicherungsanstalt Pflichtversicherten, was 29,1% der Selbständigen entspricht. Während die Gewerbetreibenden damit einen Zuwachs von +1.508 oder +2,7% hatten, setzte sich unter den Land- und Forstwirten der Abwärtstrend vergangener Jahre mit einem Abgang von -546 Personen oder -2% im Jahr 2018 fort.
- Von den 89.640 selbständig Erwerbstätigen (Einzelzählung bei Gewerbetreibenden und Ärzten) waren in der Steiermark für das Jahr 2019 54,3% Männer (48.686) und 45,7% Frauen (40.954) erchenbar, womit der Frauenanteil gegenüber 2018 (45,4%) weiter gestiegen ist. Im konkreten Vergleich zum Vorjahr hat sich somit eine Zunahme der selbständig Beschäftigten um 1.008 Personen (+1,1%) ergeben. Davon waren 69,8% Frauen, womit im Jahr 2019 zwar

die Zahl der Männer nur moderat um 311 (+0,6%) gestiegen ist, die Zahl der Frauen aber dagegen um 697 (+1,7%) deutlicher zugenommen hat.

- Die von Gewerbetreibenden und Land- und Forstwirten abgesehen betrachteten restlichen 11 Berufsgruppen umfassten 6.091 Einzelpersonen. Die größte Gruppe unter ihnen waren 2019 die 2.232 Ärzte (2.418 Ordinationen), gefolgt von den 682 Ziviltechnikern, deren Nachwuchssituation trotz steigender Zahlen Aufmerksamkeit verdient, da sie auch mit zu den am meisten überalterten Berufsgruppen mit je 53 Lebensjahren gehören. Die kleinsten Berufsgruppen wurden von den 209 Psychologen, den 222 Hebammen (die mit im Durchschnitt 41,1 Jahren die jüngsten Selbständigen in der Steiermark stellen) sowie den zu den Vorjahren unverändert 75 Notaren gestellt, welche mit einem Durchschnittsalter von 54,3 Jahren die älteste Berufsgruppe darstellt.
- Die stärksten relativen Zuwächse erfuhren die Berufsgruppen der Hebammen mit +5,7%, die damit den starken Aufwärtstrend der letzten Jahre fortsetzten, gefolgt von den Gewerbetreibenden mit +2,7% (höchster absoluter Zuwachs, +1.508) sowie den Ziviltechnikern mit +1,9%. Vier der untersuchten Berufsgruppen, Land- und Forstwirte (-2%), Tierärzte (-1,2%), Zahnärzte (-0,7%) sowie Psychologen<sup>1</sup> (-0,5%), verzeichneten im abgelaufenen Jahr eine Verringerung der aktiv Berufsausübenden, insgesamt stieg jedoch die Anzahl der Selbständigen in der Steiermark wie gesagt um +1,1%.

<sup>1</sup> Nur Psychologen und Psychologinnen, welche in der Interessensvertretung gemeldet sind

- **Insgesamt sind die steirischen Selbständigen** (abgesehen von den Psychologen, für die keine diesbezüglichen Daten vorliegen) **durchschnittlich 46,9 Jahre alt** (2018: 46,6, 2017: 46,4, 2016: 46,3; 2015: 46,0; 2014: 45,8). **Das höchste Durchschnittsalter** bei den Selbständigen wies im Jahr 2019 **mit 54,3 Lebensjahren die Berufsgruppe der Notare auf, gefolgt von den Ärzten und Ziviltechnikern mit je 53 Jahren.** Auch das Alter der dominierenden Gruppe der **Gewerbetreibenden** stieg auf **46,3 Jahre** (vom Vorjahreswert 46,0), was bedeutet, dass die Alterung auch in diesem Bereich weiterhin kontinuierlich fortschreitet, sie stellen aber immer noch die zweitjüngste Berufsgruppe. Die jüngsten Selbständigen stellten, wie in den Jahren zuvor, wie oben erwähnt mit deutlichem Abstand die Hebammen (41,1 Jahre).
- Die **größte Zahl an Selbständigen** (Standortzählung bei den Gewerbetreibenden, Einzelzählung bei den Ärzten), nämlich 16.216 (18%), war 2019 im Bezirk **Graz-Stadt** zu verzeichnen. Am wenigsten Selbständige waren wiederum im Bezirk Murau mit 2.652 Personen bzw. 2,9% gemeldet. Den größten relativen Zuwachs erfuhr der Bezirk Hartberg-Fürstenfeld mit +5,4%, was einem Zuwachs von 425 Personen entspricht, die schwächsten Zuwächse wurden in den Bezirken Voitsberg (+24 Personen bzw. +0,6%) und Deutschlandsberg (+31 Personen ebenfalls +0,6%) verzeichnet. In vier steirischen Bezirken wurden Rückgänge bei den selbständig Erwerbstätigen gezählt, am höchsten war das Minus in der Südoststeiermark mit -89 Personen bzw. -1,2%.
- Das zahlenmäßige **Verhältnis zwischen Männern und Frauen** schwankt sehr stark unter den verschiedenen Berufsgruppen bis hin zu Extremen, die von den **Hebammen (100% Frauen)** und den **Ziviltechnikern (88% Männer)** repräsentiert werden. Insgesamt **stieg der Frauenanteil aller Berufsgruppen weiter an, und liegt 2019 bei 45,7%** (2018: 45,4%).
- In den Bezirken gibt es nur geringe Abweichungen vom **steirischen Durchschnittsalter der Selbständigen**, welches **2019 bei 46,9 Jahren** lag. In den **Bezirken Weiz** sowie **Graz-Stadt** sind die **jüngsten Selbständigen** mit **je 46,5 Jahren** beheimatet. Ebenfalls wie im letzten Jahr sind die **ältesten Selbständigen** in der Steiermark im **Bezirk Bruck-Mürzzuschlag mit 47,6 Jahren** zu finden (2018: 47,3 Jahre). Die schmale Bandbreite aller Bezirke liegt damit bei 1,1 Jahre.

## 2 Ziele und Bedingungen der Erhebung

**Eine eigenständige Publikation über die selbständig Erwerbstätigen in der Steiermark veröffentlicht die Landesstatistik im Jahre 2019 nunmehr zum 24. Mal.**

Für die Datenerhebung wurden die Interessensvertretungen der selbständig Erwerbstätigen sowie relevante Kammern und Berufsverbände gebeten, Auskunft über die Anzahl der Mitglieder, den politischen Bezirk (in dem diese tätig sind), des Weiteren über das Geschlecht und Alter, sowie gegebenenfalls über zusätzliche unselbständige Berufstätigkeit zu geben.

Leider konnten auch diesmal keine Daten über die Psychotherapeuten erhoben werden, daher werden hier die Zahlen vom Jahr 2016 für die Betrachtung herangezogen. Bei den Psychologen ist eine Altersstruktur bzw. eine Lokalisation nach Bezirken in Verbindung mit Daten zu Lebensalter und Geschlecht der Berufsausübenden nicht verfügbar.

Bei der **örtlichen Zuordnung** (Ausnahme: Gewerbetreibende) spielt der Ort der Niederlassung bzw. der Berufsausübung die entscheidende Rolle, so dass diese Erhebungen arbeitsplatzbezogen sind und daher mit den Arbeitsstättenzählungen sowie den aktuellen Abgestimmten Erwerbsstatistiken verglichen werden können (nicht allerdings mit Daten aus den Volkszählungen).

Es darf darauf hingewiesen werden, dass die politischen Bezirke Judenburg und Knittelfeld zum neuen Bezirk Murtal per 1.1.2012 ver-

schmolzen wurden. Per 1.1.2013 wurden weitere Bezirke fusioniert zu: Bruck-Mürzschlag; Hartberg-Fürstenfeld; Südoststeiermark (Feldbach-Radkersburg). Um vergleichbare Zeitreihen erstellen und sich damit auch ein Bild der vergangenen Jahre machen zu können, wurden die Zahlen der „alten“ Bezirke in den relevanten „neuen“ Bezirken berücksichtigt bzw. auch umgerechnet. Diese vier Bezirke werden nicht alphabetisch eingefügt, sondern gemäß der jeweiligen Bezirkskennzahl am Ende der alphabetischen Aufstellung gereiht.

In weiten Bereichen dieser Erhebung finden sich zwei verschiedene Gruppen von Zahlen die von der Wirtschaftskammer zur Charakterisierung der Einzelunternehmer zur Verfügung gestellt wurden. Diese ergeben sich daraus, dass zwischen der Einzelzählung der Gewerbetreibenden (57.450) und den Standorten (58.016), vor allem bei Bezirksauswertungen, differenziert wird. Ebenso wird bei niedergelassenen Ärzten zwischen der Anzahl der Ordinationen (2.418, Standortzählung) und Personen (2.232, Einzelzählung) unterschieden. Die herangezogene Zahl ist bei jeder Berechnung in dieser Publikation explizit erwähnt.

### 2.1 Geschlechtergerechte Formulierung

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung, wie z.B. SteirerInnen, verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für beide Geschlechter.

### 3 Entwicklung der Zahl der Selbständigen in der Steiermark seit 1993

Im Jahr **2019** (Stichtag 1.1.) gibt es in der Steiermark **89.640 Selbständige** (Tabelle 2). Das entspricht einem Zuwachs von **+1.008** oder **+1,1%** der Selbständigen seit dem Vorjahr und ist damit der zweithöchste Wert seit der ersten Erhebung der Selbständigen inkl. Land- und Forstwirte im Jahr 2002 (ohne Land- und Forstwirte seit 1993).

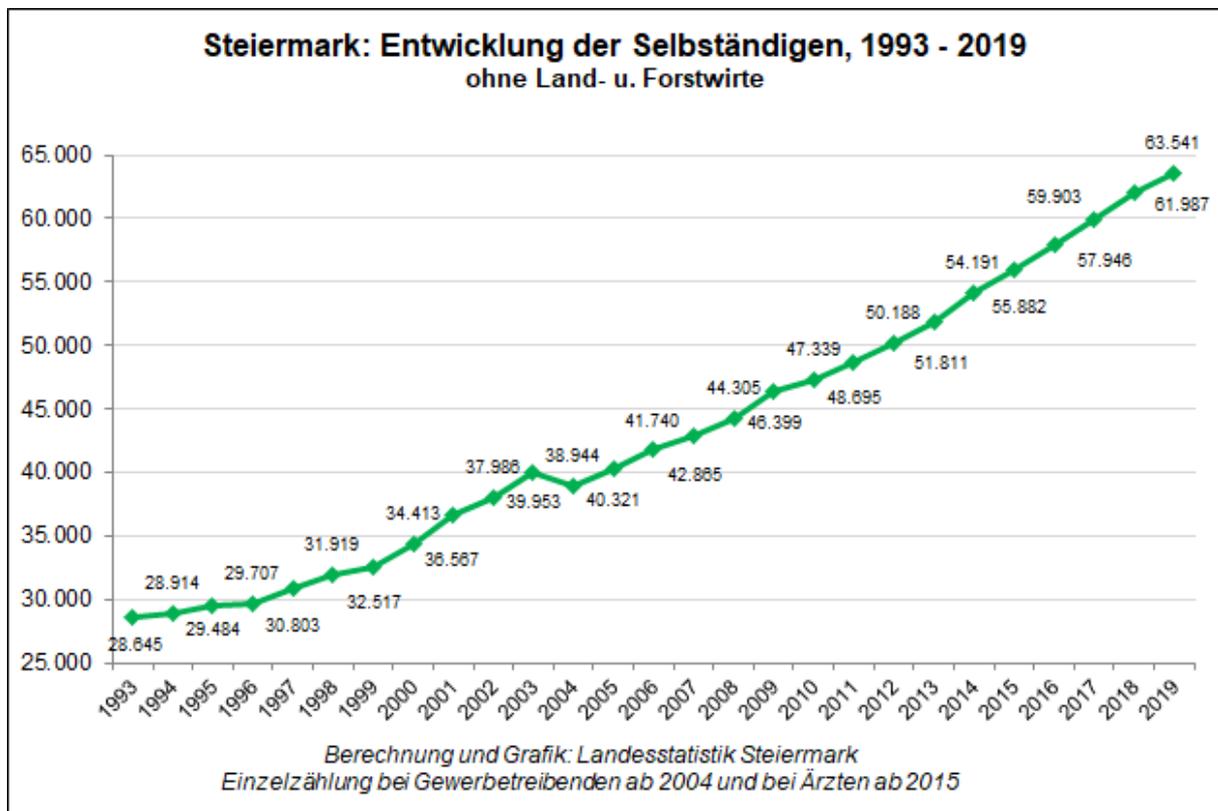
28.645 Selbständige (Tabelle 1, ohne Land- u. Forstwirte) waren im Jahr 1993 in der Steiermark bei den 12 relevanten Standesvertretungen gemeldet. Diese Zahl stieg bis ins Jahr **2019** auf **63.541** (ohne 26.099 Land- und Forstwirte, da diese erst seit 2002 erhoben werden (seit 2009 detailliert), Einzelzählung bei Gewerbetreibenden/Ärzten), also um 34.896, und **hat sich damit seit dem Jahr der ersten Erhebung 1993 weit mehr als verdoppelt.**

Tabelle 1

Steiermark: Entwicklung der Selbständigen von 1993 – 2019 (ohne Land- und Forstwirte)			
Jahr	Gesamt	Differenz	
		zum Vorjahr absolut	zum Vorjahr relativ
<b>2019</b>	<b>63.541</b>	<b>1.554</b>	<b>2,5%</b>
2018	61.987	2.084	3,5%
2017	59.903	1.957	3,4%
2016	57.946	2.064	3,7%
2015	55.882	1.691	3,1%
2014	54.191	2.380	4,6%
2013	51.811	1.623	3,2%
2012	50.188	1.493	3,1%
2011	48.695	1.356	2,9%
2010	47.339	940	2,0%
2009	46.399	2.094	4,7%
2008	44.305	1.440	3,4%
2007	42.865	1.125	2,7%
2006	41.740	1.419	3,5%
2005	40.321	1.377	3,5%
2004	38.944	-1.009	-2,5%
2003	39.953	1.967	5,2%
2002	37.986	1.419	3,9%
2001	36.567	2.154	6,3%
2000	34.413	1.896	5,8%
1999	32.517	598	1,9%
1998	31.919	1.116	3,6%
1997	30.803	1.096	3,7%
1996	29.707	223	0,8%
1995	29.484	570	2,0%
1994	28.914	269	0,9%
1993	28.645	-	-

\*Umstellung der Zählweise für Gewerbetreibende von Standortzählung auf Einzelpersonenzählung im Jahr 2004; Umstellung der Zählweise für Ärzte ab 2015 auf Einzelpersonenzählung;  
*Bearbeitung und Berechnung: Landesstatistik Steiermark*

Grafik 1



Ab dem Jahr 2002 liegen der Landesstatistik Steiermark auch exakte Zahlen der Land- und Forstwirte vor, so dass ab diesem Zeitpunkt eine, diese Berufsgruppe inkludierende, präzise Auflistung möglich ist.

Waren für **2002** insgesamt **76.607 Selbständige** (inklusive Land- und Forstwirte, Einzelzählung bei Gewerbetreibenden ab 2004, Einzelzählung bei Ärzten seit 2015) zu errechnen, so sind es **2019** bereits **+89.640 Selbständige**, also eine Steigerung um 13.033 Personen bzw. +17%.

Auch für die nun folgende Zeitreihe ist zu berücksichtigen, dass 2004 eine Umstellung der Zählweise bei den Gewerbetreibenden auf die exaktere Einzelpersonenzählung erfolgte, die sich in der Zeitreihe der folgenden Grafik von 2003 auf 2004 bemerkbar macht. Von diesem, durch eine Veränderung der Methodik hervorgerufenem Effekt abgesehen, stieg die Anzahl der Selbständigen unter Einschluss der Land- und Forstwirte seit 2002 kontinuierlich.

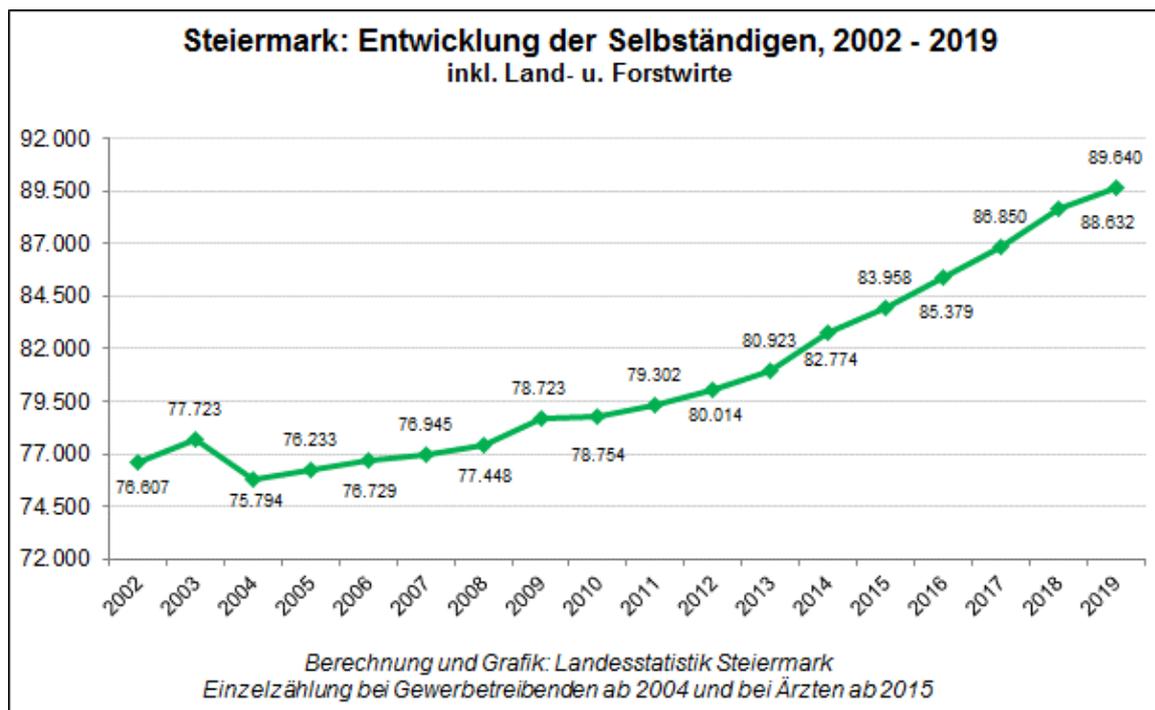
Tabelle 2

Steiermark: Entwicklung aller Selbständigen von 2002 – 2019			
Jahr	Gesamt	Differenz	
		zum Vorjahr absolut	zum Vorjahr relativ
2019	89.640	1.008	1,1%
2018	88.632	1.782	2,1%
2017	86.850	1.471	1,7%
2016	85.379	1.421	1,7%
2015	83.958	1.184	1,4%
2014	82.774	1.851	2,3%
2013	80.923	909	1,1%
2012	80.014	712	0,9%
2011	79.302	548	0,7%
2010	78.754	31	0,0%
2009	78.723	1.275	1,6%
2008	77.448	503	0,7%
2007	76.945	216	0,3%
2006	76.729	496	0,7%
2005	76.233	439	0,6%
2004	75.794	-1.929	-2,5%
2003	77.723	1.116	1,5%
2002	76.607	-	-

\*Umstellung der Zählweise für Gewerbetreibende von Standortzählung auf Einzelpersonenzählung im Jahr 2004; Umstellung der Zählweise für Ärzte ab 2015 auf Einzelpersonenzählung.

Bearbeitung und Berechnung: Landesstatistik Steiermark

Grafik 2



### 3.1 Selbständige nach Berufsgruppen von 2009 bis 2019

Die Zahl der Selbständigen in der Steiermark nahm vom Jahr 2018 auf 2019 um +1.008 Personen von 88.632 auf nunmehr 89.640 zu. Sowohl bei den Gewerbetreibenden als auch bei den Ärzten wurde hierbei die Einzelzählung herangezogen. Den **stärksten absoluten Zuwachs** erfuhr die Berufsgruppe der **Gewerbetreibenden** mit einem Plus von 1.508 Personen bzw. +2,7%. Den **größten relativen Zuwachs** erfuhren von 2018 auf 2019 die **Hebammen** mit +5,7% (+12 Personen), gefolgt von den – wie bereits erwähnt – Gewerbetreibenden. Mit Abstand folgen die Ziviltechniker mit +1,9% +13 Personen, Apotheker mit +1,4% und +3 Personen sowie Wirtschaftstreuhänder mit +1,3% und 6 Personen.

Der effektive **Rückgang** von -546 Personen oder -2% unter den **Land- und Forstwirten** ist eine **Fortsetzung des Abwärtstrends vergangener Jahre**. Mit einem Minus von 4 Personen (-1,2%) sowie ebenfalls mit einem Rückgang von 4 Personen (-0,7%) ist auch der Berufsstand der Tierärzte und Zahnärzte geschrumpft. Die Berufsstände Psychologen und Notare stagnierten annähernd auf Vorjahresniveau.

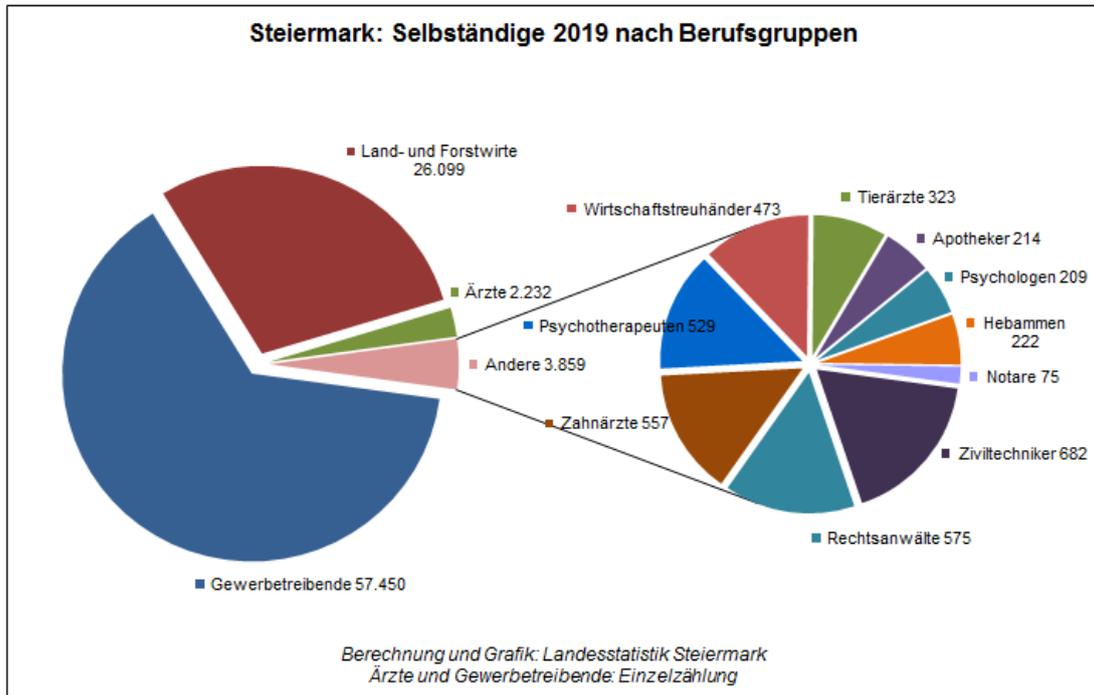
Im **Vergleich zu 2009** gibt es bei den **Land- und Forstwirten starke Rückgänge** (-6.225 Personen oder -19,3%), ebenso bei den Wirtschaftstreuhändern (-67 Personen oder -12,4%). Die **höchsten relativen Zuwächse** gab es bei den **Hebammen** (+72,1% oder 93 Personen) und den **Gewerbetreibenden** (+43,7% oder +17.475 Personen).

Tabelle 3

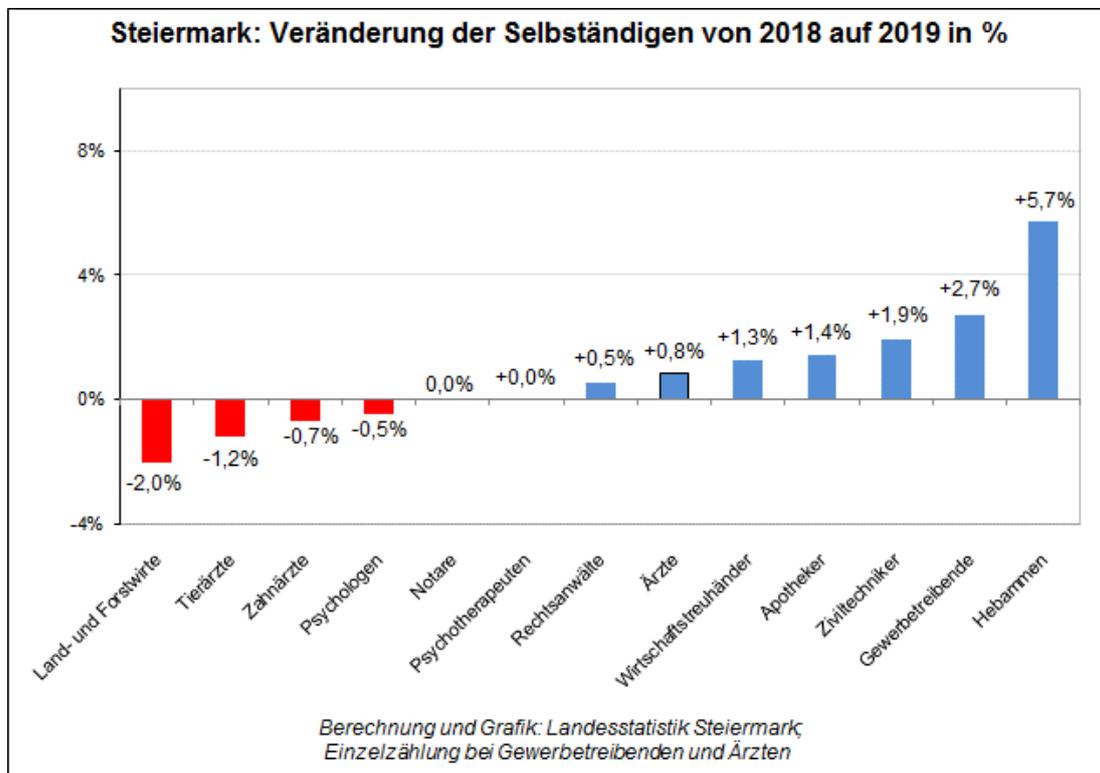
Steiermark: Entwicklung der Selbständigen 2009 bis 2019 nach Berufsgruppen					
Berufsgruppe	Zahl der Selbständigen			Veränderung in %	
	01.01.2009	01.01.2018	01.01.2019	2009-19	2018-19
Apotheker	197	211	214	8,6	1,4
Ärzte	2.068	2.214	2.232	7,9	0,8
Gewerbetreibende	39.975	55.942	57.450	43,7	2,7
Hebammen	129	210	222	72,1	5,7
Land- und Forstwirte	32.324	26.645	26.099	-19,3	-2,0
Notare	74	75	75	1,4	0,0
Psychologen	761	210	209	-*	-0,5
Psychotherapeuten	712	529	529	-*	0,0
Rechtsanwälte	492	572	575	16,9	0,5
Tierärzte	355	327	323	-9,0	-1,2
Wirtschaftstreuhänder	540	467	473	-12,4	1,3
Zahnärzte	522	561	557	7,5	-0,7
Ziviltechniker	574	669	682	18,8	1,9
<b>Steiermark</b>	<b>78.723</b>	<b>88.632</b>	<b>89.640</b>	<b>16,0</b>	<b>1,1</b>

Quelle und Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark  
 Ärzte und Gewerbetreibende: Einzelzählung; \*Daten nicht vergleichbar mit 2009,  
 Psychotherapeuten: 2018 und 2019 Daten von 2016

Grafik 3



Grafik 4



### 3.2 Selbständige 2019 nach Berufsgruppen und Geschlecht

Von den **89.640 Selbständigen** waren in der Steiermark für das Jahr 2019 exakt **54,3% Männer** (48.686) und **45,7% Frauen** (40.954) errechenbar, womit der Frauenanteil gegenüber 2018 weiter von 45,4% um 0,3 Prozentpunkte gestiegen ist.

Das zahlenmäßige Verhältnis zwischen Männern und Frauen schwankte sehr stark unter den verschiedenen Berufsgruppen bis hin zu Extremen, die von den **Hebammen (100% Frauen)** und den **Ziviltechnikern (88% Männer)** repräsentiert werden.

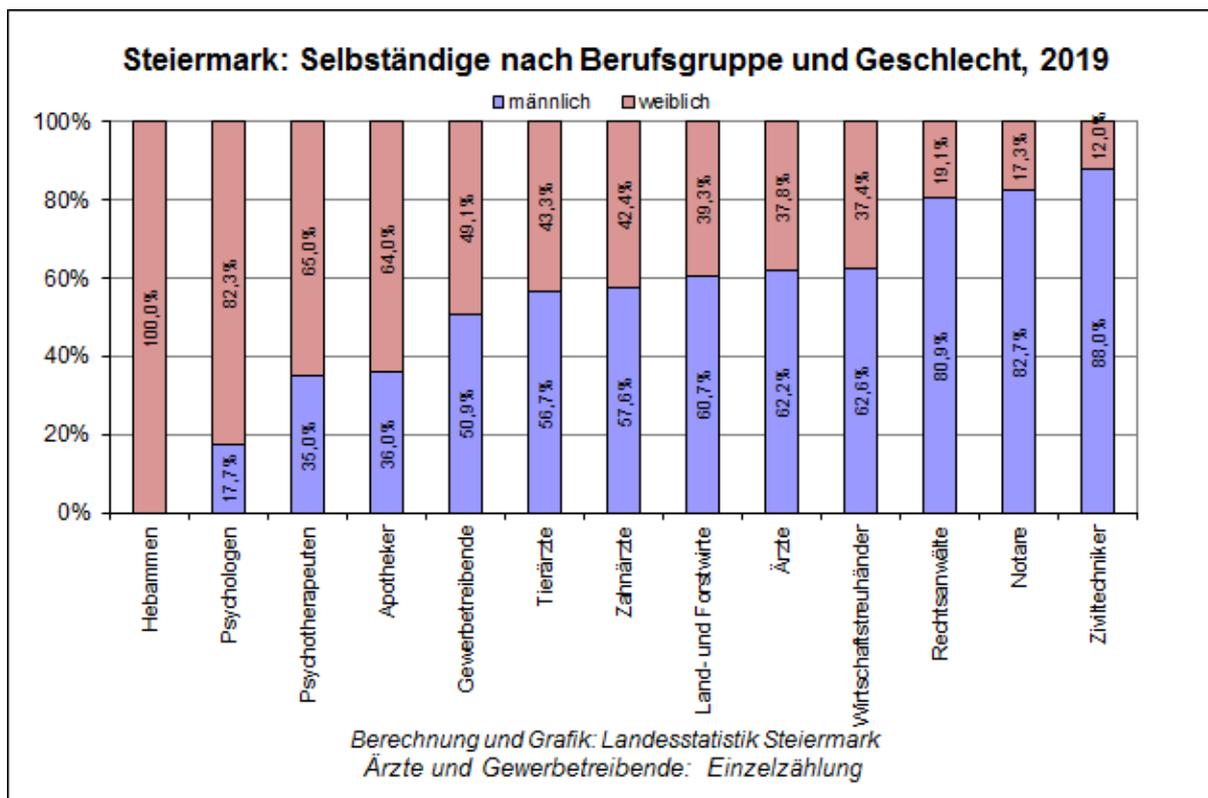
Die Frauenanteile liegen – wie schon erwähnt – bei den Hebammen mit 100%, den Psychologen (82,3%), den Psychotherapeuten (65,0%), dicht gefolgt von den Apothekern mit 64% sowie den Gewerbetreibenden (49,1%) über dem **steirischen Durchschnitt von 45,7%**, hingegen bei den Ziviltechnikern mit 12% den Notaren mit 17,3%, ebenso wie den Rechtsanwälten mit 19,1% doch erheblich darunter.

Der Anteil der Frauen bei den Gewerbetreibenden, die aufgrund ihres großen relativen Anteils das Verhältnis zwischen den Geschlechtern unter den Selbständigen insgesamt wesentlich beeinflusst, wurde mit 49,1% erfasst, was einen Anstieg von +0,5 Prozentpunkten gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Tabelle 4

Steiermark: Selbständige 2019 nach Berufsgruppen und Geschlecht					
Berufsgruppe	Geschlecht			Anteil in %	
	männlich	weiblich	Gesamt	männlich	weiblich
Apotheker	77	137	214	36,0	64,0
Ärzte	1.389	843	2.232	62,2	37,8
Gewerbetreibende	29.237	28.213	57.450	50,9	49,1
Hebammen	-	222	222	-	100,0
Land- und Forstwirte	15.834	10.265	26.099	60,7	39,3
Notare	62	13	75	82,7	17,3
Psychologen	37	172	209	17,7	82,3
Psychotherapeuten	185	344	529	35,0	65,0
Rechtsanwälte	465	110	575	80,9	19,1
Tierärzte	183	140	323	56,7	43,3
Wirtschaftstreuhänder	296	177	473	62,6	37,4
Zahnärzte	321	236	557	57,6	42,4
Ziviltechniker	600	82	682	88,0	12,0
<b>Steiermark</b>	<b>48.686</b>	<b>40.954</b>	<b>89.640</b>	<b>54,3</b>	<b>45,7</b>
<i>Quelle und Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark Ärzte und Gewerbetreibende: Einzelzählung</i>					

Grafik 5



Im konkreten Vergleich zum Vorjahr hat sich somit eine Zunahme der Selbständigen um +1.008 (+1,1%) Personen ergeben. Davon waren 69,1% Frauen!

Für das Vergleichsjahr 2018 wurden 88.632 Personen der Landesstatistik Steiermark als selbständig gemeldet. Im Detail waren dies 54,6% Männer (48.375) bzw. 45,4% Frauen (40.257), womit im Jahr 2019 zwar die Zahl der **Männer** um +311 (+0,6%) **gestiegen** ist, die **Zahl der Frauen** dagegen um +697 (+1,7%) deutlicher **zugenommen hat**.

Bei den Berufsgruppen sind die Anteile der Frauen in den meisten Berufsgruppen gestiegen, am deutlichsten bei den Tierärzten (+2,1 Prozentpunkte), den Notaren (+1,3 Prozentpunkte) und bei den Ärzten (+0,9 Prozentpunkte). Rückgänge beim Frauenanteil gab es nur bei den Wirtschaftstreuhändern (-0,9 Prozentpunkte), den Land- und Forstwirten und den Psychologen (je -0,6 Prozentpunkte) sowie bei den Rechtsanwälten (-0,1 Prozentpunkte).

Tabelle 5

Steiermark: Anteil der Selbständigen 2018 und 2019 nach Geschlecht				
Berufsgruppe	01.01.2018 (Anteil in %)		01.01.2019 (Anteil in %)	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Apotheker	36,5	63,5	36,0	64,0
Ärzte	63,1	36,9	62,2	37,8
Gewerbetreibende	51,4	48,6	50,9	49,1
Hebammen	-	100,0	-	100,0
Land- und Forstwirte	60,1	39,9	60,7	39,3
Notare	84,0	16,0	82,7	17,3
Psychologen	17,1	82,9	17,7	82,3
Psychotherapeuten	35,0	65,0	35,0	65,0
Rechtsanwälte	80,8	19,2	80,9	19,1
Tierärzte	58,7	41,3	56,7	43,3
Wirtschaftstreuhänder	61,7	38,3	62,6	37,4
Zahnärzte	57,8	42,2	57,6	42,4
Ziviltechniker	88,6	11,4	88,0	12,0
<b>Steiermark</b>	<b>54,6</b>	<b>45,4</b>	<b>54,3</b>	<b>45,7</b>
<i>Quelle und Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark Ärzte und Gewerbetreibende: Einzelzählung</i>				

### 3.3 Selbständige 2019 nach Berufsgruppen und Altersgruppen

Betrachtet man die Altersstruktur der 89.431 selbständig Erwerbstätigen, für die Informationen über die Altersstruktur vorliegen (ohne Psychologen), so präsentiert sich folgendes Bild.

Die Altersgruppe bis 19 Jahre repräsentiert, auch wegen der langen Ausbildungswege in den Berufen die einen Studienabschluss voraussetzen, einen sehr geringen Anteil von nur 0,2%, die Altersgruppe von „20 bis unter 30 Jahre“ liegt mit 6,7% deutlich unter 10%.

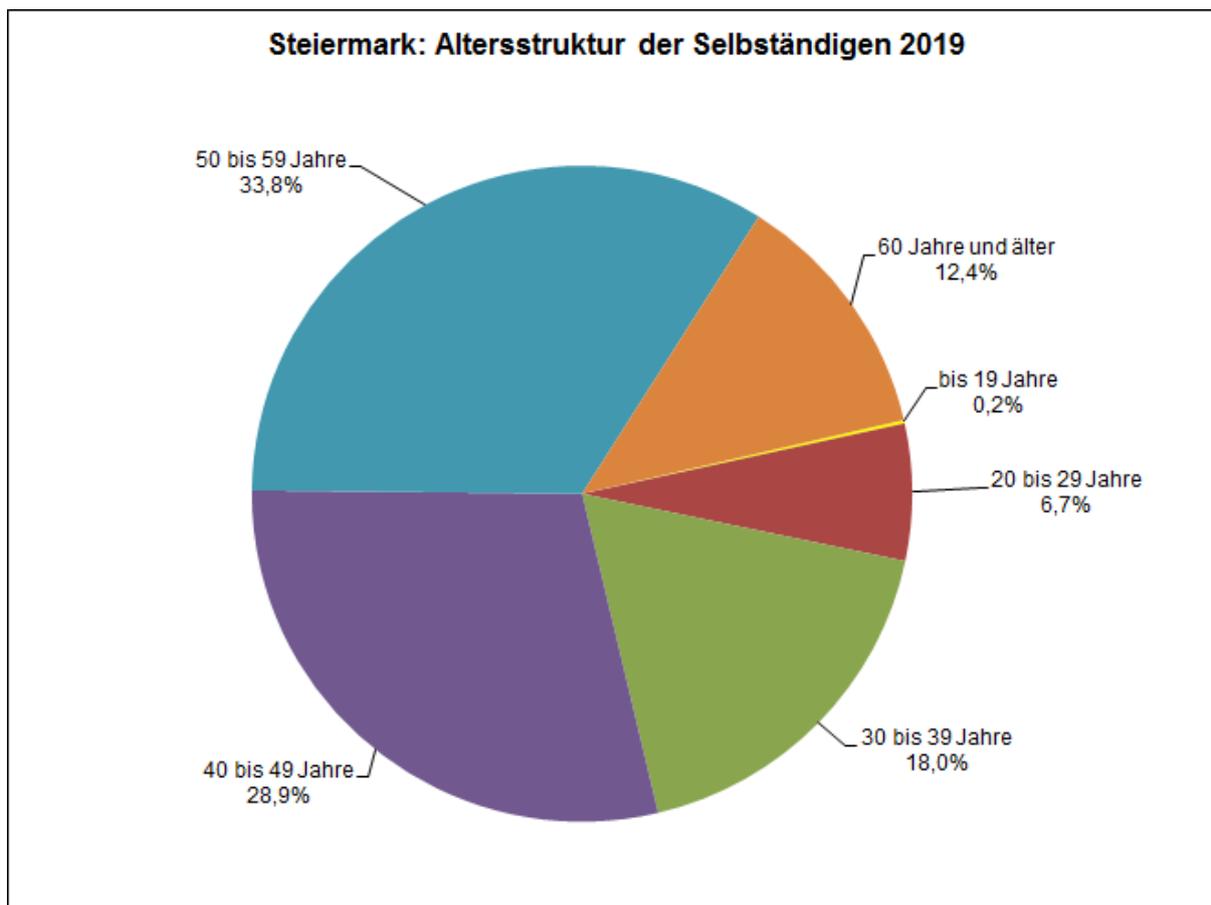
Die Altersgruppe von „30 bis 39“ nimmt mit 18% einen Anteil von etwas weniger als einem

Fünftel in Anspruch, jene von „40 bis 49“ liegt mit 28,9% bei unter einem Drittel.

Die Altersgruppe von „50 bis 59“ stellt einen langsam wachsenden Anteil von mittlerweile 33,8% und jene Selbständige, die 60 Jahre und älter waren, verfügten über einen Anteil von 12,4% an allen selbständig Erwerbstätigen in der Steiermark, was trotz leichter Steigerung ebenfalls etwa den Anteilen der vergangenen Jahre entspricht.

**Damit wird deutlich, dass im Vergleich zu 2018 bei den Selbständigen die Alterung weiter konstant steigt.** So sind mehr als 2 Drittel aller Ärzte, Notare und Zahnärzte über 50 Jahre alt, dagegen sind nur rund ein Fünftel der Hebammen über 50 Jahre.

Grafik 6



Sieht man sich die Altersverteilung nach Berufsgruppen genauer an, so waren alle 152 Personen der Gruppe „unter 20 Jahre“ in den beiden Berufsgruppen Land- und Forstwirte (27) bzw. Gewerbetreibende (125) tätig. Bei den 20- bis 29-Jährigen sind 4.570 der insgesamt 6.019 Gewerbetreibende und 1.385 Land- und Forstwirte. Bei den 30- bis 39-Jährigen sind es die **Hebammen** (sie stellen mit 33,3% den größten relativen Anteil). **Psychotherapeuten, Hebammen und Wirtschaftstreuhänder** sind in der Altersgruppe der **40- bis 49-Jährigen am stärksten** vertreten.

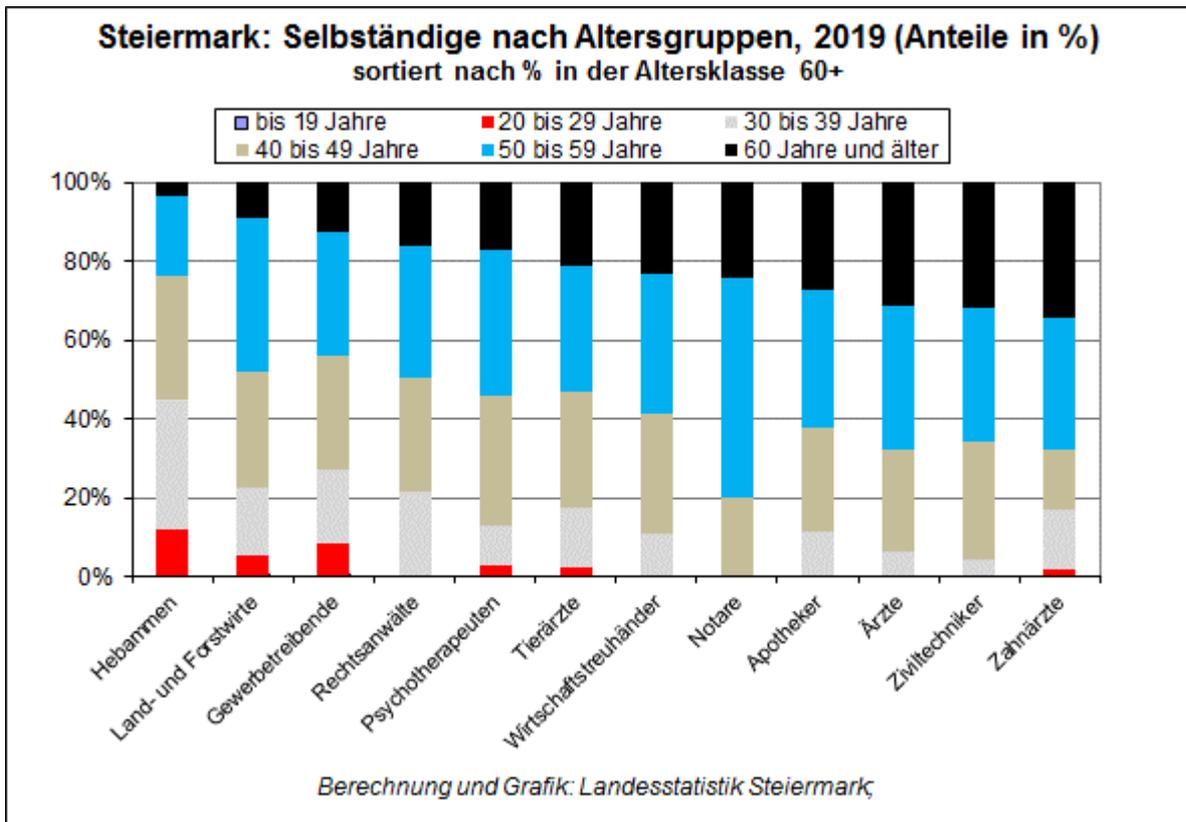
In der Berufsgruppen der **50- bis 59-Jährigen** weist der Anteil der Notare mit 56% den

höchsten Wert auf, gefolgt von den Land- und Forstwirten mit 39% und den Ärzten (36,6%).

Ebenfalls interessant ist die Altersgruppe der **60-Jährigen und Älteren**. Der Anteil der **Zahnärzte** liegt bereits bei mehr als einem **Drittel** (34,5%), gefolgt von den **Ziviltechnikern** mit 31,7% und den **Ärzten** mit 31,2%. Über ein **Viertel** (27,1%) beträgt der Anteil bei den **Apothekern**, es folgen mit 24% die **Notare** sowie mit 23,3% die **Wirtschaftstreuhänder**.

Dagegen sind nur 2,9% aller Hebammen und 9,2% der Land- und Forstwirte in dieser Altersgruppe.

Grafik 7



### 3.4 Selbständige 2019 nach Berufsgruppen und Durchschnittsalter

Lässt man in die Berechnung für das Jahr 2019 alle Berufsgruppen mit einfließen, so sind **Selbständige in der Steiermark** (ohne Psychologen) **durchschnittlich 46,9 Jahre** alt. Die beiden größten Berufsgruppen also Gewerbetreibende und Land- und Forstwirte für sich wiesen 2019 ein Durchschnittsalter von 46,3 respektive 47,2 Jahre auf, und determinieren aufgrund ihres großen relativen Anteils von über 93% an allen Selbständigen auch das Altersmittel aller Selbständigen.

**Damit wird deutlich, dass im Vergleich zu 2018 bei den Selbständigen die Alterung weiter steigt.** Allerdings hat das Durchschnittsalter von 2018 auf 2019 von 46,6 auf 46,9 Jahre nur leicht zugenommen.

**Die mit Abstand an Lebensjahren jüngsten Selbständigen umfasst die Berufsgruppe der Hebammen, denn im Durchschnitt ist eine selbständige Hebamme in der Steiermark gerade einmal 41,1 Jahre alt.**

Die „ältesten“ **Selbständigen** stellen – wie schon 2017 und 2018 - die **Notare** mit durchschnittlich **54,3 Jahren** und haben somit die in den vergangenen Jahren die Rangliste anführenden Ärzte (2015) und Ziviltechniker (2016) überholt, die aber mit je 53 Jahren knapp danach kommen, gefolgt von den Zahnärzten (52) den Apothekern (51,6) sowie den Wirtschaftstreuhändern (51). Unter einem Durchschnittsalter von 50 Jahren angesiedelt, folgen die Psychotherapeuten (49,6), die Tierärzte (44), Rechtsanwälte (48,5), die Land- und Forstwirte (47,2), die Gewerbetreibenden mit

46,3 Jahren und schließlich eben die Hebammen mit 41,1 Jahren.

Das **durchschnittliche Alter hat bei allen Berufsgruppen von 2018 auf 2019 zugenommen** bzw. stagniert, am deutlichsten jedoch bei den Notaren mit einem Plus von 1,3

Jahre von 53 auf 54,3. Schon deutlich geringer stieg das Alter bei den Zahnärzten von 51,5 auf 52 Jahre und den Wirtschaftstreuhändern von 50,5 auf 51 Jahre mit jeweils einem Plus von je 0,5 Jahren. Das Durchschnittsalter der anderen Berufsgruppen verblieb in etwa auf dem Vorjahresniveau.

Grafik 8

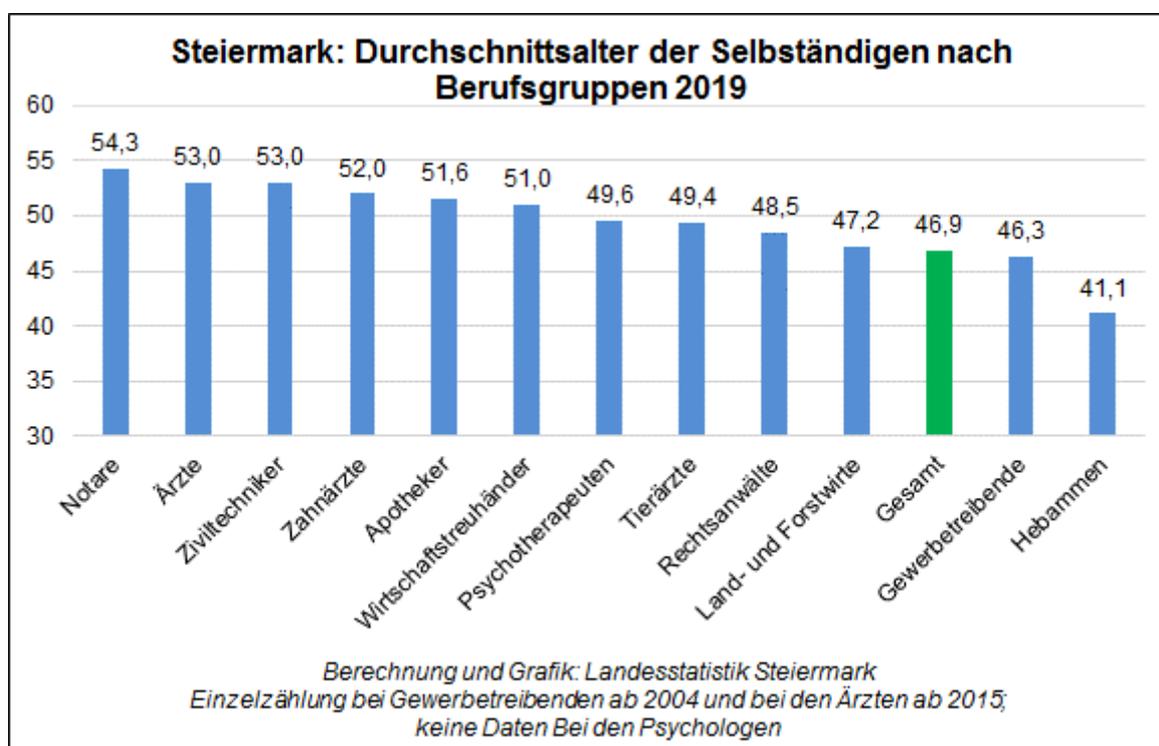


Tabelle 6

Steiermark: Selbständige 2018 und 2019 nach Berufsgruppen und Durchschnittsalter			
Berufsgruppe	Durchschnittsalter		
	2018	2019	Differenz
Notare	53,0	54,3	1,3
Ärzte	52,8	53,0	0,2
Ziviltechniker	52,6	53,0	0,4
Zahnärzte	51,5	52,0	0,5
Apotheker	51,3	51,6	0,3
Wirtschaftstrehänder	50,5	51,0	0,5
Psychotherapeuten	49,6	49,6	0,0
Tierärzte	49,0	49,4	0,4
Rechtsanwälte	48,1	48,5	0,4
Land- und Forstwirte	47,1	47,2	0,1
Gewerbetreibende	46,0	46,3	0,3
Hebammen	41,0	41,1	0,1
<b>Steiermark</b>	<b>46,6</b>	<b>46,9</b>	<b>0,3</b>
<i>Quelle und Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark Ärzte und Gewerbetreibende: Einzelzählung; keine Daten bei den Psychologen</i>			

### 3.5 Selbständige 2019 in den steirischen Bezirken

Da bei der **Bezirksauswertung** für die **Gewerbetreibenden keine Daten nach Einzelzählung zur Verfügung** stehen (diese stehen nur für die Steiermark insgesamt zur Verfügung), ist in der folgenden Tabelle die **Summe für die Steiermark höher** als die **tatsächliche Zahl von 89.640 Selbständigen** im Jahr 2019.

Für die **Bezirksauswertung** wurden somit **90.206 Selbständige** für das Jahr 2019 gezählt, 2018 waren es 89.202, dies entspricht einer Zunahme um **+1.004** bzw. **+1,1%**.

In sieben steirischen Bezirken kam es **2019 zu Zuwächsen** bei den Selbständigen. Die höchsten Zunahmen gab es in **Weiz** mit +5,4%, in **Graz-Stadt** mit +2,2% und **Graz-Umgebung** mit +1,1%. Der Steiermarkwert liegt bei 1,1%. Knapp darunter befinden sich die Bezirke

Hartberg-Fürstenfeld mit +1% und Murtal mit +0,9%.

Vier steirische Bezirke verzeichneten **Rückgänge** bei den selbständig Erwerbstätigen. Am deutlichsten war das Minus im Bezirk **Südoststeiermark** mit -1,2%, vor **Bruck-Mürzzuschlag** und **Leoben** mit je -0,3%, gefolgt von **Liezen** mit -0,2%.

Bei der Betrachtung der **absoluten Zahlen** lag 2019 **Weiz** mit einer Zunahme um +425 Personen **an der Spitze**, dahinter folgen **Graz-Stadt** mit +346 Personen und **Graz-Umgebung** mit +118 Personen. Der Bezirk **Südoststeiermark** hatte mit -89 Personen den höchsten Abgang.

**Anteilmäßig liegt Graz-Stadt 2019** bei den Selbständigen mit 18% **an erster Stelle**, gefolgt von **Graz-Umgebung** mit einem Anteil von 12,1% sowie **Hartberg-Fürstenfeld** mit

9,4% und Weiz mit 9,2%. Die geringsten Anteile weisen Murau mit 2,9%, Leoben mit 3,6% sowie Voitsberg mit 4,4% auf

Tabelle 7

Steiermark: Selbständige 2018 und 2019 nach Bezirk						
Berufsgruppe	Anzahl		Veränderung		Anteil an Gesamt in %	
	2018	2019	absolut	in %	2018	2019
Graz-Stadt	15.870	16.216	346	2,2	17,8	18,0
Deutschlandsberg	5.154	5.185	31	0,6	5,8	5,7
Graz-Umgebung	10.834	10.952	118	1,1	12,1	12,1
Leibnitz	6.442	6.495	53	0,8	7,2	7,2
Leoben	3.219	3.210	-9	-0,3	3,6	3,6
Liezen	6.026	6.015	-11	-0,2	6,8	6,7
Murau	2.652	2.652	0	0,0	3,0	2,9
Voitsberg	3.959	3.983	24	0,6	4,4	4,4
Weiz	7.899	8.324	425	5,4	8,9	9,2
Murtal	5.364	5.413	49	0,9	6,0	6,0
Bruck-Mürzzuschlag	5.682	5.665	-17	-0,3	6,4	6,3
Hartberg-Fürstenfeld	8.399	8.483	84	1,0	9,4	9,4
Südoststeiermark	7.702	7.613	-89	-1,2	8,6	8,4
<b>Steiermark</b>	<b>89.202</b>	<b>90.206</b>	<b>1.004</b>	<b>1,1</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>

Quelle und Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark  
 Ärzte: Einzelzählung; Gewerbetreibende: Standortzählung

### 3.6 Selbständige 2019 in den steirischen Bezirken nach dem Durchschnittsalter

Das **Durchschnittsalter der Selbständigen** in der Steiermark betrug 2019 **46,9 Jahre**.

Nahe daran befanden sich, mit vernachlässigbaren Abweichungen, die Bezirke Murtal mit 46,8 und Deutschlandsberg bzw. Südoststeiermark mit je 47 Jahren.

In den **Bezirken Graz-Stadt** und **Weiz** sind die **jüngsten Selbständigen** (je 46,5 Jahre) beheimatet. Im Vorjahr waren es ebenfalls die beiden Bezirke mit jedoch leicht steigender Tendenz (Vorjahreswert: 46,3 Jahre). Ebenfalls wie in den letzten drei Jahren sind die **ältesten Selbständigen** in der Steiermark im **Bezirk Bruck-Mürzzuschlag** mit 47,6 Jahren zu finden (2018: 47,3 Jahre). Die schmale Bandbreite aller Bezirke liegt bei 0,7 Jahren (im Vorjahr bei einem Jahr).

Tabelle 8

Steiermark: Selbständige 2018 und 2019 nach Bezirk und Durchschnittsalter			
Bezirk	Durchschnittsalter		
	2018	2019	Abweichung vom Steiermarkschnitt*
Graz-Stadt	46,3	46,5	-0,1
Deutschlandsberg	46,8	47,0	0,4
Graz-Umgebung	47,0	47,3	0,7
Leibnitz	46,4	46,7	0,1
Leoben	46,9	47,3	0,7
Liezen	46,6	46,7	0,1
Murau	46,5	46,6	0,0
Voitsberg	46,9	47,2	0,6
Weiz	46,3	46,5	-0,1
Murtal	46,6	46,8	0,2
Bruck-Mürzzuschlag	47,3	47,6	1,0
Hartberg-Fürstenfeld	46,4	46,6	0,0
Südoststeiermark	46,8	47,0	0,4
<b>Steiermark</b>	<b>46,6</b>	<b>46,9</b>	

*Quelle und Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark  
 Ärzte: Einzelzählung; Gewerbetreibende: Standortzählung; keine Daten bei den Psychologen und  
 Psychotherapeuten  
 \*Rundungsdifferenzen möglich*

## 4 Selbständige nach einzelnen Berufsgruppen

Die Berufsgruppe der Gewerbetreibenden umfasste 2019 57.450 Personen bzw. 64,1% aller Selbständigen in der Steiermark. Mit 26.099 stellen die Land- und Forstwirte die nächstgrößere Berufsgruppe (29,1%) dar, danach folgt mit Abstand die Berufsgruppe der Ärzte mit 2.232 Personen (2,5%). Die kleinsten Berufsgruppen wurden von den Hebammen mit 222 Personen, den Apothekern (214 Personen), den Psychologen mit 209 Personen - alle mit einem Anteil von je 0,2% - sowie den Notaren (75 bzw. 0,1%) repräsentiert.

### 4.1 Vorbemerkungen

Dieses Kapitel liefert einen Überblick über die Verteilung dieser Personen gemäß den beiden Kriterien: (a) Zugehörigkeit zu einer bestimmten Berufsgruppe, (b) Zuordnung zu einem der 13 Bezirke der Steiermark.

Die Darstellung wird in alphabetischer Reihenfolge vorgenommen und ist wie folgt gegliedert:

- Anzahl der Mitglieder und Veränderung gegenüber dem Vorjahr,
- Verteilung auf die Bezirke,
- historische Entwicklung.

Grundsätzlich wird auch auf die Altersstruktur und/oder die Geschlechtsverteilung eingegan-

gen. Zusätzlich werden, soweit belastbare Daten aus verlässlichen Quellen hierzu vorliegen, auch Informationen über die von ihnen entfaltete Tätigkeit, bzw. Informationen präsentiert, die zu beobachtende Entwicklung bei Alter, Geschlechterverhältnis und Lokalisation zumindest zu plausibilisieren in der Lage sind.

## 4.2 Apotheker

Im Jahr **2019** erhöhte sich die **Zahl der Apotheker** seit dem Vorjahr leicht von 211 auf aktuell **214**. Damit stieg die Zahl in den letzten Jahren leicht (zum Vergleich 2014 und 2015: 208, 2016: 206, 2017: 209). **Dies entspricht einem Anteil von rund 0,2% aller 89.640 Selbständigen.**

Die Zahl selbständiger Apotheker steht, aufgrund der gesetzlichen Rahmenbedingungen für Konzessionierung und Betrieb öffentlicher Apotheken, in unmittelbarem Zusammenhang mit der demografischen Entwicklung der steiermärkischen Bevölkerung insgesamt, daher gibt es hier in den einzelnen Jahren auch keine großen Veränderungen. Genauerer dazu findet man im Apothekengesetz<sup>2</sup> in der aktuell gültigen Fassung.

Mit **29,9%** (64 Personen) an der Gesamtzahl aller Apotheker in der Steiermark hatte 2019 wiederum der Bezirk **Graz-Stadt den höchsten Anteil**. Mit großem Abstand folgen Graz-Umgebung (11,7% bzw. 25 Personen) sowie Bruck-Mürzzuschlag mit 8,9% bzw. 19 Personen.

Demgegenüber steht **Murau** mit einem landesweiten Anteil von gerade einmal 1,4% (3 Personen). Erhöht hat sich die Zahl der selbständigen Apotheker dabei in den Bezirken Graz-Stadt (64, 2018: 63), in Weiz (13, 2018: 12), Bruck-Mürzzuschlag (19, 2018: 18) sowie im Bezirk Südoststeiermark (11, 2018: 10) um jeweils eine Person. Um eine Person weniger gibt Graz-Umgebung (25, 2018: 26).

Die **überwiegende Mehrheit aller selbständigen Apotheker war zwischen 50 und 60 und mehr Jahre alt**, ihr Anteil machte 2019 62,1% aus und entfiel zu einem größeren Teil auf jene zwischen 50 und 59 Jahre (35% oder 75 Personen) und jene zwischen 60 und mehr Jahre (27,1% oder 58 Personen). Darauf folgt schon die Gruppe der 40 bis 49-Jährigen mit 57 Personen und damit 26,6%. Das Alterssegment der unter 40-Jährigen ist demgegenüber mit 11,2% eher gering. Das **Durchschnittsalter** lag für 2019 bei **51,6 Jahren** (2018: 51,3 Jahre).

---

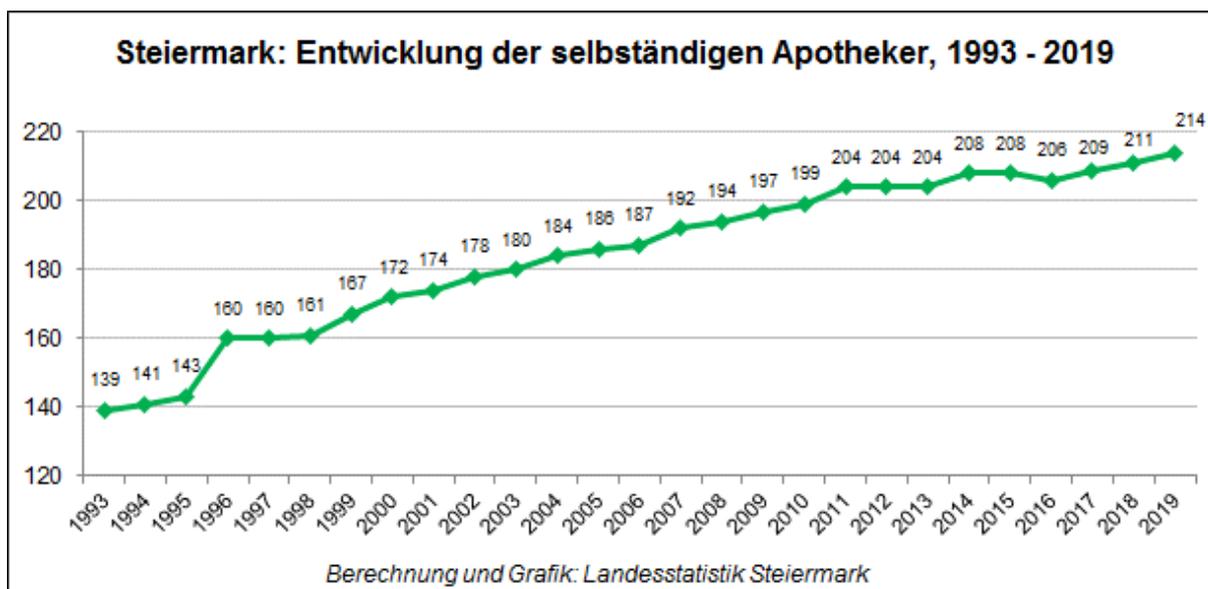
<sup>2</sup> <https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=Bundesnormen&Gesetzesnummer=10010169>

Tabelle 9

Steiermark: Apotheker 2019 nach Bezirk, Geschlecht und Altersgruppen								
Bezirk	Gesamt	Geschlecht		Altersgruppen				
		Männer	Frauen	20 bis 29 Jahre	30 bis 39 Jahre	40 bis 49 Jahre	50 bis 59 Jahre	60 Jahre und älter
Graz-Stadt	64	29	35	-	5	14	27	18
Deutschlandsberg	10	3	7	-	1	2	5	2
Graz-Umgebung	25	8	17	-	4	7	10	4
Leibnitz	12	3	9	-	-	5	7	
Leoben	12	5	7	-	3	3	3	3
Liezen	11	2	9	-	2	2	2	5
Murau	3	2	1	-	1	-	1	1
Voitsberg	9	2	7	-	1	4	3	1
Weiz	13	3	10	-	1	6	3	3
Murtal	11	3	8	-	1	2	2	6
Bruck-Mürzzuschlag	19	6	13	-	3	6	2	8
Hartberg-Fürstenfeld	14	4	10	-	2	4	5	3
Südoststeiermark	11	7	4	-	-	2	5	4
<b>Steiermark</b>	<b>214</b>	<b>77</b>	<b>137</b>	<b>-</b>	<b>24</b>	<b>57</b>	<b>75</b>	<b>58</b>

Quelle und Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Grafik 9



1993 gab es 139 selbständige Apotheker. Von diesem Jahr an stieg ihre Zahl langsam aber kontinuierlich bis auf 208 im Jahr 2015. Der

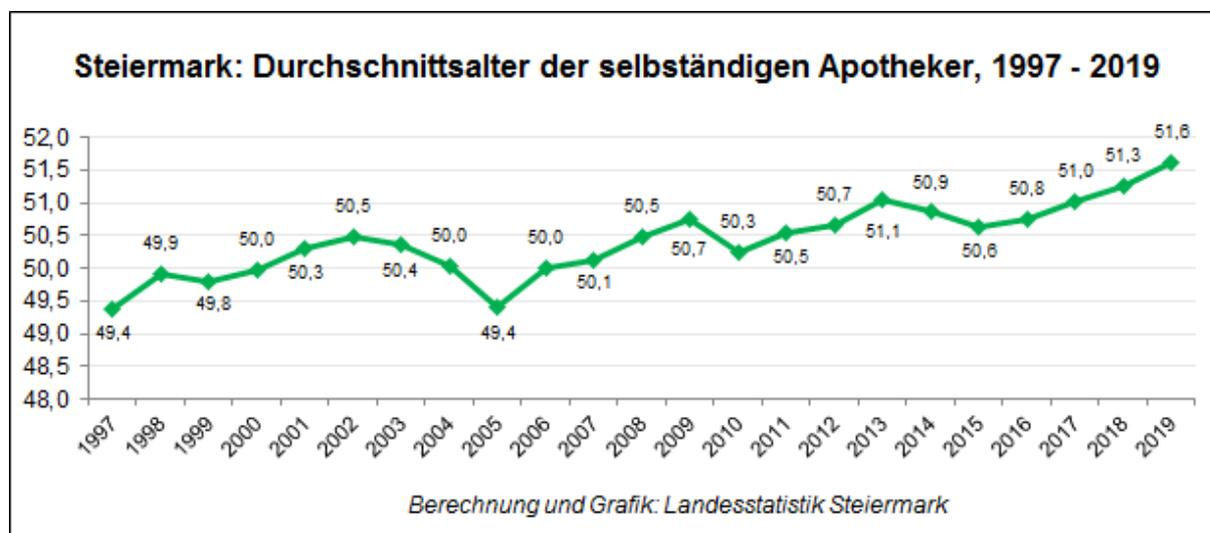
erstmalig zu erwähnende Rückgang 2016 markiert das Ende einer mehr als 20 Jahre währenden Phase kontinuierlichen Anstiegs, mit dem

Wert von **214 Apothekern** im Jahr **2019** wurde wieder ein **neuer Höchststand** erreicht. In Summe entspricht dies einer Steigerung um 54% (75 Personen) gegenüber 1993. Der größte Sprung war von 1995 auf 1996 zu verzeichnen, nämlich um 17 Personen.

Im Jahr 1997 lag das durchschnittliche Alter der selbständigen steirischen Apotheker und Apothekerinnen knapp unter 50 Jahre, stieg in

weiterer Folge auf 51 Jahre an, um 2005 wieder bei 49,9 zu liegen. Seit 2015 steigt das Durchschnittsalter wieder jährlich an. Für 2019 beträgt das **durchschnittliche Alter** der insgesamt 214 selbständigen steirischen Apotheker **51,6 Jahre**, während der landesweite Schnitt aller Selbständigen bei 46,9 Jahren liegt.

Grafik 10



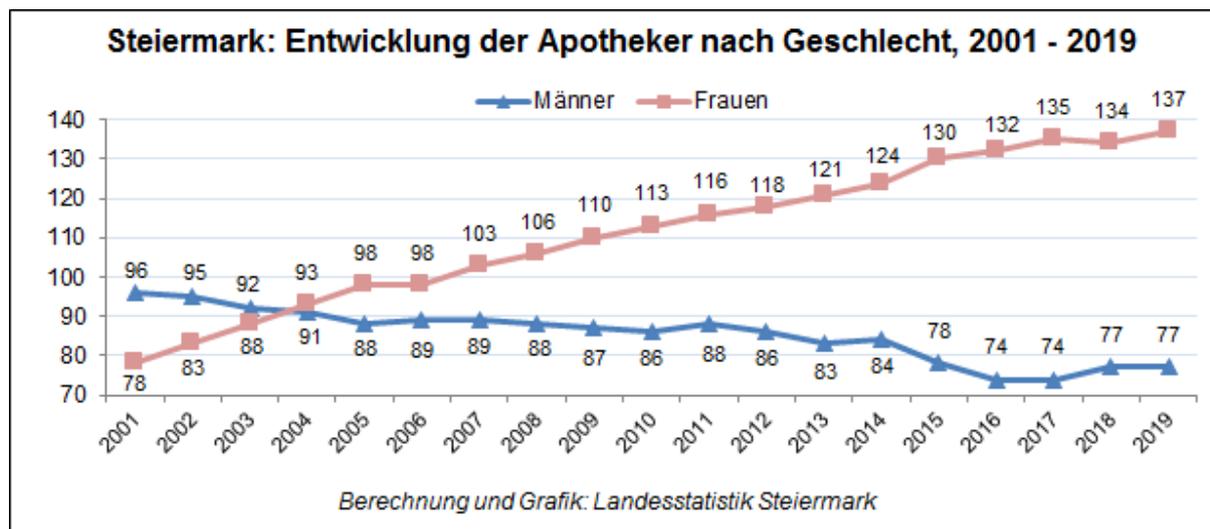
Die **jüngsten Apotheker sind mit 48,7 Jahren im Bezirk Voitsberg** zu finden (insgesamt 7 Personen gemeldet), es folgen Leoben mit 48,9 Jahren (12 Personen) sowie Graz-Umgebung mit 49,7 Jahren (25 Personen). Mit 55,4 Jahren sind im Bezirk Südoststeiermark (11 Personen) sowie mit 55 Jahren im Bezirk Murtal (11 Personen) die ältesten Apotheker beheimatet.

**Bei der Geschlechterverteilung zeigt sich ein deutlicher Überhang an Frauen:** 2019 waren 137 Frauen (64%) und 77 Männer (36%) bei ihrer Standesvertretung gemeldet (2018: 134 Frauen und 77 Männer bzw. 63,5% und 36,5%).

Insgesamt betrachtet **stieg die Zahl der selbständigen Apothekerinnen von 2001 bis 2019 kontinuierlich an**, nämlich von 78 auf 137, also um 59 bzw. 75,6%. Die Zahl der Apotheker hingegen sank im selben Zeitraum von 96 auf 77, das ergibt ein Minus von 19,8%.

Diese Entwicklung der Geschlechterverteilung ist in der folgenden Grafik abgebildet. Waren im Jahr 2001 noch wesentlich mehr selbständige Apotheker als Apothekerinnen tätig, so ist im Jahr 2004 ein Umschwung zu verzeichnen, dann erstmals waren die Apothekerinnen in der Mehrzahl, 93 Frauen bzw. 91 Männer.

Grafik 11



### 4.3 Ärzte

Im Jahr 2019 waren laut Ärztekammer für Steiermark 2.232 Personen (843 Ärztinnen bzw. 37,8% und 1.389 Ärzte bzw. 62,2%) gemeldet, wobei 716 von ihnen eine zusätzliche unselbständige Erwerbstätigkeit ausübten. Die Gesamtzahl von 2.232 stellt 2,5% aller 89.640 Selbständigen dar.

Im Jahr 2019 waren 40,6% bzw. 906 Ärzte im Bezirk Graz-Stadt niedergelassen, der somit wiederum klar am stärksten besetzt war. Graz-Umgebung (10,4% bzw. 232) und der Bezirk Bruck-Mürzzuschlag mit 143 bzw. 6,4% folgten mit großem Abstand. Der Bezirk Murau (1,8% bzw. 41) bildet das Schlusslicht.

Für genauere Informationen über die Struktur und regionale Verteilung der niedergelassenen Ärzte in der Steiermark, insbesondere auch mit einer Unterteilung in Allgemeinmedizinern und Fachärzten und zu den von ihr gewährleisteten Versorgungsgraden, muss an dieser Stelle an die Publikation „Niedergelassene Ärzte in der Steiermark 2015“ der steirischen

Landesstatistik, erschienen als Heft 11/2015 der Steirische Statistiken, verwiesen werden.

Abgesehen von zwei Berufsausübenden, die im Beobachtungszeitraum das 30. Lebensjahr noch nicht vollendet hatten, entfielen die niedergelassenen Ärzte in der Steiermark im Jahr 2019, zu 36,6% (818 Personen) auf das Segment der Ärzte mit Alter zwischen 50 und 59 Jahren, zu 31,2% (696 Personen) auf das Alterssegment der über 60-Jährigen, weitere 25,7% (573 Personen) auf jene zwischen 40 und 49 Jahre, und zu nur 6,4% (143 Personen) auf die Altersgruppe der 30- bis 39-Jährigen.

Durch den Zuwachs von 647 auf 696 Personen (+7,6%) stellte die Gruppe der über 60-Jährigen 2019 fast ein Drittel aller steirischen Ärzte. Demgegenüber verringerte sich sowohl die absolute Anzahl (von 866 auf 818) als auch der relative Anteil der Ärzte in der Altersgruppe der 50- bis 59-Jährigen (von 39,1% auf 36,6%).

Wie bereits in den vergangenen Jahren stieg das durchschnittliche Alter der Ärzte weiter leicht an, und betrug im Beobachtungszeitraum 53 Jahre.

Tabelle 10

Steiermark: Ärzte 2019 nach Bezirk, Geschlecht und Altersgruppen								
Bezirk	Gesamt	Geschlecht		Altersgruppen				
		Männer	Frauen	20 bis 29 Jahre	30 bis 39 Jahre	40 bis 49 Jahre	50 bis 59 Jahre	60 Jahre und älter
Graz-Stadt	906	543	363	-	54	246	316	290
Deutschlandsberg	83	55	28	-	6	21	31	25
Graz-Umgebung	232	126	106	1	13	79	94	45
Leibnitz	117	80	37	-	9	26	40	42
Leoben	89	59	30	-	5	16	34	34
Liezen	119	82	37	-	9	31	42	37
Murau	41	27	14	-	2	15	11	13
Voitsberg	71	42	29	-	8	18	24	21
Weiz	120	66	54	-	7	31	45	37
Murtal	95	65	30	-	8	15	40	32
Bruck-Mürzzuschlag	143	99	44	-	9	23	61	50
Hartberg-Fürstenfeld	117	79	38	1	6	30	44	36
Südoststeiermark	99	66	33	-	7	22	36	34
<b>Steiermark</b>	<b>2.232</b>	<b>1389</b>	<b>843</b>	<b>2</b>	<b>143</b>	<b>573</b>	<b>818</b>	<b>696</b>
<i>Quelle und Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark</i>								

Die markantesten Merkmale der folgenden Zeitreihe wurden durch berufsständische Entwicklungen und methodische Änderungen hervorgerufen, die folgende Grafik ist daher unter Rücksichtnahme auf deren Effekte zu interpretieren. Diese Änderung ist insofern für die vorliegende Publikation relevant, als sich dadurch die Jahre vor 2007 nicht vergleichbar darstellen lassen, und den deutlichen Einbruch der Zeitreihe in diesem Jahr erklärt. Zahnärzte werden deshalb in einem folgenden Kapitel explizit ausgewiesen.

An **Ordinationen** in der Steiermark sind 2.418 (898 Ärztinnen bzw. 37,1% und 1.520 Ärzte; 62,9%) zu zählen. **Die Ordinationszahl der niedergelassenen Ärzte (ohne Zahnärzte) stieg 2019 um 34 bzw. 1,4%.** Den größten Zuwachs mit einem Plus von 15 Ordinationen verzeichnete dabei Graz-Stadt (+1,5%), gefolgt von Graz-Umgebung mit 12

(+4,8%) sowie Liezen wo 6 Ordinationen hinzukamen (+5,1%), während der Bezirk Deutschlandsberg mit einem Rückgang von -4 Ordinationen die meisten unter allen Bezirken verloren hat. Rückgänge hatten noch die Bezirke Voitsberg mit -3 sowie Weiz mit -2 Ordinationen.

Auch hier ist klarerweise das **Angebot in Graz** mit 1.002 (41,4% aller steirischen Ordinationen) **am größten.** Graz-Umgebung mit 262 bzw. 10,8%, Bruck-Mürzzuschlag (144; 6%) sowie Leibnitz mit 130 oder 5,4% sowie Weiz (126 bzw. 5,2%) folgen in einem Bezirksranking. Wie schon bei den Einzelpersonen scheint auch hier der Bezirk Murau (42; 1,7%) mit dem geringsten Angebot auf. Wobei sich in Murau und Bruck-Mürzzuschlag die Zahlen an Einzelpersonen und Ordinationen fast decken, es gibt hier jeweils nur eine Ordination mehr als Ärzte, als Vergleich in Graz-Stadt gibt es 96 Ordinationen mehr als Ärzte.

Tabelle 11

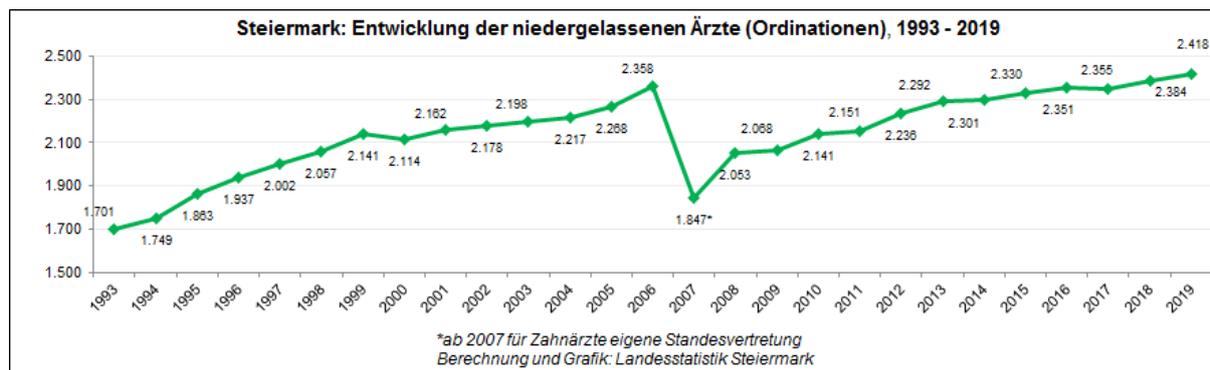
Steiermark: Ärzteordinationen 2019 nach Bezirk, Geschlecht und Altersgruppen								
Bezirk	Gesamt	Geschlecht		Altersgruppen				
		Männer	Frauen	20 bis 29 Jahre	30 bis 39 Jahre	40 bis 49 Jahre	50 bis 59 Jahre	60 Jahre und älter
Graz-Stadt	1.002	613	389	-	58	276	353	315
Deutschlandsberg	90	59	31	-	6	26	33	25
Graz-Umgebung	262	144	118	1	17	85	109	50
Leibnitz	130	92	38	-	9	31	45	45
Leoben	99	67	32	-	5	19	39	36
Liezen	123	83	40	-	9	33	43	38
Murau	42	28	14	-	2	15	11	14
Voitsberg	76	45	31	-	8	21	26	21
Weiz	126	70	56	-	8	33	47	38
Murtal	97	66	31	-	9	15	40	33
Bruck-Mürzzuschlag	144	100	44	-	9	24	61	50
Hartberg-Fürstenfeld	122	83	39	1	7	33	45	36
Südoststeiermark	105	70	35	-	7	25	37	36
<b>Steiermark</b>	<b>2.418</b>	<b>1.520</b>	<b>898</b>	<b>2</b>	<b>154</b>	<b>636</b>	<b>889</b>	<b>737</b>
<i>Quelle und Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark</i>								

Außerdem können bei der Entwicklung der niedergelassenen Ärzte für eine längere Zeitspanne nur die Zahl der Ordinationen herangezogen werden, da die Einzelzählung der Ärzte aus den Daten erst ab dem Jahr 2015 möglich ist. Daher ist hier die Zahl für 2019 auch unterschiedlich zur vorherigen Tabelle, wo die tatsächliche Zahl der Ärzte (Einzelzählung) herangezogen wurde.

Wie aus der folgenden Grafik ersichtlich ist, waren im Jahr 1993 noch 1.701 niedergelassenen Ärzteordinationen und Zahnarztordinationen

gemeldet, im Jahr 2019 schon 2.418 Allgemeinmediziner und Fachärzte, allerdings ohne Zahnärzte. Damit wurde die Gesamtzahl von 2.358 Ordinationen, die zuletzt vor der Trennung beider Standesvertretungen im Jahr 2006 vorlag, übertroffen. Die Differenz zwischen 1993 und 2019 beträgt 717 Ordinationen bzw. 42,2%. Zieht man als Vergleich das Jahr 2007 (eigene Standesvertretung für Zahnärzte) heran, so stieg die Zahl von 1.847 auf 2.418, also um 571 Ordinationen bzw. 30,9%.

Grafik 12



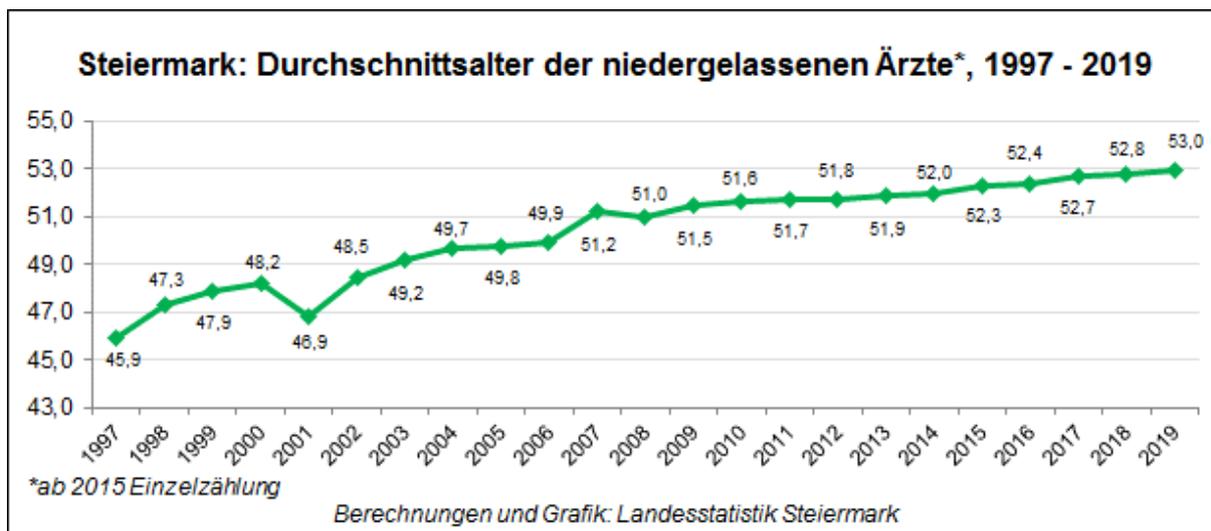
**Im Beobachtungszeitraum von 1997 bis 2019 erhöhte sich das Durchschnittsalter der Ärzte von 45,9 (seinerzeit auf Basis der Ordinationen berechnet) auf 53 Jahre.** Die Umstellung der Altersschnittberechnung auf Basis von Einzelpersonen statt Ordinationen ist vermutlich auf den einmalig erhöhten Anstieg des durchschnittlichen Lebensalters von 0,3 Jahren zwischen 2014 und 2015 verantwortlich, von 2015 bis 2018 war die Rückkehr zum langjährig Anstieg 53 Jahre zu beobachten.

Das entspricht einer Differenz von 7,1 Jahren seit dem Jahr 1997, wodurch der stetige Anstieg des Durchschnittsalters der Ärzte im folgenden Diagramm ablesbar ist. **Als Vergleich dazu beträgt das durchschnittliche Lebensalter aller steirischen Selbständigen (ohne Psychologen) bei 46,9 Jahren und liegt somit deutlich unter dem der niedergelassenen Ärzte.**

Die Zeitreihe der obigen Grafik bezieht sich bis 2014 auf eine Berechnung basierend auf Ordinationen, da – wie schon mehrmals ausgeführt – eine Berechnung für Einzelpersonen erst ab 2015 möglich ist. Die selbständigen Ärzte sind im Beobachtungsjahr 2019 trotz eines weiteren Anstiegs auf 53 Jahre nicht die älteste Berufsgruppe und rangieren in der Altersrangliste der Berufsgruppen auf Platz 2, hinter den Notaren (Durchschnittsalter 54,3 Jahre).

Die **jüngsten** niedergelassenen Mediziner sind mit einem Altersschnitt von 51,3 Jahren im Bezirk **Graz-Umgebung** beheimatet. Danach folgen Voitsberg mit 51,9 Jahren und Murau mit 52,2 Jahren. Die **ältesten** niedergelassenen Ärzte sind in den Bezirken **Leoben** mit einem durchschnittlichen Alter von 54,4 Jahren und Bruck-Mürzzuschlag mit 54,3 Jahren zu finden. Im Durchschnitt der Steiermark (53 Jahre) liegt der Bezirk Hartberg-Fürstenfeld.

Grafik 13



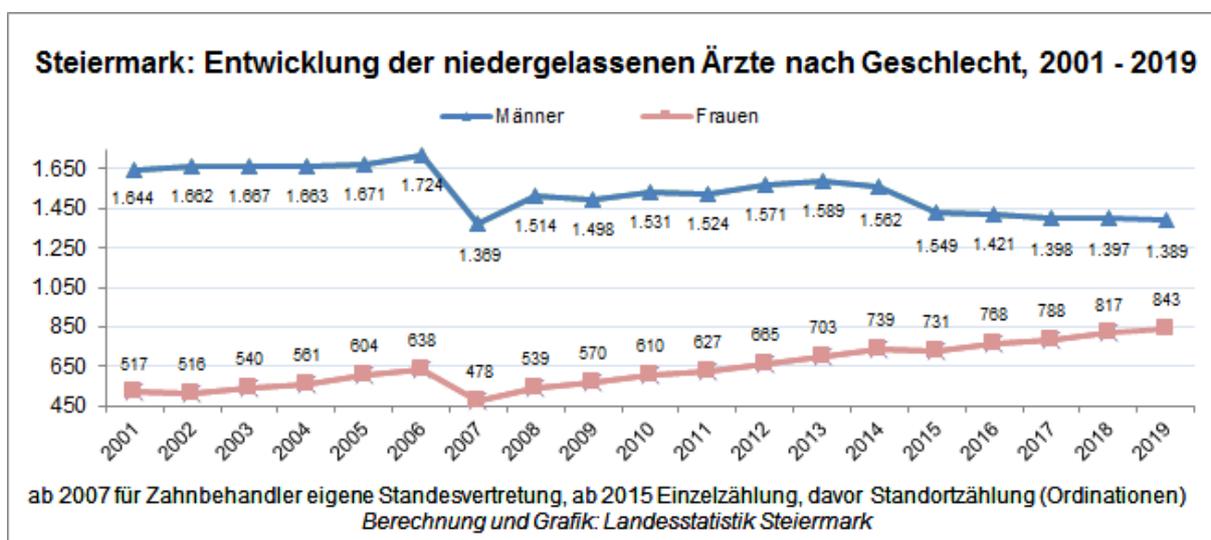
Bei der Geschlechterverteilung der Ärzte zeigt sich ein deutlicher Überhang an Männern: 2019 waren 1.389 Männer (62,2%) und 843 Frauen (37,8%) bei ihrer Standesvertretung gemeldet (2018: 1.397 Männer und 817 Frauen bzw. 63,1% und 36,9%).

Insgesamt betrachtet stieg die Zahl der selbständigen Ärztinnen von 2001 bis 2019 deutlich an, nämlich von 517 auf 843, also um 326 bzw. 63,1%. Die Zahl der Ärzte hingegen

sank im selben Zeitraum von 1.644 auf 1.389, das ergibt ein Minus von 15,5%.

Diese Entwicklung der Geschlechterverteilung ist in der folgenden Grafik abgebildet, wobei hier immer beachtet werden muss, dass bis 2007 auch die Zahnärzte in dieser Statistik inkludiert waren und ab 2015 die Einzelzählung der Ärzte erfolgte, was jeweils zu Zeitreihenbrüchen führt. Klar erkennbar ist allerdings, dass die Differenz nach dem Geschlecht immer kleiner wird.

Grafik 14



#### 4.4 Gewerbetreibende

**Für 2019 waren 57.450 Gewerbetreibende (Einzelzählung) mit insgesamt 58.016 Standorten gemeldet.** Damit stellten die Gewerbetreibenden unter den selbständig Erwerbstätigen die eindeutig dominierende Berufsgruppe dar.

64,1% aller Selbständigen in der Steiermark gehörten 2019 diesem Berufszweig an. **Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Mitgliederzahl (Einzelzählung) damit um 1.508 bzw. 2,7% erhöht.**

Hand in Hand damit ergibt sich auch eine Steigerung der Standorte um 1.504 bzw. 2,7%. Der

aus der unten folgenden Grafik ersichtliche deutliche Zuwachs im Jahr 2013 gegenüber 2012 erklärt sich damit, dass die berufsständische Interessenvertretung selbständiger Buchhalter seit einer entsprechenden Novelle des Bilanzbuchhaltungsgesetzes nicht mehr in der Kammer der Wirtschaftstreuhand, sondern in der Wirtschaftskammer organisiert sind.

Wenig überraschend befanden sich die **meisten Standorte der Gewerbetreibenden** (keine Bezirksaufteilung bei Einzelzählung möglich!) 2019 **in der Landeshauptstadt Graz** mit 22,1% oder 12.803. An zweiter Stelle folgt der Bezirk Graz-Umgebung (13,2% bzw. 7.678). Danach kommen die Bezirke Hartberg-Fürstenfeld (8,1% bzw. 4.722) und Weiz mit 8% (4.646).

Tabelle 12

Steiermark: Gewerbetreibende 2019 nach Bezirk (Standortzählung), Geschlecht und Altersgruppen									
Bezirk	Gesamt	Geschlecht		Altersgruppen					
		Männer	Frauen	bis 19 Jahre	20 bis 29 Jahre	30 bis 39 Jahre	40 bis 49 Jahre	50 bis 59 Jahre	60 Jahre und älter
Graz-Stadt	12.803	7.309	5.494	39	1.334	2.621	3.459	3.555	1.795
Deutschlandsberg	3.164	1.503	1.661	5	208	592	1.005	1.018	336
Graz-Umgebung	7.678	3.853	3.825	12	526	1.398	2.237	2.506	999
Leibnitz	3.891	2.071	1.820	8	292	768	1.191	1.208	424
Leoben	2.481	1.134	1.347	4	149	436	744	825	323
Liezen	3.786	2.093	1.693	2	278	733	1.118	1.229	426
Murau	1.191	656	535	2	94	232	303	406	154
Voitsberg	2.542	1.265	1.277	7	181	469	765	815	305
Weiz	4.646	2.114	2.532	15	359	934	1.377	1.443	518
Murtal	3.528	1.591	1.937	6	306	641	957	1.165	453
Bruck-Mürzzuschlag	3.778	1.792	1.986	7	225	674	1.083	1.278	511
Hartberg-Fürstenfeld	4.722	2.257	2.465	9	354	829	1.447	1.534	549
Südoststeiermark	3.806	2.002	1.804	10	289	713	1.142	1.210	442
<b>Steiermark (Standortzählung)</b>	<b>58.016</b>	<b>29.640</b>	<b>28.376</b>	<b>126</b>	<b>4.595</b>	<b>11.040</b>	<b>16.828</b>	<b>18.192</b>	<b>7.235</b>
<b>Steiermark (Einzelzählung)</b>	<b>57.450</b>	<b>29.237</b>	<b>28.213</b>	<b>125</b>	<b>4.570</b>	<b>10.944</b>	<b>16.658</b>	<b>18.003</b>	<b>7.150</b>

Quelle und Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

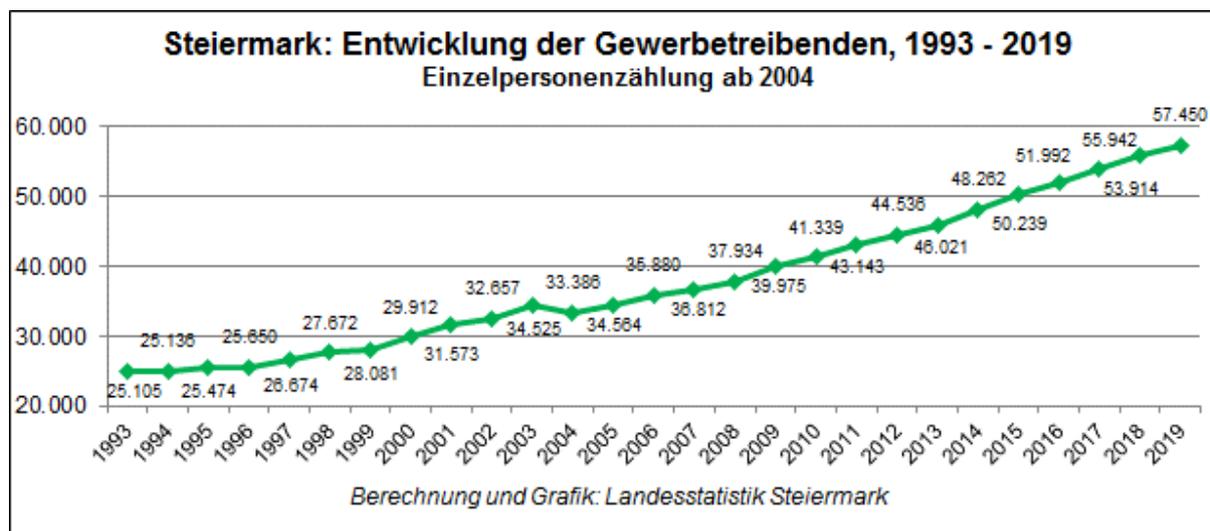
Die Bezirke Leibnitz, Südoststeiermark, Liezen, Bruck-Mürzzuschlag, Murtal und Deutschlandsberg pendelten sich in dieser Reihenfolge zwischen 6,7% und 5,5% (3.891 bzw. 3.164 Personen) ein. Am **kleinsten** waren die **Zahlen** war für die Bezirke **Murau** (2,1% bzw. 1.191), Leoben (4,3% bzw. 2.481) und Voitsberg mit ebenfalls 4,4% bzw. 2.542 zu erfassen.

**In allen steirischen Bezirken, außer Murau, erfolgte eine Standortzunahme der Gewerbetreibenden gegenüber dem Jahr 2018.** Hier konnten in absoluten Zahlen vor allem die Bezirke Weiz mit einem Plus von 487 Standorten bzw. +11,7%, Graz-Stadt mit einem Plus von 311 Standorten bzw. +2,5% und Graz-Umgebung mit einem Plus von 171 Standorten bzw. +2,2% zulegen, womit auf diese drei Be-

zirke anteilmäßig 64,4%, also fast zwei Drittel des Zuwachses von 2019 entfiel. Hartberg-Fürstenfeld (+164 bzw. +3,6%) sowie Leibnitz (+112 bzw. +3%) konnten ebenso noch kräftig zulegen.

60,4% (35.020 Personen) aller Gewerbetreibenden bei Einzelzählung sind zwischen 40 und 59 Jahre alt. 126 Gewerbetreibende (0,2%) haben hingegen mit Stichtag 1.1.2019 das 20. Lebensjahr noch nicht erreicht. (2018: 127). Wie erwähnt, erfolgte erst ab einschließlich 2004 eine Einzelpersonenzählung, davor wurden nur die Standorte gezählt. Werden nunmehr die Einzelpersonen herangezogen, so waren 2004 genau 33.386 Personen gemeldet und schon 57.450 im Jahr 2019. **Dies bedeutet einen markanten Anstieg von 24.064 Personen bzw. 72,1%.**

Grafik 15

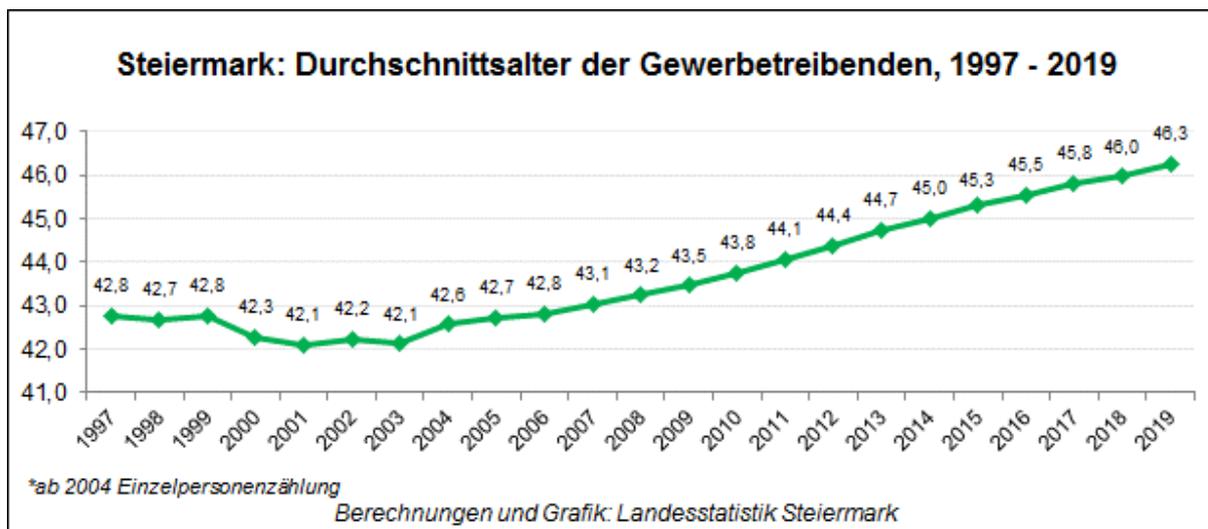


**Der Altersschnitt stieg von 42,6 Jahre im Jahr 2004 auf 46,3 Jahre für das Jahr 2019, das ist ein Plus von 3,7 Jahren.**

Mit diesem Wert zählen die 57.450 steirischen Gewerbetreibenden im Jahr 2019 neben den 222 Hebammen (Ø 41,1 Jahre) zu den jüngsten Selbständigen in der Steiermark.

Die jüngsten Gewerbetreibenden sind im Bezirk Graz-Stadt mit einem Durchschnittsalter von 45,5 Jahren tätig. Danach folgen Weiz mit 45,9 Jahren und Leibnitz mit 46 Jahren. Die ältesten Gewerbetreibenden findet man in den Bezirken Bruck-Mürzzuschlag (47,2 Jahre) und Leoben (47,1 Jahre).

Grafik 16



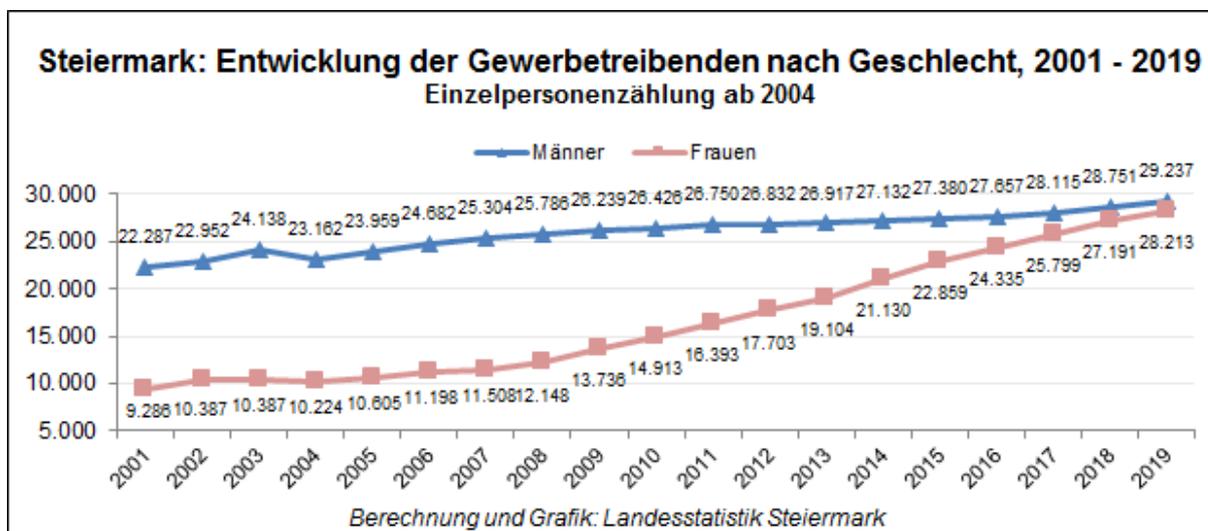
Bei der Geschlechterverteilung der Gewerbetreibenden zeigt sich ein leichter Überhang an Männern: 2019 waren 29.237 Männer (50,9%) und 28.213 Frauen (49,1%) bei ihrer Standesvertretung gemeldet (2018: 28.751 Männer und 27.191 Frauen bzw. 51,4% und 48,6%).

Insgesamt betrachtet stieg die Zahl der männlichen Gewerbetreibenden von 2001 bis 2019 deutlich an, nämlich von 22.287 auf 29.237, also um 6.950 bzw. 31,2%. Die Zahl

der weiblichen Gewerbetreibenden stieg im selben Zeitraum von 9.286 auf 28.213 noch deutlicher an, das ergibt ein Plus von 18.927 bzw. +203,8%.

Diese Entwicklung der Geschlechterverteilung ist in der folgenden Grafik abgebildet, wobei hier immer beachtet werden muss, dass es erst ab 2004 zu einer Einzelzählung gekommen ist. Klar erkennbar ist allerdings, dass die Differenz nach dem Geschlecht schon sehr gering ist.

Grafik 17



Die vorliegende Untersuchung bildet nicht den geeigneten Rahmen, auf die heterogene Struktur dieser größten Gruppe unter den steirischen Selbständigen einzugehen. Über die Mitgliederstatistik der Wirtschaftskammer Steiermark kann man einen genaueren Blick auf die einzelnen Zuordnungen zu den Sparten bzw. Fachorganisationen werfen, um einen genaueren Eindruck auf die Struktur dieser Gruppe von Selbständigen zu erhalten. Alle diese Zahlen sind bei der Wirtschaftskammer Steiermark zu finden und würden für die Analyse dieser Erhebung den Rahmen sprengen.

### 4.5 Hebammen

**2019** waren in den 13 politischen Bezirken **222 Hebammen** tätig, dies entspricht einem 0,2% Anteil an allen Selbständigen und ist damit gleich hoch wie der Anteil der Apotheker und Psychologen, nur die Notare sind hier mit einem Anteil von 0,1% besetzt und bilden daher mit diesen dreien das Schlusslicht in der Rangliste der betrachteten Berufsgruppen. Die Zahl der Hebammen stieg im Vergleich zu 2018 um 12 Personen (+5,7%) an. 148 Hebammen (das sind 66,7% aller selbständigen Hebammen) hatten eine zusätzliche unselbständige Erwerbstätigkeit.

**Die meisten selbständigen Hebammen waren erwartungsgemäß im Bezirk Graz-Stadt**

**tätig** (51 Hebammen bzw. 23%), gefolgt von Graz-Umgebung (36 bzw. 16,2%) und Südoststeiermark (24 bzw. 10,8%). 16 Hebammen (7,2%) haben sich im Bezirk Hartberg-Fürstentfeld niedergelassen. Über nur 4 Hebammen verfügt der Bezirk Murau (1,8% aller selbständigen steirischen Hebammen), die Bezirke Deutschlandsberg mit 8 (3,6%) sowie Leibnitz und Leoben mit je 9 Berufsausübenden bzw. 4,1% folgen.

**Unter allen selbständig Erwerbstätigen in der Steiermark sind nur in der Berufsgruppe der Hebammen ausschließlich Frauen beschäftigt, womit hier auch keine weiteren geschlechtsspezifischen Auswertungen in dieser Berufsgruppe durchgeführt werden.**

In Hinblick auf die Gesamtübersicht der Altersstruktur aller selbständig Beschäftigten weist die Berufsgruppe der Hebammen mit 33,3% sowohl den prozentuell mit Abstand größten Anteil an 30- bis 39-Jährigen (74 Personen) als auch den relativ größten Anteil von 20- bis 29-Jährigen auf (11,7% bzw. 26 Personen) und gleichzeitig den unter allen Berufsgruppen niedrigsten relativen Anteil an 50- bis 59-Jährigen (20,3% oder 45 Personen) beziehungsweise an über 60-Jährigen (3,2% bzw. 7 Personen), womit das Bild, dass dieser Beruf eher von Jüngeren ausgeübt wird, eindrücklich unterfüttert wird.

Tabelle 13

Steiermark: Hebammen 2019 nach Bezirk, Geschlecht und Altersgruppen								
Bezirk	Gesamt	Geschlecht		Altersgruppen				
		Männer	Frauen	20 bis 29 Jahre	30 bis 39 Jahre	40 bis 49 Jahre	50 bis 59 Jahre	60 Jahre und älter
Graz-Stadt	51	-	51	10	20	11	8	2
Deutschlandsberg	8	-	8	-	-	6	2	-
Graz-Umgebung	36	-	36	6	17	7	4	2
Leibnitz	9	-	9	1	2	3	2	1
Leoben	9	-	9	1	3	4	1	-
Liezen	15	-	15	1	4	5	4	1
Murau	4	-	4	-	2	2	-	-
Voitsberg	12	-	12	-	4	6	2	-
Weiz	13	-	13	-	5	6	2	-
Murtal	15	-	15	3	6	4	2	-
Bruck-Mürzzuschlag	10	-	10	1	2	3	4	-
Hartberg-Fürstenfeld	16	-	16	2	2	7	4	1
Südoststeiermark	24	-	24	1	7	6	10	-
<b>Steiermark</b>	<b>222</b>	-	<b>222</b>	<b>26</b>	<b>74</b>	<b>70</b>	<b>45</b>	<b>7</b>

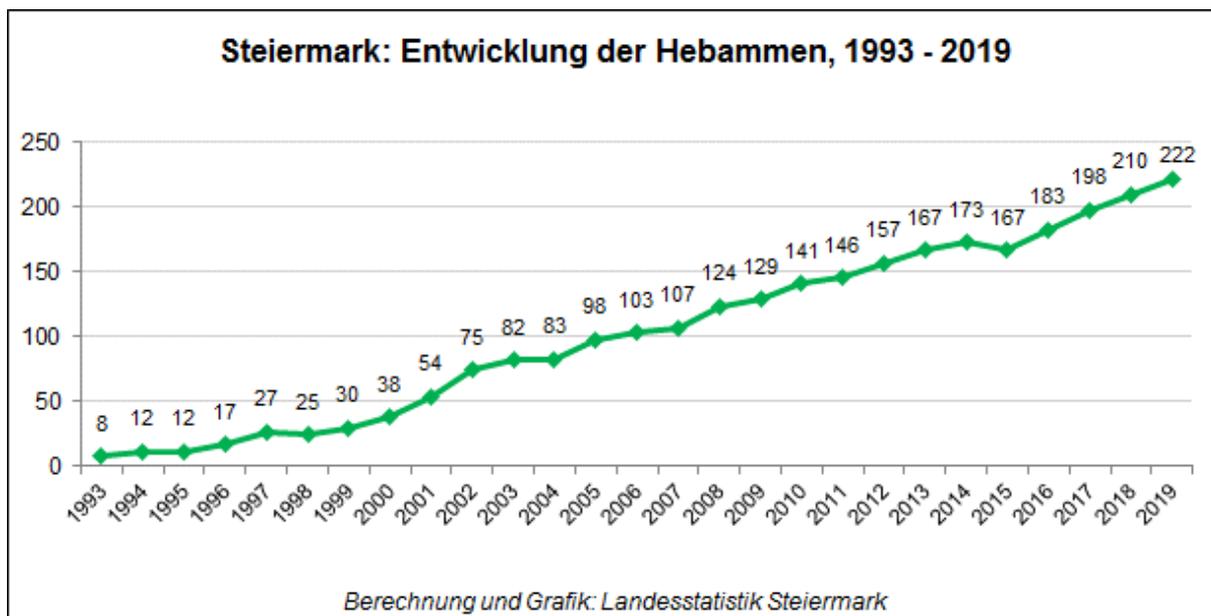
Quelle und Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

**Seit dem Jahr 1993 wurde eine exorbitante Steigerung der Anzahl der selbständigen Hebammen von +2.676% (von 8 auf 222 Personen) verzeichnet.**

Zur hilfreichen Interpretation dieser außergewöhnlichen Steigerungsraten verweisen wir auf die Änderung des Hebammengesetzes 1994. Dieses Gesetz eröffnet die Möglichkeit,

dass Hebammen gleichzeitig sowohl freiberuflich als auch in einem Dienstverhältnis zu einem Krankenhaus oder anderen Einrichtungen tätig sein können. Von dieser Möglichkeit machten und machen viele Hebammen Gebrauch (2019 fast 67%). Erwähnenswert ist auch, dass viele davon freiberuflich, vornehmlich in Nischen des Tätigkeitsbereiches des Hebammenberufes, tätig sind (z.B. Geburtsvorbereitungskurse).

Grafik 18

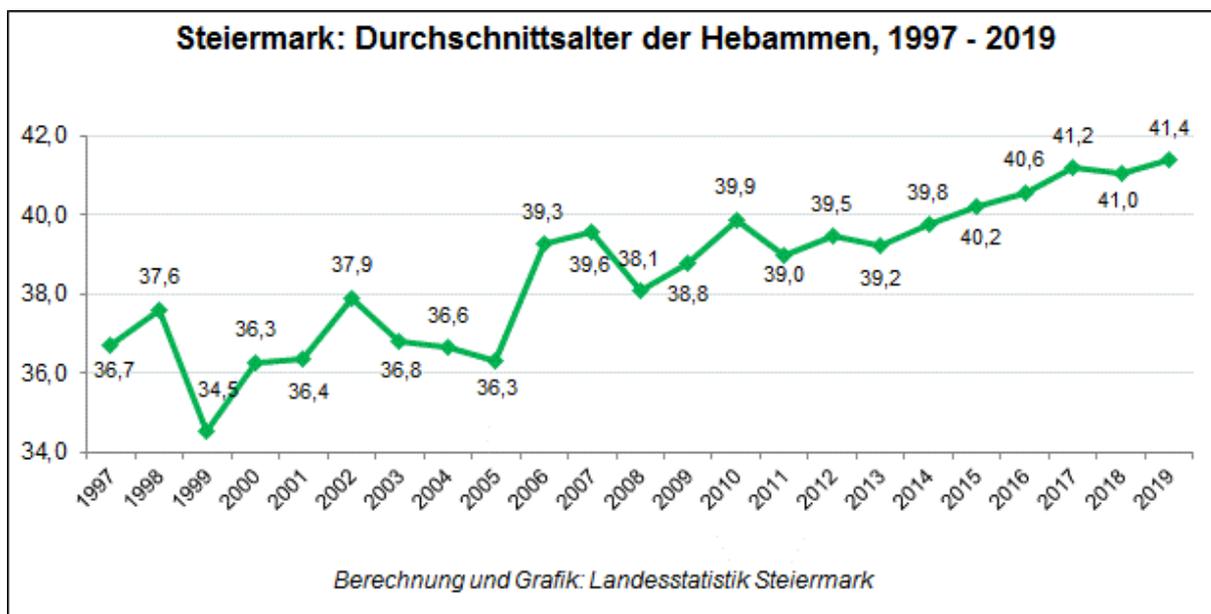


Sehr unregelmäßig zeigt sich das folgende Diagramm für den Zeitraum 1997 bis 2019. Stieg das Durchschnittsalter der Hebammen vor allem zwischen den Jahren 2005 und 2010 – von 36,3 Jahre auf 39,9 Jahre – an, so lag 2015 der Altersschnitt erstmals über 40 Jahre und erreichte 2019 einen neuen Höchststand von 41,4 Jahren.

Im Bezirk Murtal war das Durchschnittsalter der Hebammen mit 37,8 Jahren am niedrigsten

von allen steirischen Bezirken. Das höchste Lebensalter wiesen die 8 Hebammen des Bezirks Deutschlandsberg mit 47 Jahren auf. Gesamt betrachtet liegt der Altersschnitt der Hebammen mit 41,4 Jahren deutlich unter dem landesweiten Schnitt aller Selbständigen (ohne Psychologen) von 46,9 Jahren. **Anzumerken ist noch, dass die selbständigen steirischen Hebammen mit Abstand die jüngsten Selbständigen unseres Bundeslandes stellen.**

Grafik 19



#### 4.6 Land- und Forstwirte

Seit 2009 stellt die Sozialversicherungsanstalt der Bauern dankenswerterweise der Landesstatistik Steiermark eine in Bezirke und Altersgruppen aufgeschlüsselte Aufstellung zur Verfügung (Basisinformationen gibt es seit 2002 bzw. 2001). Zu den Daten der pflichtversicherten Selbständigen in der bäuerlichen Pensionsversicherung muss allerdings erwähnt werden, dass es sich hierbei um Betriebsführer handelt, welche einen land- bzw. forstwirtschaftlichen Betrieb mit einem Einheitswert von € 1.500,00 oder mehr führen. Ob der Betrieb im Vollerwerb oder Nebenerwerb geführt wird, ist seit dem 1.1.2000 grundsätzlich zweitrangig. **Daraus ist zu entnehmen, dass es für das Jahr**

**2019 (Stand 1. Jänner) in der Steiermark 26.099 selbständig Berufsausübende bzw. frei praktizierende Berufsausübende (in der bäuerlichen Pensionsversicherung pflichtversicherte Betriebsführer) in der Land- und Forstwirtschaft gegeben hat, das sind exakt 2 % oder 546 Personen weniger als 2018.**

**68% (17.758 Personen) aller Land- und Forstwirte sind zwischen 40 und 59 Jahre alt.** 27 Land- und Forstwirte (0,1%) haben hingegen mit Stichtag 1.1.2019 das 20. Lebensjahr noch nicht erreicht. 17,4% oder 4.533 aller Land- und Forstwirte waren zwischen 30 und 39 Jahren, weitere 2.396 oder 9,2% aller Land- und Forstwirte waren 60 Jahre und älter.

Tabelle 14

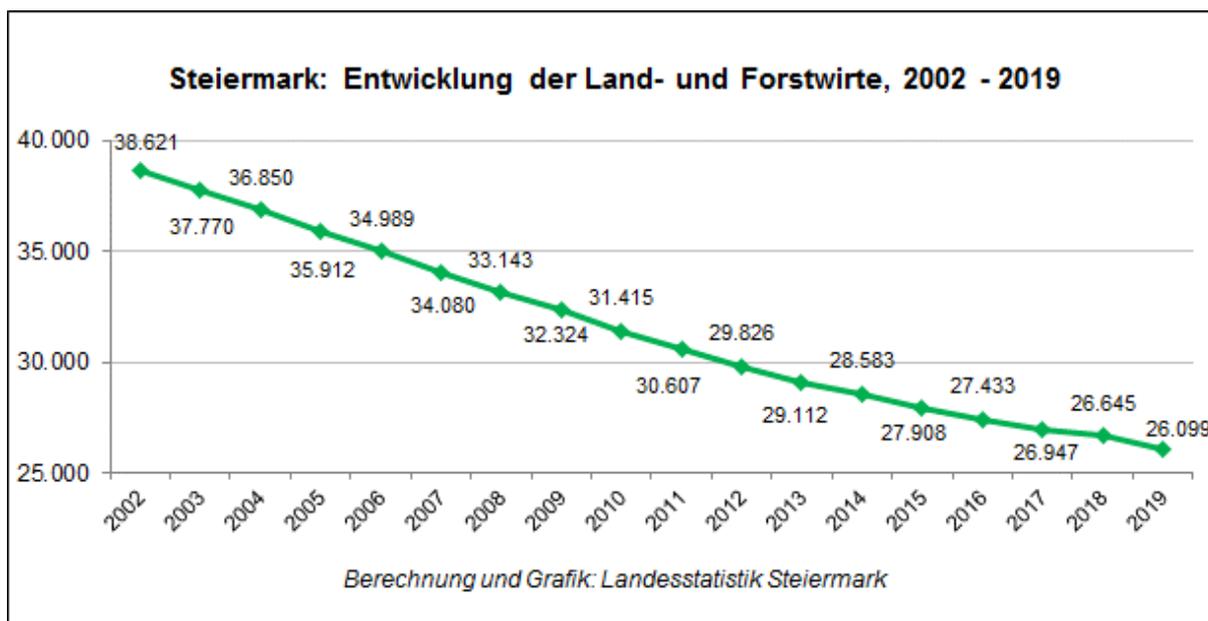
Steiermark: Land- und Forstwirte 2019 nach Bezirk, Geschlecht und Altersgruppen									
Bezirk	Gesamt	Geschlecht		Altersgruppen					
		Männer	Frauen	bis 19 Jahre	20 bis 29 Jahre	30 bis 39 Jahre	40 bis 49 Jahre	50 bis 59 Jahre	60 Jahre und älter
Graz-Stadt	583	358	225	1	37	111	144	162	128
Deutschlandsberg	1.813	1.103	710	1	89	294	545	717	167
Graz-Umgebung	2.706	1.558	1.148	3	114	425	779	1.056	329
Leibnitz	2.317	1.352	965	3	127	358	680	955	194
Leoben	525	343	182	-	32	101	153	196	43
Liezen	1.915	1.239	676	3	122	362	550	689	189
Murau	1.369	907	462	2	81	278	395	499	114
Voitsberg	1.277	750	527	3	64	196	343	517	154
Weiz	3.384	1.995	1.389	1	181	639	960	1.329	274
Murtal	1.632	1.073	559	2	89	303	471	637	130
Bruck-Mürzzuschlag	1.542	935	607	2	76	273	440	571	180
Hartberg-Fürstenfeld	3.486	2.112	1.374	4	180	647	1.090	1.352	213
Südoststeiermark	3.550	2.109	1.441	2	193	546	1.018	1.510	281
<b>Steiermark</b>	<b>26.099</b>	<b>15.834</b>	<b>10.265</b>	<b>27</b>	<b>1.385</b>	<b>4.533</b>	<b>7.568</b>	<b>10.190</b>	<b>2.396</b>

Quelle und Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Ein mehr als deutlicher Trend ist der nachfolgenden Grafik zu entnehmen. Waren mit **Stichtag 1.1.2002** noch **38.621** selbständige Land- u. Forstwirte in der Steiermark tätig, so sind es mit **Stichtag 1.1.2019** nur mehr **26.099**. Dies entspricht einem **Minus von**

**12.522 bzw. 32,4%**. Seit 2002 sinkt die Anzahl der Landwirte im Schnitt um rund 2% pro Jahr jeweils gemessen am Vorjahreswert.

Grafik 20

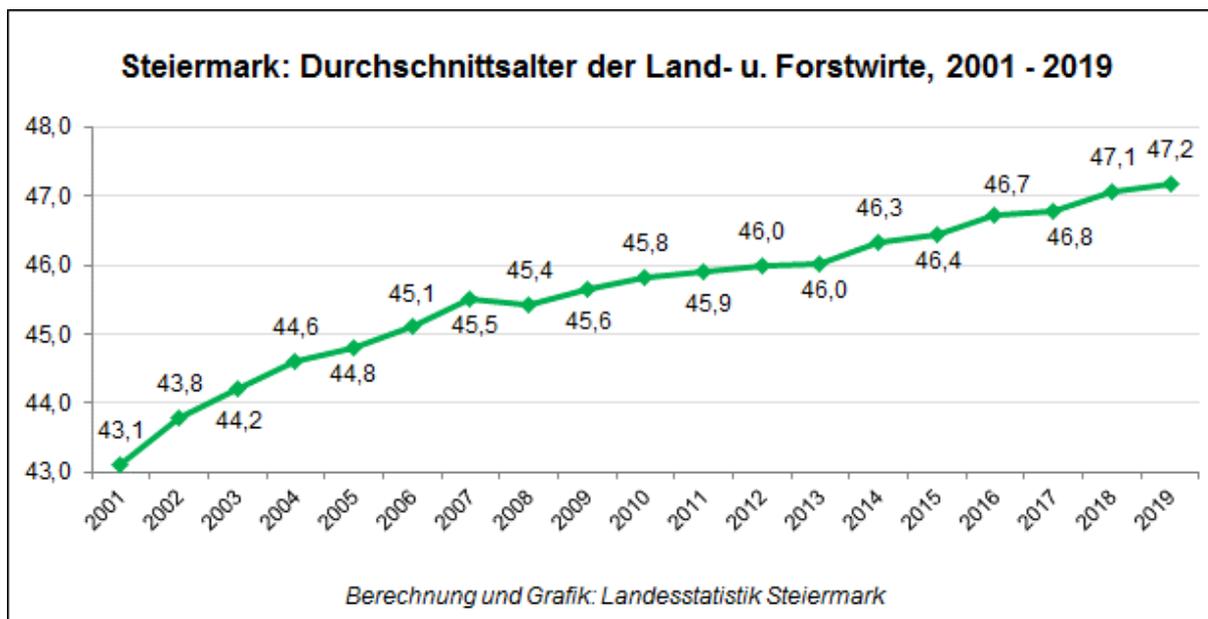


**Weit über dem landesweiten Altersschnitt dieser Berufsgruppe von 47,2 Jahren liegen die Bezirke Graz-Umgebung und Voitsberg (beide jeweils 48,1 Jahre) sowie Graz-Stadt mit 47,9 Jahren, während sich die Bezirke Murau mit 46,4 Jahren, Leoben und Hartberg-Fürstenfeld mit einem Minimum von je 46,5 Jahren deutlich darunter befinden.** Der generelle Altersschnitt aller in dieser Publikation untersuchten relevanten Berufsgruppen liegt bei 46,9 Jahre.

Die folgende Grafik stellt die Entwicklung des durchschnittlichen Lebensalters der steirischen Land- u. Forstwirte dar. Waren im Jahr 2001 die Land- u. Forstwirte mit 43,1 Lebensjahren noch knapp jünger als die restlichen Selbständigen, so kehrten sich die Werte unmittelbar danach um.

Die jährliche Steigerung des durchschnittlichen Lebensalters der steirischen Land- u. Forstwirte ist relativ konstant und geht aber in kleinen Schritten vor sich, seit dem Jahr 2008 mit maximal +0,3 Jahren.

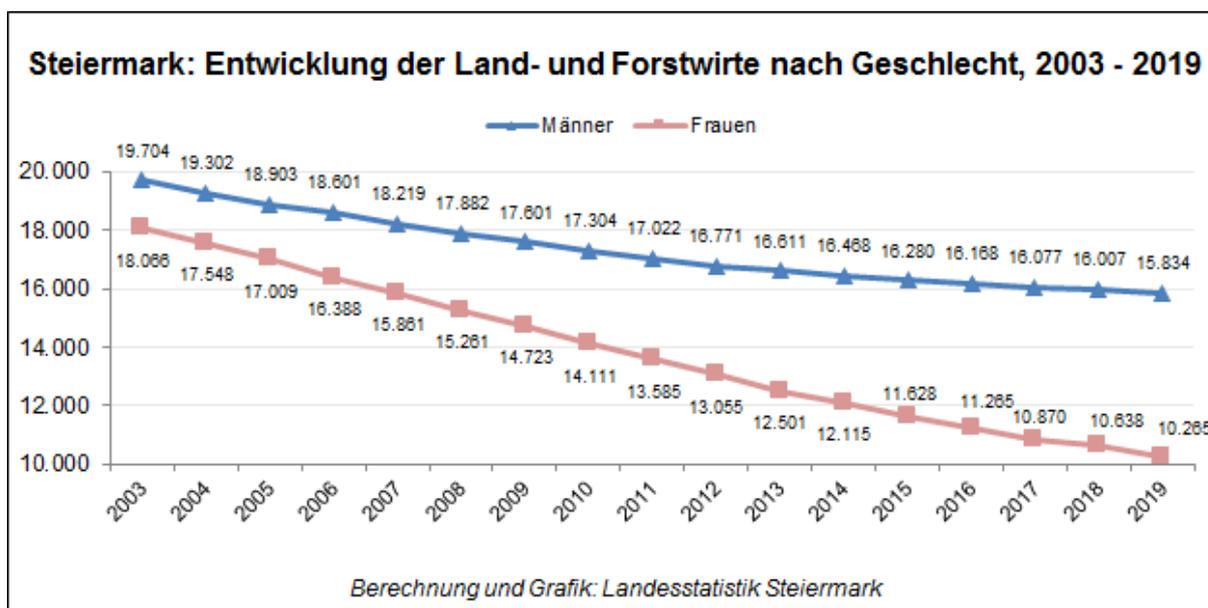
Grafik 21



Der **Anteil der Männer** lag bei den pflichtversicherten selbständigen Land- und Forstwirten im Jahr 2019 bei **15.834** bzw. **60,7%** (2018: 60,1% bzw. 16.007). Der Anteilswert für die **weiblichen Selbständigen** in der Land- und Forstwirtschaft ergab sich somit mit **10.265 Personen** bzw. **39,3%** (2018: 39,9% bzw.

10.638). Liegt der Rückgang bei den Männern zwischen 2003 und 2019 bei 3.870 Personen (-19,6%), so beträgt der **Rückgang bei den Frauen schon 7.801 Personen** bzw. ein **Minus von beträchtlichen 43,2%**.

Grafik 22



Regional gesehen gab es in 12 von 13 Bezirken Rückgänge bei den selbständigen Land- und Forstwirten in der Steiermark. Von den insgesamt -546 selbständigen Land- und Forstwirten in der Steiermark im Vergleich zum Vorjahr gingen allein in den vier Bezirken Südoststeiermark, Hartberg-Fürstenfeld, Leibnitz und Weiz insgesamt -352 (-64,5%), also fast zwei Drittel, verloren. So waren es -142 oder 26% im Bezirk Südoststeiermark, -84 bzw. 15,4% im Bezirk Hartberg-Fürstenfeld sowie je -63 bzw. 11,5% in den Bezirken Leibnitz und Weiz. Südoststeiermark, Hartberg-Fürstenfeld und Weiz hatten jedoch auch die höchsten Anteile aller Land- und Forstwirte in der Steiermark. In Graz-Stadt hingegen stiegen die selbständigen Land- und Forstwirte um 13 von 570 auf 583.

Der seitens der Pensionsversicherungsanstalt der Bauern für die Aufbereitung der Datengrundlage für diese Untersuchung zuständige Experte, nahm auf Rückfrage wie folgt Stellung zu diesem Phänomen:

*„Der überproportionale Rückgang der Zahl der selbständigen Landwirte (= in der Pensionsversicherung nach dem BSVG Pflichtversicherte) in einigen Bezirken liegt in der dortigen kleinstrukturierten Landwirtschaft. Kleine Betriebe werden zum Teil "aufgeteilt", weshalb für diese Betriebe nur noch eine Unfallversicherung besteht bzw. werden die Flächen wegen Unrentabilität an größere Betriebe verpachtet.*

*Es gibt noch weitere zusätzliche Einflussfaktoren, die abhängig von der Region in unterschiedlicher Intensität bestehen können, aber dies würde zu weit führen.“<sup>3</sup>*

Angesichts der kleinstrukturierten Landwirtschaften mit Grundstücken und Liegenschaften nahe an den gesetzlichen Mindestgrößen ist diese Erklärung glaubhaft als zumindest teilweise Ursache für dieses Missverhältnis zwischen den Bezirken. Aber ist das vielbeschworene „Bauernsterben“ Resultat einer massenhaften Umgehung der Sozialversicherungspflicht von Selbständigen in der Landwirtschaft? Nein, diese Hypothese entspricht nicht der Faktenlage. Zum Beispiel verzeichnet die Agrarstrukturerhebung der Statistik Austria in ihren Zeitreihen zur Anzahl landwirtschaftlicher Betriebe, den Verlauf der agrarwirtschaftlich genutzten Acker- und Waldflächen bzw. die zur Vieh- und Weidewirtschaft genutzten Flächen eine langfristige Abnahme der in der Steiermark ausgewiesenen Zahlen, die von der Intensivierung durch technologischen Fortschritt und Konsolidierung der Struktur landwirtschaftlicher Betriebe in größeren Einheiten nur teilweise kompensiert, bzw. erklärt werden kann.

### 4.7 Notare

Notare sind Träger eines öffentlichen Amtes, denen staatliche Autorität übertragen ist, um öffentliche Urkunden zu errichten. Sie stellen dabei die Echtheit, Beweiskraft, Aufbewahrung und die Vollstreckbarkeit dieser Urkunden sicher. Notare sind vom Gesetz dazu verpflichtet, unparteiisch und objektiv zu sein und genießen öffentlichen Glauben (Wortlaut: Österreichische Notariatskammer). Wie schon seit 2010 waren auch **2019** landesweit **75 selbständige Notare** tätig (2009: 74; 2008: 69;

---

<sup>3</sup> Mitteilung des Leiters des SVB Regionalbüros Steiermark vom 22.01.2016.

2000: 60) und sind damit die kleinste der analysierten selbständigen Berufsgruppen. Bei den **Frauen** stagnierte die Anzahl bis 2017 bei 10 Notarinnen, stieg aber 2018 auf 12 sowie **2019** auf **13** an, im Jahr 2008 waren es lediglich 3 Notarinnen.

In der Gruppe der **40- bis 49-Jährigen** waren 15 Personen (**20%**) zu zählen, bei den **50- bis 59-Jährigen** waren es 42 Notare (**56%**). In der Altersgruppe **60+** waren 18 Notare (**24%**).

**Die meisten Notare waren 2019 in Graz-Stadt mit 20,0% bzw. 15 Personen (14**

**männlich und nur 1 weiblich) tätig**, jeweils 7 Notare (9,3%) waren in den Bezirken Liezen, Bruck-Mürzzuschlag und Südoststeiermark beheimatet. **Den geringsten Anteil mit jeweils 3 Notaren weisen die Bezirke Leoben, Murau und Voitsberg auf.** Von den 75 Notaren waren 2019 - wie erwähnt - nur 13 weiblich, wobei bis auf Leoben und Murtal (jeweils 2) maximal 1 Notarin pro Bezirk aufscheint. **Keine Notarin ist in Leibnitz, Murau und Weiz gemeldet.**

Tabelle 15

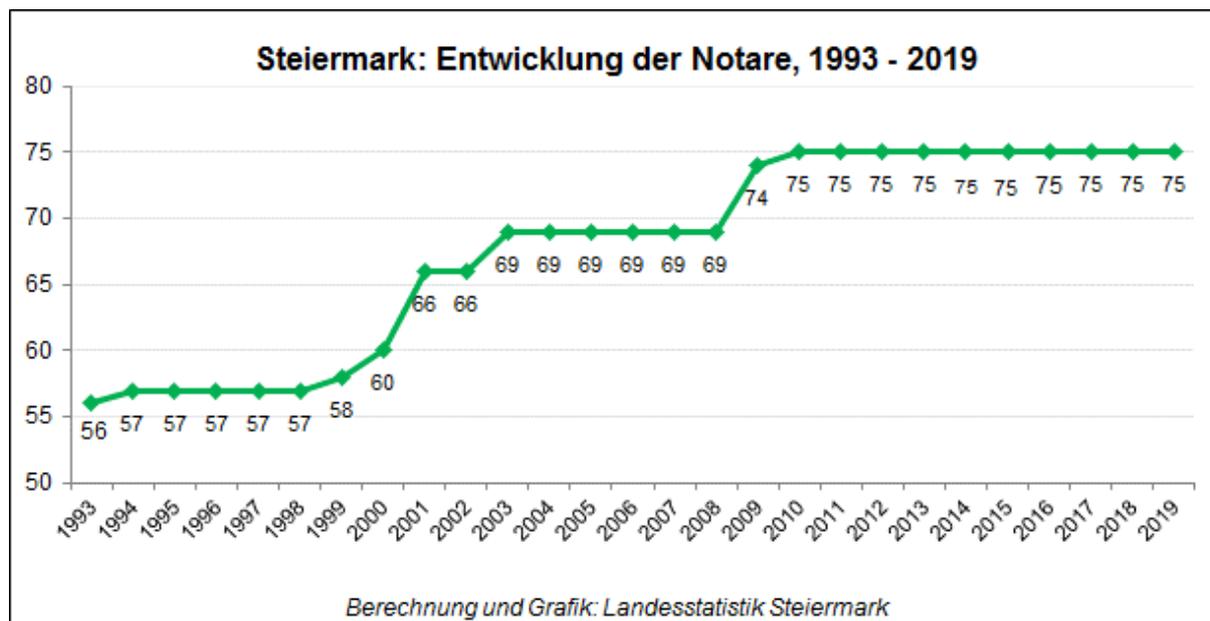
Steiermark: Notare 2019 nach Bezirk, Geschlecht und Altersgruppen								
Bezirk	Gesamt	Geschlecht		Altersgruppen				
		Männer	Frauen	20 bis 29 Jahre	30 bis 39 Jahre	40 bis 49 Jahre	50 bis 59 Jahre	60 Jahre und älter
Graz-Stadt	15	14	1	-	-	1	6	8
Deutschlandsberg	4	3	1	-	-	1	3	1
Graz-Umgebung	5	4	1	-	-	-	4	-
Leibnitz	5	5	-	-	-	2	3	-
Leoben	3	1	2	-	-	1	2	-
Liezen	7	6	1	-	-	1	3	3
Murau	3	3	-	-	-	1	2	-
Voitsberg	3	2	1	-	-	-	3	-
Weiz	5	5	-	-	-	-	3	2
Murtal	5	3	2	-	-	1	4	-
Bruck-Mürzzuschlag	7	6	1	-	-	3	2	2
Hartberg-Fürstenfeld	6	5	1	-	-	3	3	-
Südoststeiermark	7	5	2	-	-	1	4	2
<b>Steiermark</b>	<b>75</b>	<b>62</b>	<b>13</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>15</b>	<b>42</b>	<b>18</b>

Quelle und Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Fast exakt im 7-Jahres-Zyklus stieg die Zahl der selbständigen steirischen Notare an. Von 1993 bis 2000 hat sich die Anzahl der Notare stets in der Bandbreite von 56 bis 60 bewegt,

von 2001 bis 2008 zwischen 66 und 69. 2009 gab es 74 Notare und seit 2010 ist die Zahl bei 75 konstant.

Grafik 23



**Die selbständigen steirischen Notare weisen mit 54,3 Jahren unter den untersuchten Berufsgruppen das höchste Durchschnittsalter auf.**

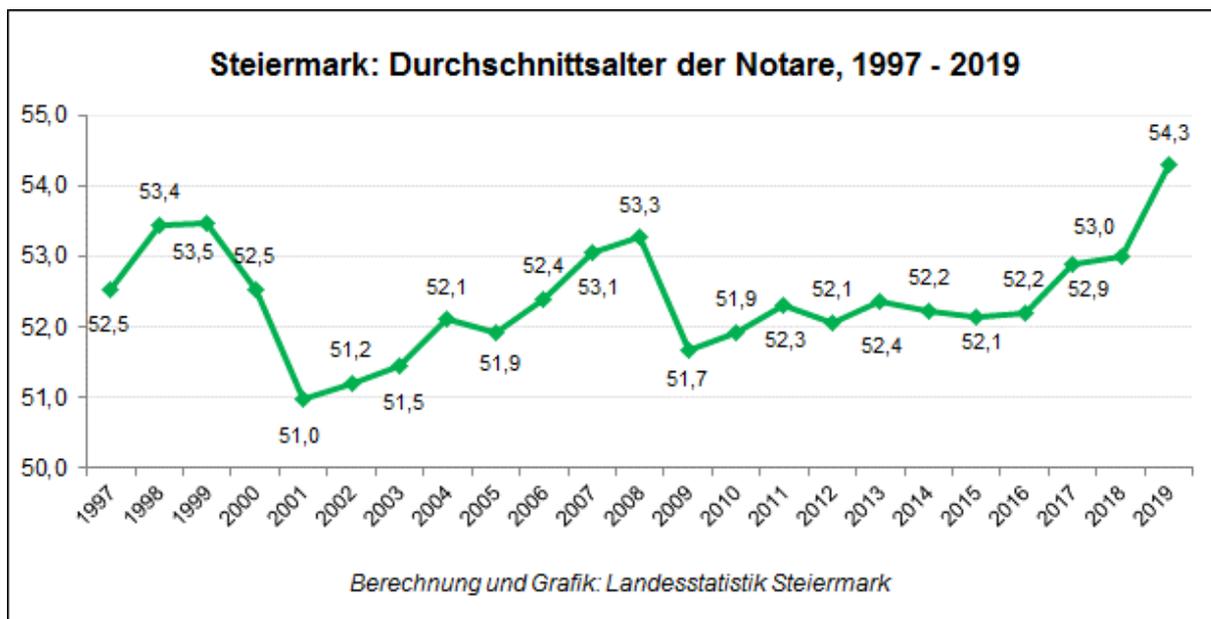
Als Erklärung dafür könnten sicherlich die beschränkte Anzahl an Notariatskanzleien und wie bei den niedergelassenen Ärzten (Durchschnittsalter 53 Jahre) die Länge der Ausbildung dienen.

**Für die selbständigen Notare in Graz-Stadt ergab sich für 2019 ein Durchschnittsalter**

**von 57,8 Jahren. Diese Zahl bedeutet auch das höchste Durchschnittsalter aller selbständigen Berufsgruppen in allen steirischen Bezirken.**

Danach folgen die Notare im Bezirk Weiz (57,5 Jahre). Am jüngsten sind die Notare in Hartberg-Fürstenfeld mit 49,5 Jahren. Der landesweite Schnitt aller Selbständigen war für das Jahr 2019 vergleichsweise bei 46,9 Jahren.

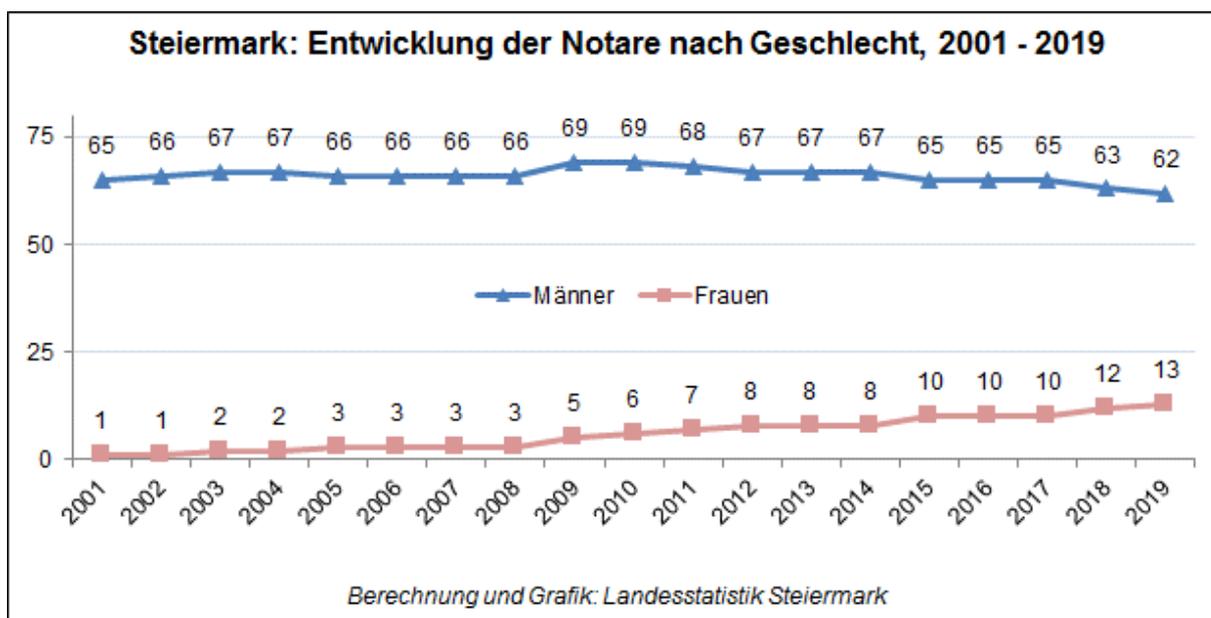
Grafik 24



Die folgende Grafik zeigt, dass zwischen den Jahren 2001 und 2018 keine wirklich großen Änderungen in absoluten Zahlen der Geschlechterverteilung zu verzeichnen sind. Bei den Frauen war ein Anstieg von 1 auf 13 zu

verzeichnen, bei den Männern ist die Gesamtzahl nahezu gleichgeblieben. In relativen Zahlen entspricht die Steigerung bei den Frauen aber damit doch +1.200%!

Grafik 25



#### 4.8 Psychologen

Der Landesverband Steiermark der Österreichischen Psychologen gab für den Stichtag 1.1.2019 bekannt, dass insgesamt **209 Personen landesweit als selbständig gemeldet** sind, davon 37 Psychologen (17,7%) und 172 Psychologinnen (82,3%). Eine Differenzierung nach Alter ist weiterhin nicht möglich, da der Verband diese statistischen Basisinformationen nicht im Rahmen der Mitgliederverwaltung des Verbandes abfragt oder pflegt. Daher sind im Folgenden auch keine Auswertungen

nach Altersgruppen bzw. dem Durchschnittsalter möglich.

137 der insgesamt 209 Psychologen sind in Graz-Stadt tätig (65,6%) und 20 (9,6%) in Graz-Umgebung. Nur im Bezirk Murau ist nach wie vor niemand beim Landesverband gemeldet.

Für 2015 konnten seitens des Verbandes keine aktuellen Zahlen zur Verfügung gestellt werden. Daher wurden für das Jahr 2015 die Zahlen Jahres 2014 für Berechnungen herangezogen.

Tabelle 16

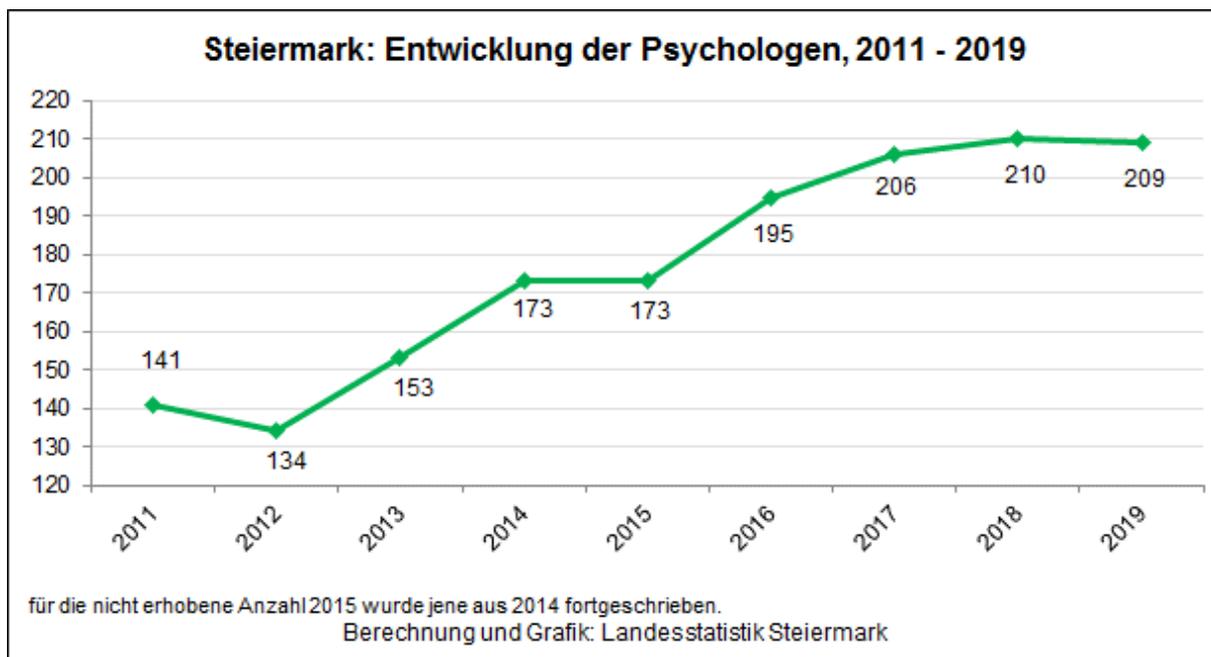
Steiermark: Psychologen 2019 nach Bezirk und Geschlecht			
Bezirk	Gesamt	Geschlecht	
		Männer	Frauen
Graz-Stadt	137	23	114
Deutschlandsberg	3	1	2
Graz-Umgebung	20	5	15
Leibnitz	7	1	6
Leoben	4	1	3
Liezen	6	1	5
Murau	-	-	-
Voitsberg	3	2	1
Weiz	3	-	3
Murtal	9	2	7
Bruck-Mürzzuschlag	7	-	7
Hartberg-Fürstenfeld	5	-	5
Südoststeiermark	5	1	4
<b>Steiermark</b>	<b>209</b>	<b>37</b>	<b>172</b>

Quelle und Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Seit 2011 stehen der Landesstatistik Zahlen über die selbständigen Psychologen in der Steiermark zur Verfügung. Tendenziell haben sich die Zahlen seither steigend entwickelt, so

gab es 2011 141 selbständige Psychologen und **2019** bereits **209**, das entspricht einer **Steigerung um 68 Personen oder 48,2%**.

Grafik 26



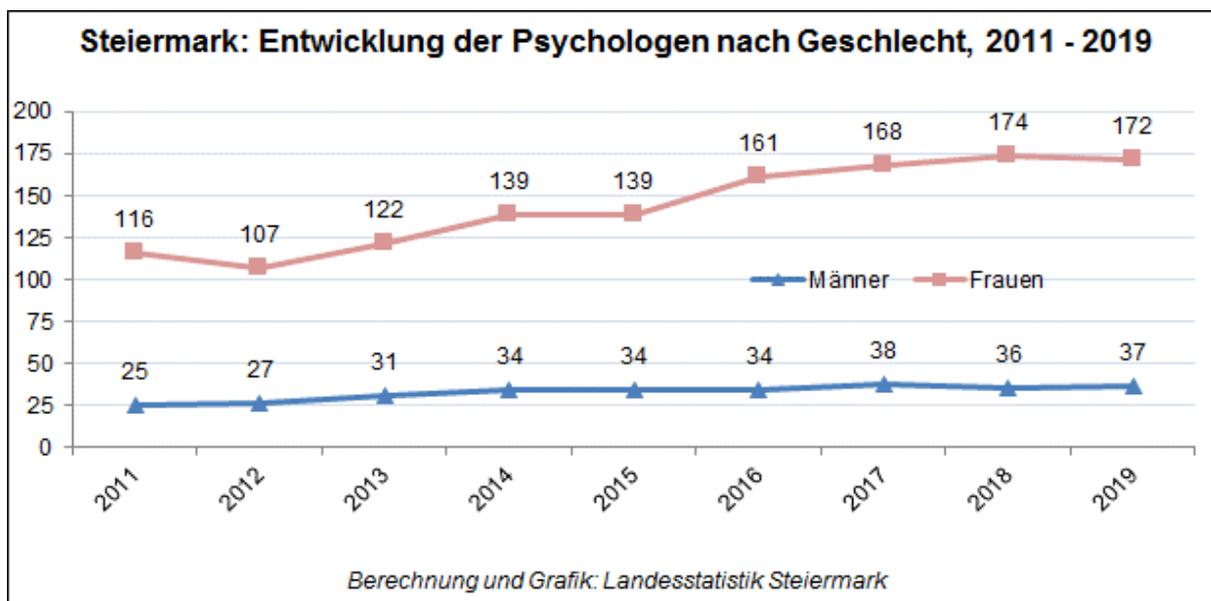
Der Berufszweig der Psychologen ist neben den Psychotherapeuten, Apothekern sowie den Hebammen der Vierte unter den Selbständigen, der klar von Frauen dominiert wird.

2019 gab es 37 Psychologen (17,7%) und 172 Psychologinnen (82,3%), 2018 waren es 36

Psychologen (17,1%) und 174 Psychologinnen (82,9%).

Ausschließlich Frauen sind in den Bezirken Bruck-Mürzzuschlag (7), Hartberg-Fürstenfeld (5) und Weiz (3) tätig. Die meisten Männer sind in Graz-Stadt (23) und Graz-Umgebung (5) zu finden.

Grafik 27



#### 4.9 Psychotherapeuten

Seit dem Jahr 2010 stellt der Steirische Landesverband für Psychotherapie (STLP) dankenswerterweise Zahlenmaterial dieser Publikationsreihe zur Verfügung. Seit 2016 konnten seitens des Verbandes keine aktuellen Zahlen zur Verfügung gestellt werden. Daher, um eine Vollständigkeit aller Berufsgruppen zu gewährleisten, wurden die Daten von 2016 für die Jahre 2017 bis 2019 fortgeschrieben und für alle Berechnungen und Auswertungen herangezogen.

Mit **Stichtag 1.1.2016** (keine Zahlen für 1.1.2019) wurden uns **529 Psychotherapeuten**, davon 185 Männer (35,0%) und 344 Frauen (65,0%), seitens des Landesverbandes genannt (492 im Jahr 2015), diese Zahlen wurden damit auch für die Jahre 2017 bis 2019 übernommen.

Bei den Psychotherapeuten ist auch keine Altersauswertung auf Bezirksebene möglich, für die Steiermark insgesamt stehen die Zahlen aber zur Verfügung.

Tabelle 17

Steiermark: Psychotherapeuten 2019 nach Bezirk, Geschlecht und Altersgruppen								
Bezirk	Gesamt	Geschlecht		Altersgruppen				
		Männer	Frauen	20 bis 29 Jahre	30 bis 39 Jahre	40 bis 49 Jahre	50 bis 59 Jahre	60 Jahre und älter
Graz-Stadt	369	150	219	-	-	-	-	-
Deutschlandsberg	7	1	6	-	-	-	-	-
Graz-Umgebung	31	7	24	-	-	-	-	-
Leibnitz	11	2	9	-	-	-	-	-
Leoben	13	1	12	-	-	-	-	-
Liezen	14	2	12	-	-	-	-	-
Murau	4	1	3	-	-	-	-	-
Voitsberg	3	1	2	-	-	-	-	-
Weiz	26	6	20	-	-	-	-	-
Murtal	14	3	11	-	-	-	-	-
Bruck-Mürzzuschlag	18	4	14	-	-	-	-	-
Hartberg-Fürstenfeld	10	4	6	-	-	-	-	-
Südoststeiermark	9	3	6	-	-	-	-	-
<b>Steiermark</b>	<b>529</b>	<b>185</b>	<b>344</b>	<b>15</b>	<b>53</b>	<b>176</b>	<b>194</b>	<b>91</b>
<i>für die nicht erhobene Anzahl 2017 bis 2019 wurde jene aus 2016 fortgeschrieben. Quelle und Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark</i>								

Für 2016 und damit fortgeschrieben auch für 2017 bis 2019 wurden wie erwähnt 529 Personen vom Verband gemeldet, im Jahr 2015 waren es 492 Personen für 2009 waren es noch

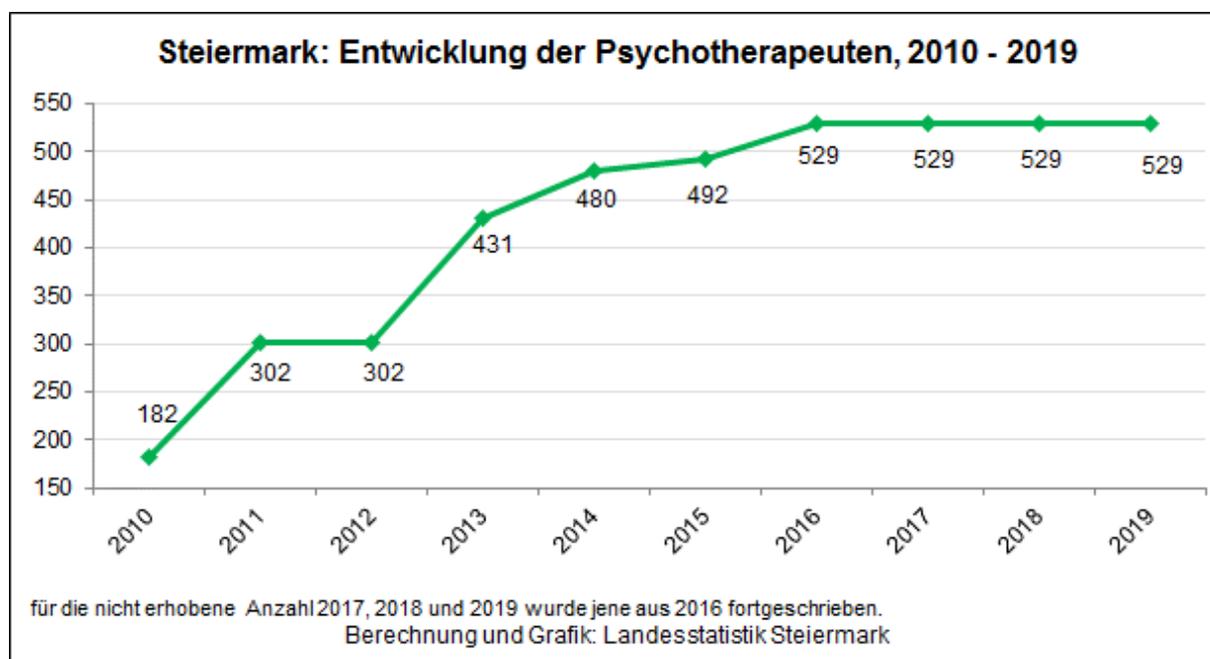
182 Psychotherapeuten. Somit ergab sich für 2016 gegenüber dem Jahr 2015 nach Angaben des STLP eine Steigerung um +37 Personen bzw. +7,5%, für 2019 kann keine Veränderung

zu 2018 aufgrund der nicht vorhandenen Daten ermittelt werden. Das Wachstum schließt nach einem Einbruch 2015, wo ein Plus von 2,5% zu verzeichnen war, wieder an die Raten im Zeitraum von 2013 auf 2014 an, in dem eine Steigerung von knapp über 11% zu vermerken war.

Mit 36,7% (194 Personen) stellt die Altersgruppe „50-59 Jahre“ die größte Personenzahl

dar, danach „40-49 Jahre“ mit 33,3% (176), die Altersgruppe „über 60“ mit 17,2% (91), „30- bis 39 Jahre“ (10,0% bzw. 53) und schließlich „20-29 Jahre“ mit 2,8% (15). Während also die Kategorien mit den höchsten Lebensaltern relativ und, wie im Falle der über 60-Jährigen auch absolut verloren, spiegelt sich die bemerkenswerte Verjüngung in relativen und absoluten Zuwächsen in den jüngeren drei Alterskategorien wieder.

Grafik 28

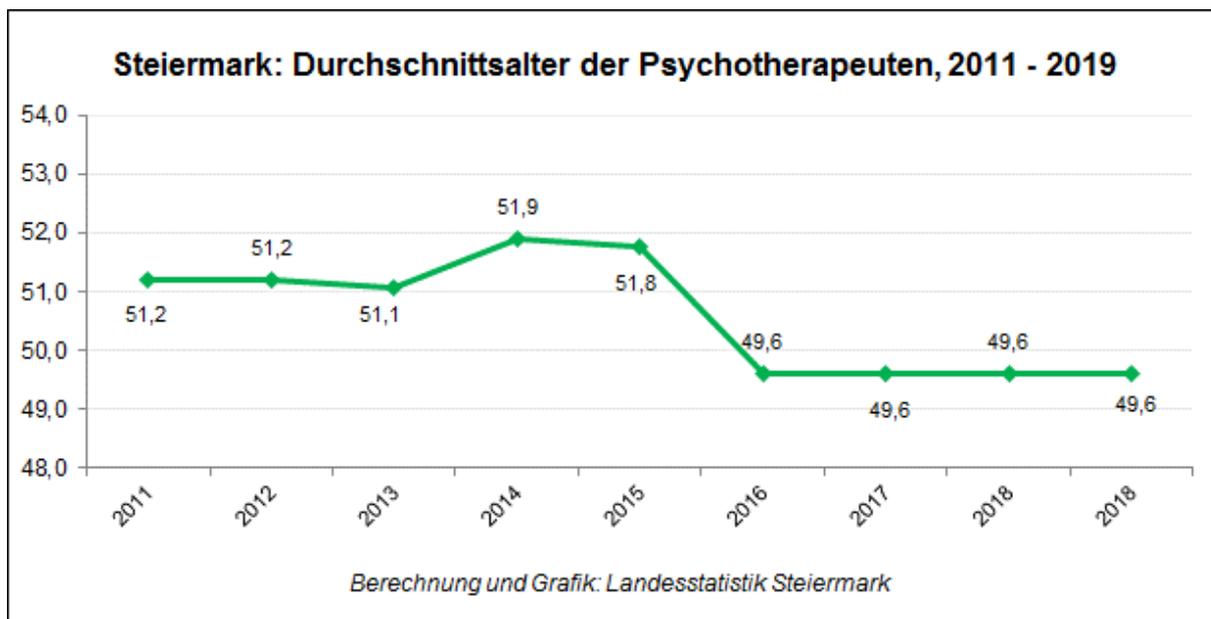


Der Verband meldete die Altersgruppen nur steiermarkweit, so dass daraus für **2016** und damit fortgeschrieben auch 2017 bis 2019, ein **Altersschnitt auf Landesebene von 49,6 Jahren** errechnet werden konnte. Damit läuft die Entwicklung des Durchschnittsalters der Psychotherapeuten der landesweiten Entwicklung bei den Selbständigen insgesamt und der

Richtung, in die sich die meisten Berufsgruppen diesbezüglich bewegen, entgegen.

2011 wurde noch ein Durchschnittsalter bei den Psychotherapeuten von 51,2 Jahren errechnet, der Höchstwert lag 2014 sogar bei 51,9 Jahren.

Grafik 29

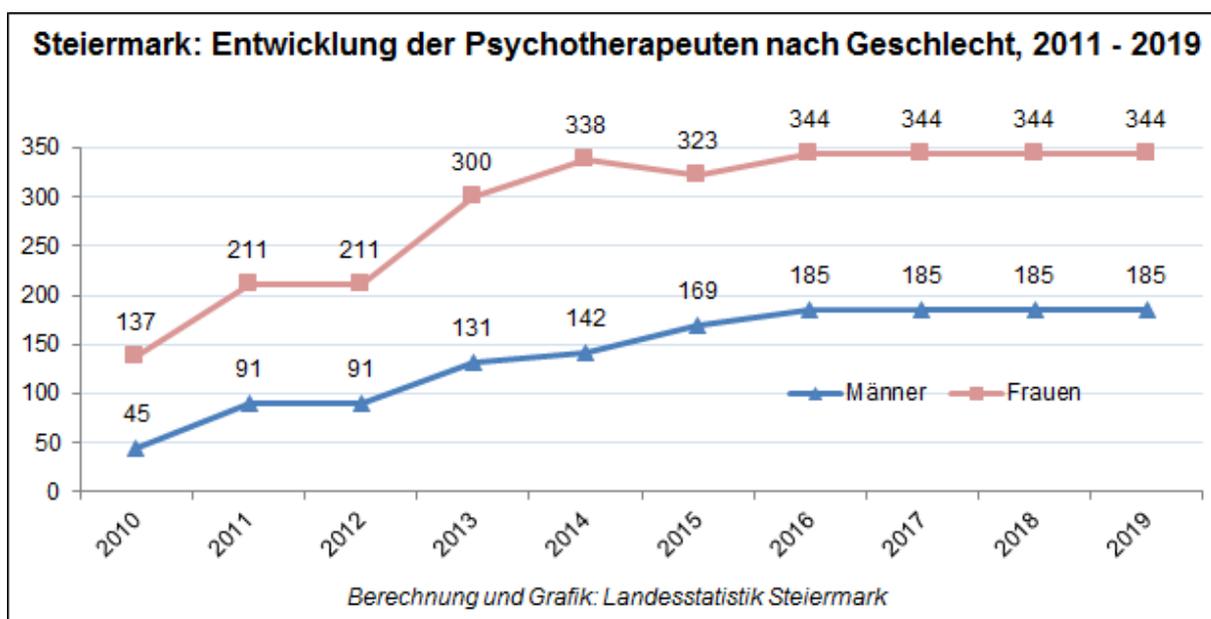


Der Berufszweig der Psychotherapeuten ist neben den Psychologen, Apothekern sowie den Hebammen der Vierte unter den Selbständigen, der klar von Frauen dominiert wird.

2016, und damit fortgeschrieben 2017 bis 2019 gab es 185 Psychotherapeuten (35,0%) und 344 Psychotherapeutinnen (65,0).

Der Anteil der Frauen ist im Bezirk Leoben mit 92,3% (12 von 13 Personen) am höchsten, gefolgt von Deutschlandsberg mit 85,7% (6 von 7 Personen). Die geringsten Anteile sind in Graz-Stadt mit 59,3% (219 von 369 Personen) und Hartberg-Fürstenfeld mit 60,0% (6 von 10 Personen) zu finden.

Grafik 30



#### 4.10 Rechtsanwälte

Im Jahr 2019 waren in der Steiermark 575 (2018: 572) selbständige Rechtsanwälte und somit 0,6% aller Selbständigen tätig. Diese 575 teilen sich auf in 465 männliche (80,9%) und 110 weibliche (19,1%) Personen. Es ergab sich daher ein Zuwachs von 3 Personen (0,5%) gegenüber 2018.

Genau 62,6% (360 Personen) waren mit Stichtag 1.1.2019 zwischen 40 und 59 Jahre alt.

Auffallend ist der hohe Anteil der Männer in diesem Beruf, der wie oben erwähnt bei fast

81% liegt. In den Bezirken Murau, Voitsberg und Weiz scheinen keine selbständigen Rechtsanwältinnen auf. Die meisten Frauen waren in Graz-Stadt mit 68 zu finden (2018 und 2017: 67, 2016: 61, 2015: 58, 2014: 53; 2013: 51; 2012: 49; 2011: 48).

Weit mehr als die Hälfte aller Rechtsanwälte arbeitet im Bezirk Graz-Stadt (364 bzw. 63,3%). 38 waren in Graz-Umgebung (6,6%), je 24 in Bruck-Mürzzuschlag und Liezen mit je 4,2% und je 21 in Leoben und Leibnitz (3,7%) tätig. Den geringsten Anteil stellen Murau (5 bzw. 0,9%) und Weiz (2 bzw. 0,3%).

Tabelle 18

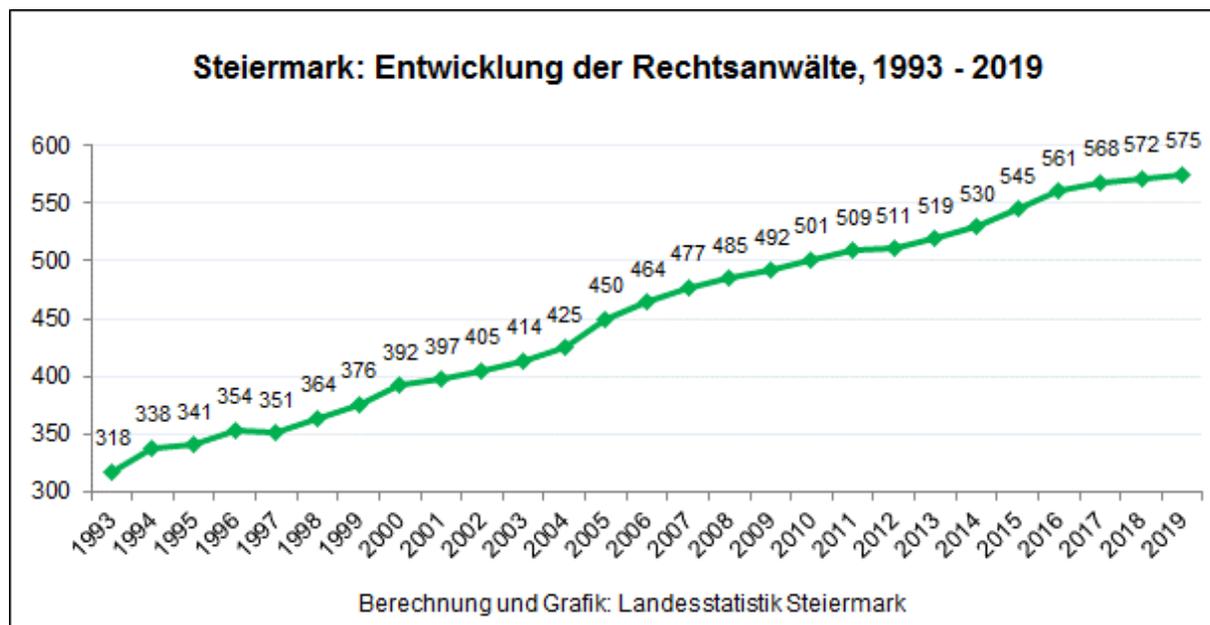
Steiermark: Rechtsanwälte 2019 nach Bezirk, Geschlecht und Altersgruppen								
Bezirk	Gesamt	Geschlecht		Altersgruppen				
		Männer	Frauen	20 bis 29 Jahre	30 bis 39 Jahre	40 bis 49 Jahre	50 bis 59 Jahre	60 Jahre und älter
Graz-Stadt	364	296	68	1	86	107	112	58
Deutschlandsberg	17	13	4	-	3	3	7	4
Graz-Umgebung	38	30	8	-	5	12	17	4
Leibnitz	21	18	3	-	5	5	7	4
Leoben	21	16	5	-	3	4	11	3
Liezen	24	19	5	-	2	7	11	4
Murau	5	5	-	1	1	1	2	-
Voitsberg	13	13	-	-	1	2	5	5
Weiz	2	2	-	-	-	1	1	-
Murtal	18	16	2	-	4	5	4	5
Bruck-Mürzzuschlag	24	16	8	-	5	8	8	3
Hartberg-Fürstenfeld	16	13	3	-	4	7	3	2
Südoststeiermark	12	8	4	-	2	4	6	-
<b>Steiermark</b>	<b>575</b>	<b>465</b>	<b>110</b>	<b>2</b>	<b>121</b>	<b>166</b>	<b>194</b>	<b>92</b>

Quelle und Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

In den Jahren 1993 bis 2019 stieg die Zahl der Rechtsanwälte um 257 Personen von 318 auf 575, also um 80,8%. Bis auf 1996/97 – hier

sank die Zahl von 354 Personen auf 351 – erfolgte eine jährliche Zunahme der selbständigen Rechtsanwälte in der Steiermark.

Grafik 31



Ausgehend von einem Durchschnittsalter von 45,2 Jahren im Jahr 1996 stieg das Durchschnittsalter bis ins Jahr 2019 auf 48,5 Jahre.

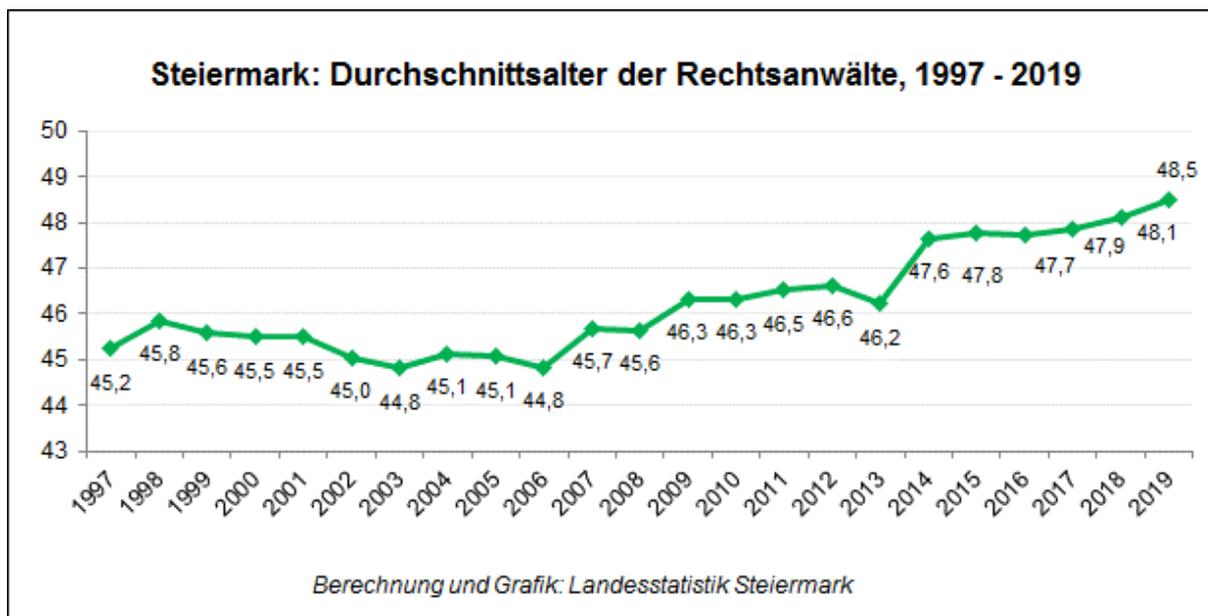
**Im Bezirk Voitsberg war das Durchschnittsalter der selbständigen Rechtsanwälte mit 54,3 Jahre am höchsten.** Der Bezirk Liezen (51,2 Jahre) liegt ebenso wie die Bezirke Deutschlandsberg (51) und Leoben (50,8) deutlich über dem landesweiten Durchschnitt von 48,5 Jahren.

**Die jüngsten Rechtsanwälte sind mit 42,5 Jahren im Bezirk Murau zu finden.** Etwas höher liegt das Durchschnittsalter bereits in

**Hartberg-Fürstenfeld mit 46,1, in der Südoststeiermark mit 47,8 sowie in Graz-Stadt und Bruck-Mürzzuschlag mit je 47,9 Jahren.** Das Durchschnittsalter betrug 2019 landesweit 48,5 Jahre und stagniert trotz leichtem Absinken im Jahr 2014 auf bisher höchstem Niveau (2018: 48,1, 2017: 47,9, 2016: 47,7 Jahre, 2015: 47,8 Jahre, 2014: 47,6; 2013: 46,2; 2012: 46,6; 2011: 46,5; 2010 und 2009: jeweils 46,3 Jahre).

Damit liegt man 1,6 Jahren über dem landesweiten Schnitt aller Selbständigen von 46,9 Jahren.

Grafik 32

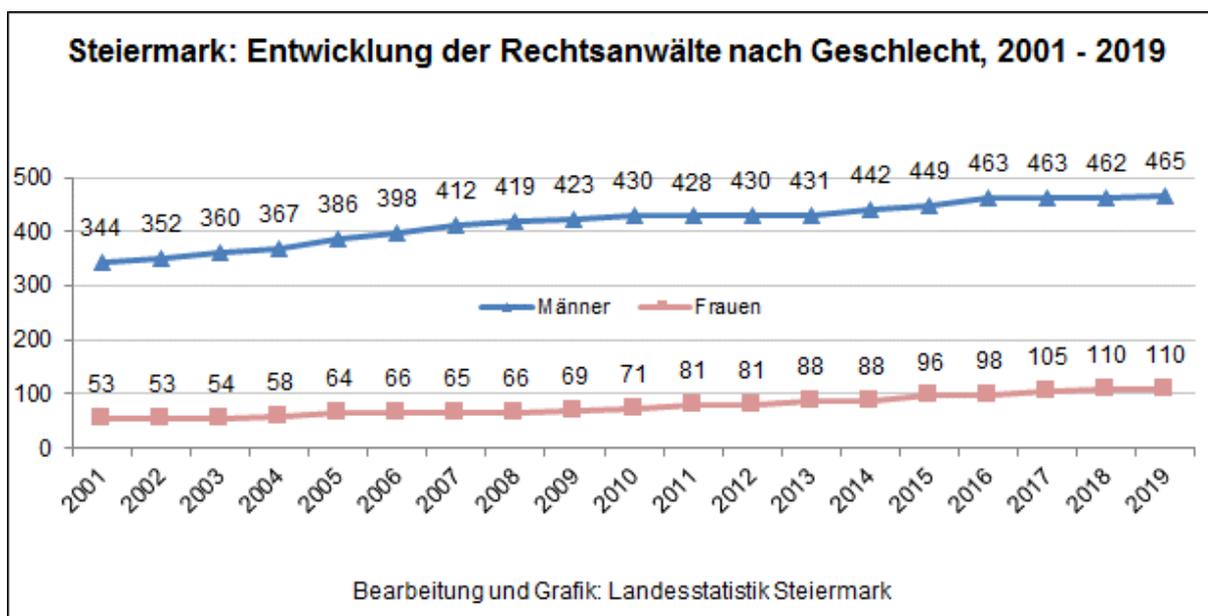


Nahmen die selbständigen Rechtsanwälte von 2001 auf 2019 um 35,2% (von 344 auf 465 Rechtsanwälten) zu, so war der Zuwachs bei den Rechtsanwältinnen mit 107,5% (53 auf 110 Rechtsanwältinnen) in relativen Zahlen doch erheblich stärker.

**Männern zu Frauen von etwa 7:1 auf aktuell etwa 4:1 reduzierte, ist beim gegenwärtigen Tempo der Entwicklung auf Jahre hinaus mit keiner Egalisierung des Geschlechterverhältnisses zu rechnen.**

**Obwohl sich das im Jahr 2001 bestehende überaus unausgewogene Verhältnis von**

Grafik 33



#### 4.11 Tierärzte

**2019** waren **323 Tierärzte** in der Steiermark tätig (0,4% aller Selbständigen), gegenüber 2018 ging die Zahl um 4 zurück, das entspricht einer Abnahme von 1,2%. Einer zusätzlichen unselbständigen Erwerbstätigkeit gingen 32 Personen (9,9%) nach.

Mit 48 bzw. 14,9% und 46 bzw. 14,2% waren mit Stichtag 1.1.2019 in **Graz-Umgebung**

und **Graz-Stadt** die **meisten Tierärzte** tätig, dahinter folgen Leibnitz mit 31 (9,6%) und Weiz mit 28 (8,7%). Die Bezirke Murau (12 bzw. 3,7%) und Leoben (7 bzw. 2,2%) weisen die wenigsten selbständigen Veterinärmediziner auf.

In der Altersstruktur verfügten die **50- bis 59-Jährigen** über den **größten Anteil** (103 bzw. 31,9%), gefolgt von den 40- bis 49-Jährigen (94 bzw. 29,1%) sowie den 60-Jährigen und Älteren (69 bzw. 21,4%).

Tabelle 19

Steiermark: Tierärzte 2019 nach Bezirk, Geschlecht und Altersgruppen								
Bezirk	Gesamt	Geschlecht		Altersgruppen				
		Männer	Frauen	20 bis 29 Jahre	30 bis 39 Jahre	40 bis 49 Jahre	50 bis 59 Jahre	60 Jahre und älter
Graz-Stadt	46	22	24	1	8	12	17	8
Deutschlandsberg	17	12	5	-	1	7	5	4
Graz-Umgebung	48	20	28	-	7	19	14	8
Leibnitz	31	17	14	2	4	8	11	6
Leoben	7	6	1	-	1	-	4	2
Liezen	23	16	7	-	4	7	9	3
Murau	12	9	3	1	3	1	3	4
Voitsberg	15	7	8	-	4	3	5	3
Weiz	28	19	9	1	2	13	8	4
Murtal	21	10	11	1	4	4	4	8
Bruck-Mürzzuschlag	25	14	11	1	5	2	10	7
Hartberg-Fürstenfeld	27	19	8	1	3	10	7	6
Südoststeiermark	23	12	11	-	3	8	6	6
<b>Steiermark</b>	<b>323</b>	<b>183</b>	<b>140</b>	<b>8</b>	<b>49</b>	<b>94</b>	<b>103</b>	<b>69</b>

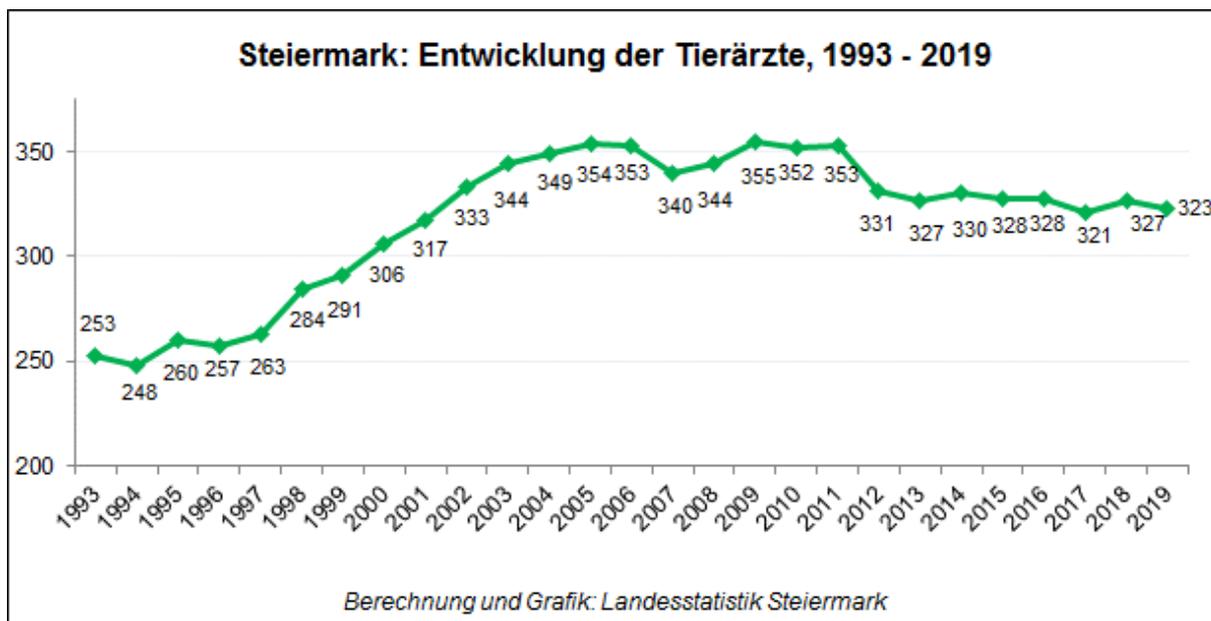
Quelle und Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Im Zeitraum von 1993 bis 1997 stieg die Anzahl der Tierärzte lediglich um +4,0%, von 253 auf 263. Erst im Jahr 1998 war ein deutlicher Anstieg (284 Personen) in dieser Berufsgruppe zu erkennen, in weiterer Folge erhöhte sich die Anzahl von 1998 bis 2009 insgesamt um 92 Personen (+35%) auf den Höchststand

von 355. Im Jahr 2017 sank diese Zahl gegenüber 2016 auf 321, nahm 2018 wieder um 6 auf 327 zu und pendelte sich 2019 auf 323 ein.

Daraus war eine Steigerung gegenüber 1993 mit 253 Tierärzten von +70 Personen (+27,7%) zu errechnen, insgesamt ist aus der folgenden Grafik ein leichter Rückgang seit 2012 erkennbar.

Grafik 34

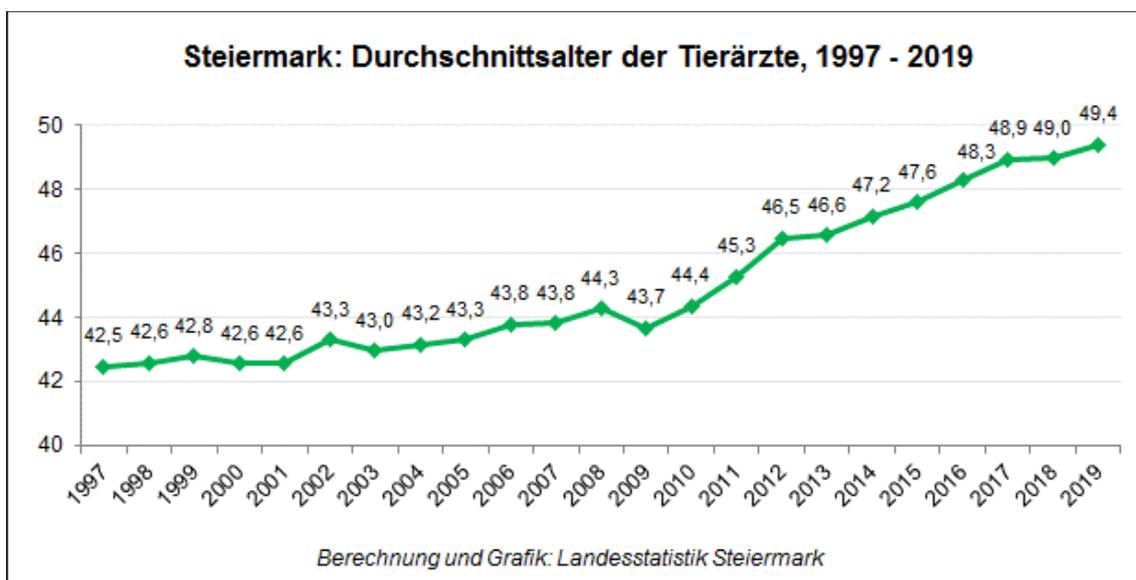


Lag das Durchschnittsalter der selbständigen Tierärzte im **Jahr 1997 noch bei 42,5 Jahren**, so waren für **2019 bereits 49,4 Jahre** zu vermerken. Dies entspricht für den genannten Zeitraum einer Steigerung um **+6,9 Jahre**, liegt damit über dem Durchschnittsalter aller Selbständigen in der Steiermark, welches bei **46,9 Jahren** liegt.

**Die ältesten selbständigen Tierärzte sind in den Bezirken Leoben (53,8 Jahre), Deutschlandsberg (51 Jahre) sowie Bruck-Mürzzuschlag und Südoststeiermark mit 50,6 bzw. 50,4 Jahren tätig.**

Die **jüngsten Tierärzte** hingegen sind mit **48,4 in Weiz** bzw. mit **je 48,7 Jahren in Murau und Voitsberg** zu finden.

Grafik 35

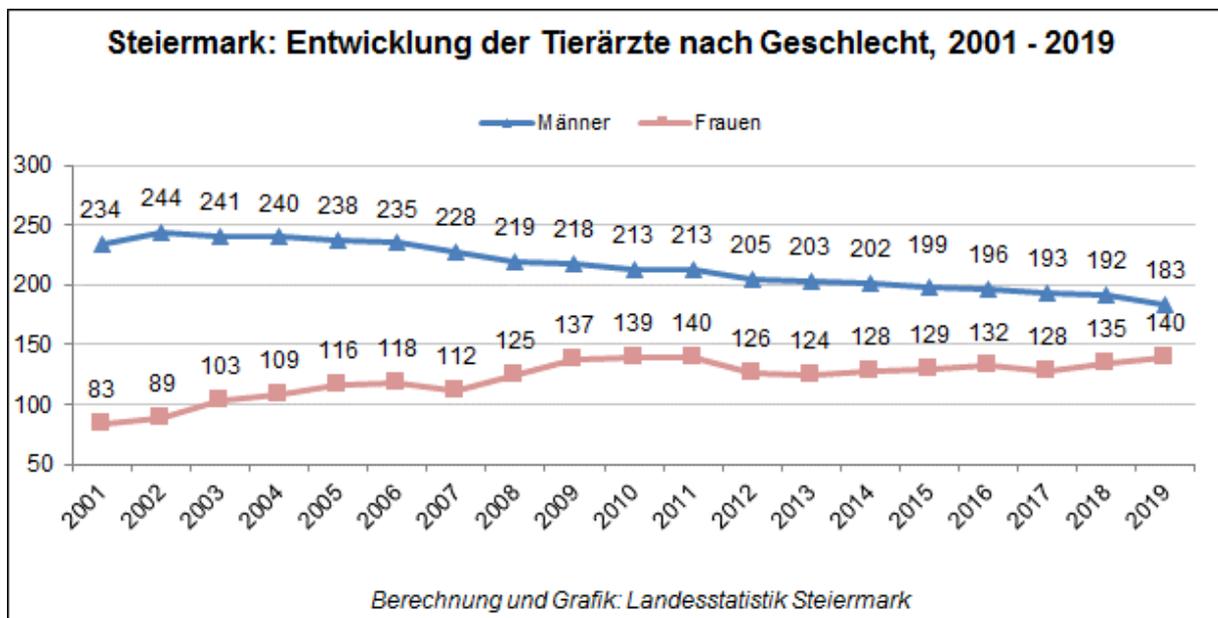


Nahm die Zahl der Männer von 2001 (234) auf 2019 um 51 (-21,8%) ab, so stieg im Gegensatz dazu der Anteil der Tierärztinnen von 83 um 57 (+68,7%) auf 140. **56,7%** der Tierärzte waren **männlich** (183 Personen), dementsprechend stellen die 140 **Tierärztinnen 43,3%** dar.

Damit stieg 2019, bei einer etwas geringeren Anzahl von Tierärzten mit eigener Praxis, der Anteil bei den Frauen weiter an, während er bei den Männern leicht zurückging.

Die Gesamtzahl ging in diesem Zeitraum von 327 auf 323 zurück, das entspricht ein Minus von 4 Veterinärmedizinerinnen bzw. -1,2%. Zieht man als Vergleichszeitraum das Jahr 1993 heran (253 Veterinäre), so ergibt sich - wie schon erwähnt - ein Zuwachs von +70 bzw. +27,7%.

Grafik 36



#### 4.12 Wirtschaftstreuhänder

Bedingt durch eine Systemumstellung im EDV-Wesen konnte die Kammer der Wirtschaftstreuhänder für das Erhebungsjahr 2015 keine Zahlen zur Verfügung stellen. Um trotzdem eine annähernde Gegenüberstellung mit den anderen Berufsgruppen durchführen zu können, wurde seitens der Landesstatistik Steiermark in der Statistik der Selbständigen

auf die Zahlen des Jahres 2014 zurückgegriffen.

Eine **Mitgliederzahl von 473** (0,5% aller steirischen Selbständigen) meldete die Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer für das **Jahr 2019**, wobei 62 (13,1%) eine zusätzliche unselbständige Erwerbstätigkeit ausübten.

Von 2012 auf 2013 trat eine starke Reduktion der gemeldeten Zahlen auf (von 559 auf 464), die davon ausgelöst wurde, dass selbständige

Buchhalter nach dem Bilanzbuchhaltungsgesetz nunmehr bei der Wirtschaftskammer angesiedelt sind.

**Diese Berufsgruppe war wiederum größtenteils im Bezirk Graz-Stadt (47,1% oder 223) situiert**, gefolgt von Graz-Umgebung sowie Liezen (je 7,2% und je 34), Deutschlandsberg (5,7%; 27) und Weiz (5,3%; 25). Die Bezirke **Voitsberg** (2,1% bzw. 10 Personen) und **Murau** (1,7%, 8 Personen) **verfügten über die wenigsten Wirtschaftstrehänder**.

65,9% aller Wirtschaftstrehänder (312 Personen) waren zwischen 40 und 59 Jahren alt. 110 Personen bzw. 23,2% waren 60 Jahre oder älter.

Wie in den meisten anderen Berufsgruppen ist der Anteil der Männer unter den Berufsausübenden größer als jener der Frauen. **62,6%** (296 Personen) waren **männlich**, **37,4%** (177) **weiblich**.

Tabelle 20

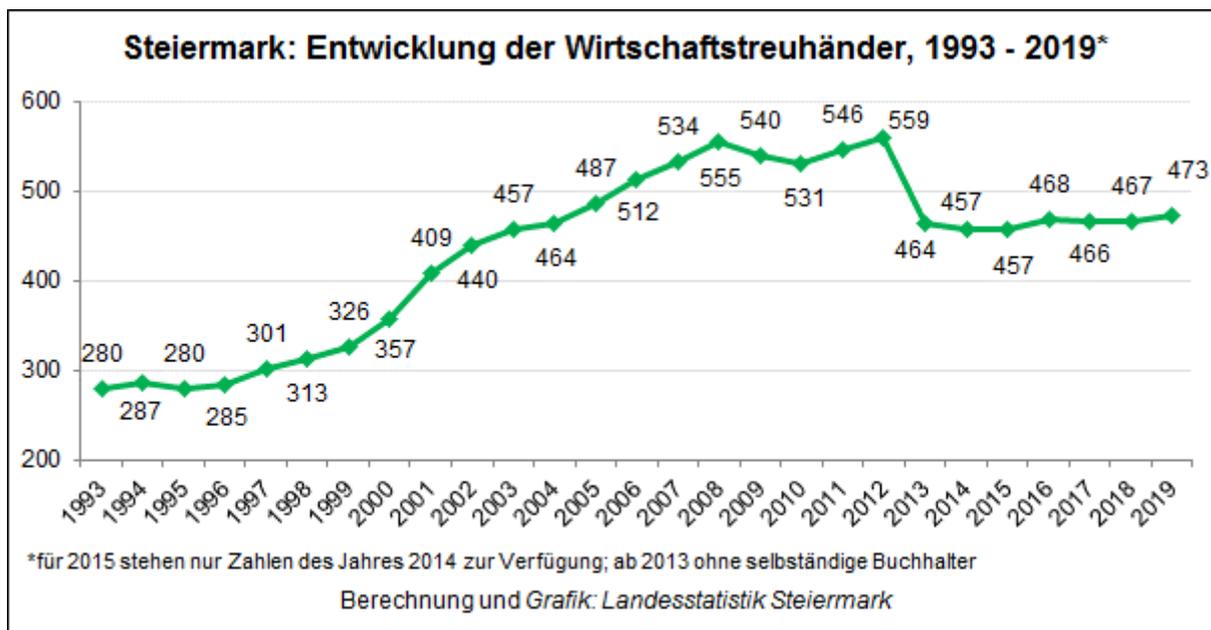
Steiermark: Wirtschaftstrehänder 2019 nach Bezirk, Geschlecht und Altersgruppen								
Bezirk	Gesamt	Geschlecht		Altersgruppen				
		Männer	Frauen	20 bis 29 Jahre	30 bis 39 Jahre	40 bis 49 Jahre	50 bis 59 Jahre	60 Jahre und älter
Graz-Stadt	223	139	84	-	27	66	76	54
Deutschlandsberg	27	15	12	1	2	8	12	4
Graz-Umgebung	34	16	18	-	4	16	12	2
Leibnitz	21	11	10	-	2	3	9	7
Leoben	13	7	6	-	2	3	4	4
Liezen	34	26	8	-	2	6	15	11
Murau	8	7	1	-	1	1	2	4
Voitsberg	10	8	2	-	-	3	6	1
Weiz	25	18	7	-	1	12	7	5
Murtal	17	11	6	-	-	7	4	6
Bruck-Mürzzuschlag	22	14	8	1	3	6	12	-
Hartberg-Fürstenfeld	18	11	7	-	4	4	8	2
Südoststeiermark	21	13	8	-	1	9	1	10
<b>Steiermark</b>	<b>473</b>	<b>296</b>	<b>177</b>	<b>2</b>	<b>49</b>	<b>144</b>	<b>168</b>	<b>110</b>

Quelle und Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Im Zeitraum von 1993 bis 2018 stieg die Anzahl der Wirtschaftstrehänder um +68,9%, von 280 auf 473. Wobei der Anstieg bis 2012 noch viel größer war (2012: 559 Wirtschaftstrehänder), 2013 wurden aber die selbständigen Buchhalter den Gewerbetreibenden der

Wirtschaftskammer zugerechnet, sodass es seit 2013 deutlich geringer Zahlen gibt. Gegenüber 2013 (464 Wirtschaftstrehänder) stieg die Zahl nur minimal an.

Grafik 37



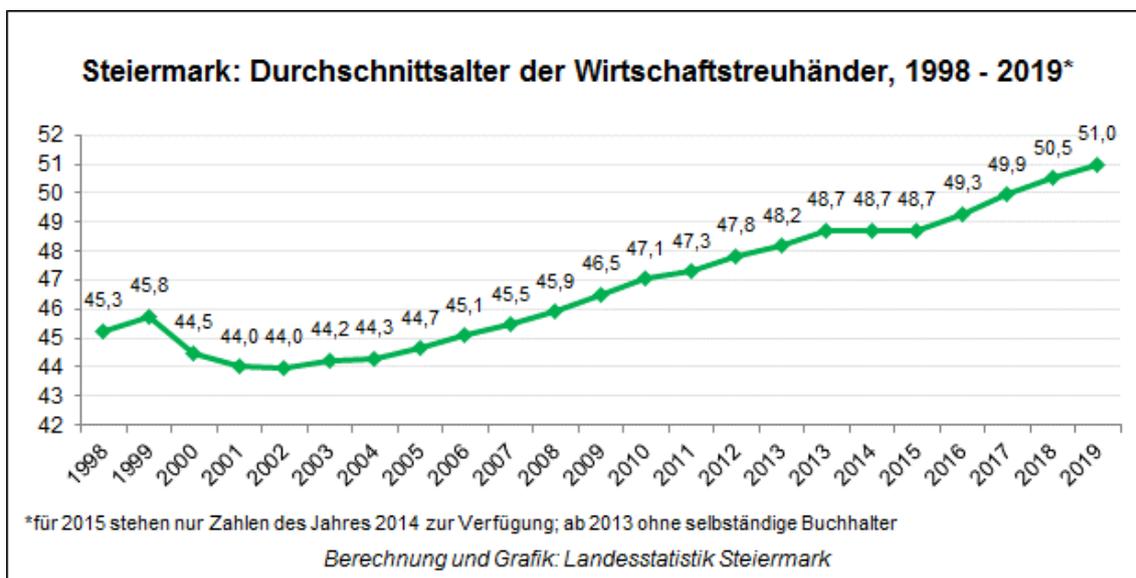
Im Jahr 2001 erfolgte bei den selbständigen Wirtschaftstreuhändern eine deutliche Abnahme des Durchschnittsalters gegenüber 1998 um 1,8 Jahre.

Das Niveau des Jahres 1999 (45,8 Jahre) wurde in weiterer Folge erst wieder etwa 2008 erreicht. Zwischen 1997 und 2019 stieg der

Wert von 45,2 auf **51 Jahre** an, also um 5,8 Jahre.

Die ältesten Wirtschaftstreuhänder sind in den Bezirken Murau mit 54,5 Jahren, Liezen (54 Jahre) und Leibnitz (53,7 Jahre) zu finden, die jüngsten sind in den Bezirken Bruck-Mürzzuschlag (47,7 Jahre) und Graz-Umgebung (47,9 Jahre) tätig.

Grafik 38



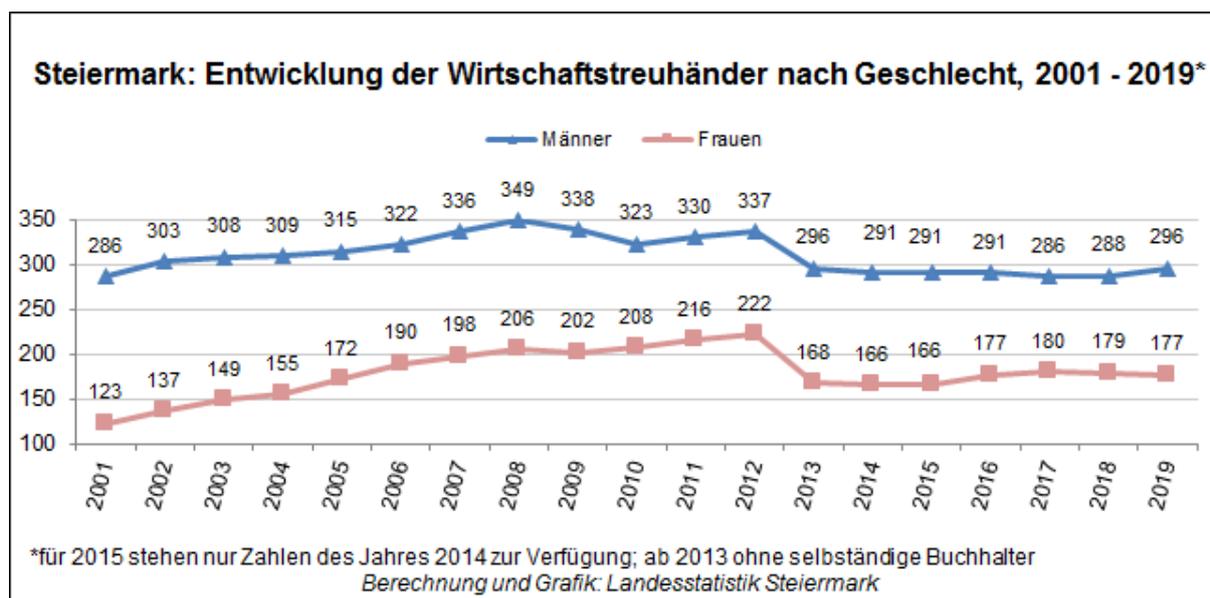
Befindet sich das **Durchschnittsalter** aller steirischen Selbständigen für das Jahr 2019 wie erwähnt bei 46,9 Jahren, so ist dieses für die selbständigen **473 steirischen Wirtschaftstreuhänder mit 51 Jahren doch wesentlich höher. Seit 2002 steigt das Durchschnittsalter somit weiterhin kontinuierlich an (7 Jahre).**

Nahezu parallel verlaufen beide Linien in der folgenden Grafik nach der Geschlechteraufteilung, wobei allerdings zu berücksichtigen ist, dass ab 2013 selbständige Buchhalter und Bi-

lanzbuchhalter nach dem Bilanzbuchhaltungsgesetz nunmehr bei der Wirtschaftskammer angesiedelt sind.

Daher betrug die Zunahme von 2001 auf 2019 bei den Frauen absolut +54 bzw. +43,9%, bei den Männern ist die Zahl zum Jahr 2001 um 10 gestiegen (+0,6%). Dies bedeutet, dass der Zuwachs zwischen der letzten zuvor gemeldeten Anzahl mit Stichtag 1.1.2018 und dem der vorliegenden Untersuchung, dem 1.1.2019, ausschließlich auf 8 Männer entfiel, während die Anzahl der berufsausübenden Frauen um 2 sank.

Grafik 39



### 4.13 Zahnärzte

Mit 1. Jänner 2019 waren laut Zahnärztekammer Steiermark **557 Personen** (im Jahr 2018 waren es 561), davon 236 Ärztinnen (42,4%), 321 Ärzte (57,6%). Auch im Jahr **2019** war im Bezirk Murau noch **ein** letzter niedergelassener **Dentist** in der Steiermark selbständig. Die folgenden Erörterungen und Zahlen beschrän-

ken sich allerdings aus Gründen der Praktikabilität auf die Erläuterung der Anzahl von Zahnärzten bzw. der von der Zahnärztekammer gemeldeten Medizinern. Von den 557 Zahnärzten übten im Jahr 2019 61 (11%) eine zusätzliche unselbständige Erwerbstätigkeit aus.

**Es ordinierten insgesamt 35,4% bzw. 197 im Bezirk Graz-Stadt.** Es folgen die Bezirke **Graz-Umgebung** (10,1% bzw. 56) und **Bruck-Mürzzuschlag** (7,0%, bzw. 39), danach

Liezen (6,5% bzw. 36) und die Südoststeiermark (6,1% bzw. 34).

In **Voitsberg** (3,4% bzw. 19) und **Murau** (1,6% bzw. 9 sowie 1 Dentist) haben sich die **wenigsten Zahnärzte** niedergelassen.

**Steiermarkweit war der männliche Anteil wie oben beschrieben bei den Zahnärzten mit 57,6% dominierend.** Der daraus resultierende Frauenanteil lag 2019 demzufolge bei 42,4%. Somit ist der Frauenanteil wieder leicht gesunken, denn 2018 lag er bei 42,2 %, 2017 bei 43,1%, 2016 bei 42,7%, 2015 bei 41,9%, 2014 bei 41,3%, 2013 bei 40,6%, 2012 bei 40,1% und 2011 bei 38,3%.

**Mehr als zwei Drittel aller steirischen Zahnärzte** sind bereits in der Gruppe zwischen **50 und 60 und mehr Jahre (67,7%)**.

**Ein Drittel aller steirischen Zahnärzte sind zwischen 50 und 59 Jahre alt**, nämlich 33,2% (185). Die Gruppe der über 60-Jährigen liegt ebenfalls bei über einem Drittel und zwar bei 34,5% (192 Personen). In der Altersgruppe 40 bis 49 Jahre waren 86 Personen zu zählen (15,4%). Dementsprechend gering fiel der Anteil (1,6%, 9 Personen) in der Gruppe der 20 bis 29-Jährigen aus.

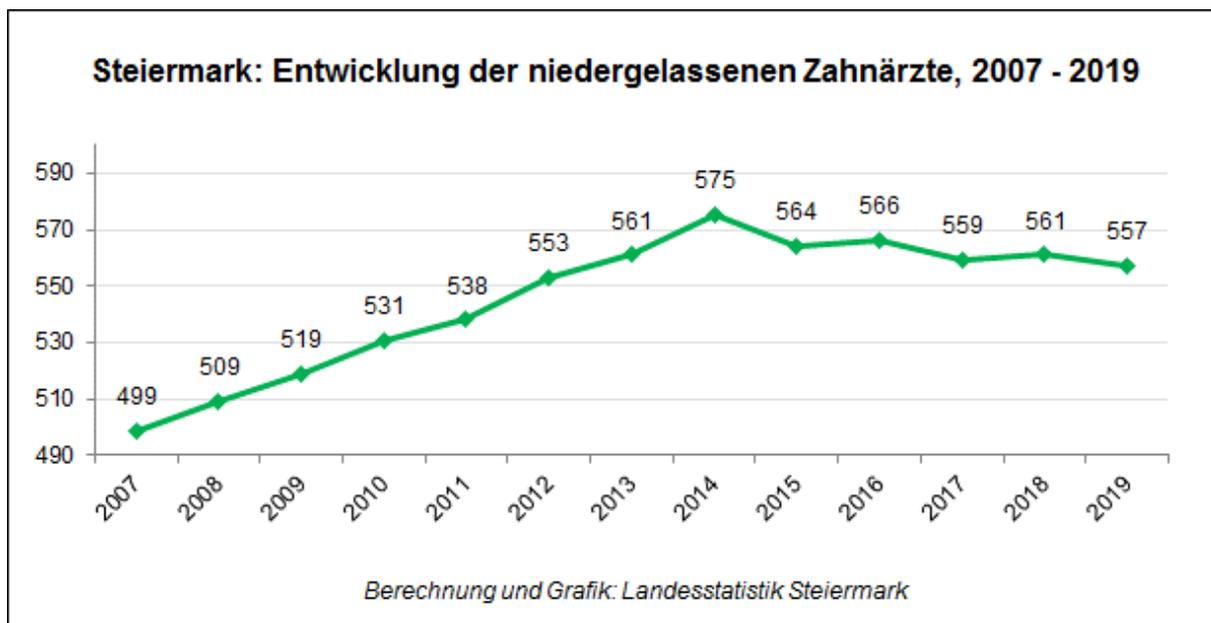
Tabelle 21

Steiermark: Zahnärzte 2019 nach Bezirk, Geschlecht und Altersgruppen								
Bezirk	Gesamt	Geschlecht		Altersgruppen				
		Männer	Frauen	20 bis 29 Jahre	30 bis 39 Jahre	40 bis 49 Jahre	50 bis 59 Jahre	60 Jahre und älter
Graz-Stadt	197	118	79	3	30	34	49	81
Deutschlandsberg	25	18	7	-	-	6	8	11
Graz-Umgebung	56	24	32	1	12	13	18	12
Leibnitz	31	19	12	1	3	7	11	9
Leoben	20	11	9	-	6	3	7	4
Liezen	36	25	11	1	3	3	14	15
Murau	9	6	3	-	1	1	4	3
Voitsberg	19	12	7	-	-	2	10	7
Weiz	33	15	18	-	3	4	13	13
Murtal	31	19	12	2	6	2	12	9
Bruck-Mürzzuschlag	39	24	15	-	10	3	17	9
Hartberg-Fürstenfeld	27	13	14	-	4	3	9	11
Südoststeiermark	34	17	17	1	7	5	13	8
<b>Steiermark</b>	<b>557</b>	<b>321</b>	<b>236</b>	<b>9</b>	<b>85</b>	<b>86</b>	<b>185</b>	<b>192</b>
<i>Quelle und Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark</i>								

Seit 2007 besitzen die steirischen Zahnärzte eine eigene Standesvertretung und seitdem wird demzufolge in der vorliegenden Publikationsreihe ein eigener Abschnitt gewidmet. In

diesem Zeitraum stieg die Zahl (ohne Dentisten) um +58 Personen bzw. +11,6%, wobei seit 2014 leichte Rückgänge zu beobachten sind.

Grafik 40



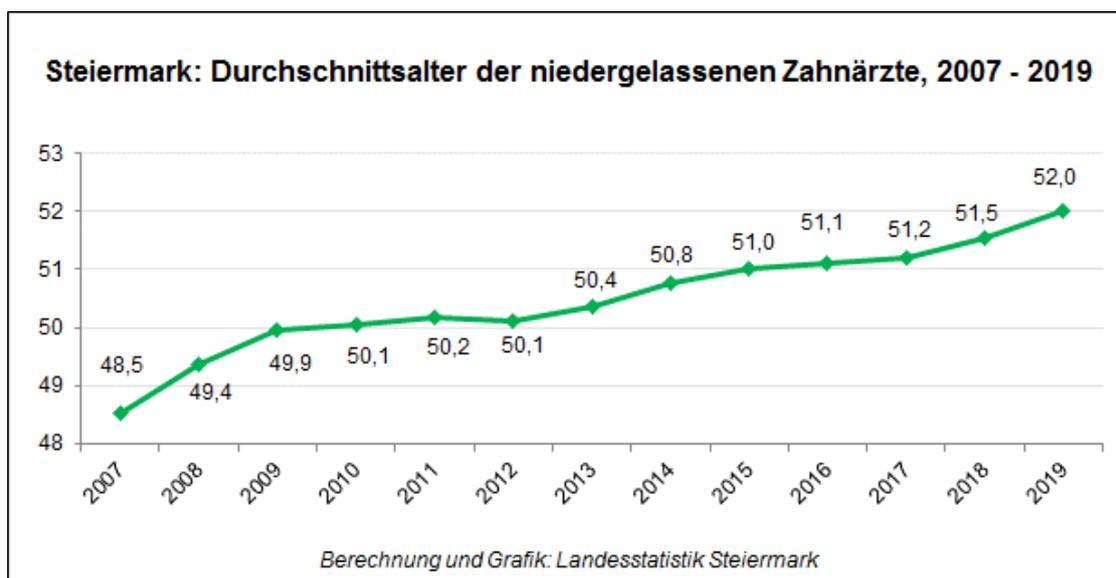
Das Durchschnittsalter verharrte zwar 2011/2012 um einen vorläufigen Höchststand von 50,2 Jahren, zog aber bis 2019 von dort aus auf **52 Jahre** an. Die Zahnärzte zählen zu den eher älteren Selbständigen in der Steiermark, da das durchschnittliche Lebensalter aller steirischen Selbständigen bei 46,9 Jahren liegt.

**Mit einem Durchschnittsalter von 56,2 Jahren weist der Bezirk Voitsberg unverändert**

**die ältesten niedergelassenen Zahnärzte auf**, gefolgt von den Bezirken Deutschlandsberg und Weiz deren niedergelassene Zahnärzte ein Durchschnittsalter von 55,4 bzw. 54,4 Jahren aufweisen.

In Graz beträgt das Durchschnittsalter genau 52,4 Jahre. Auf hingegen nur **49 Jahre** kommen die Zahnärzte im Bezirk **Graz-Umgebung**.

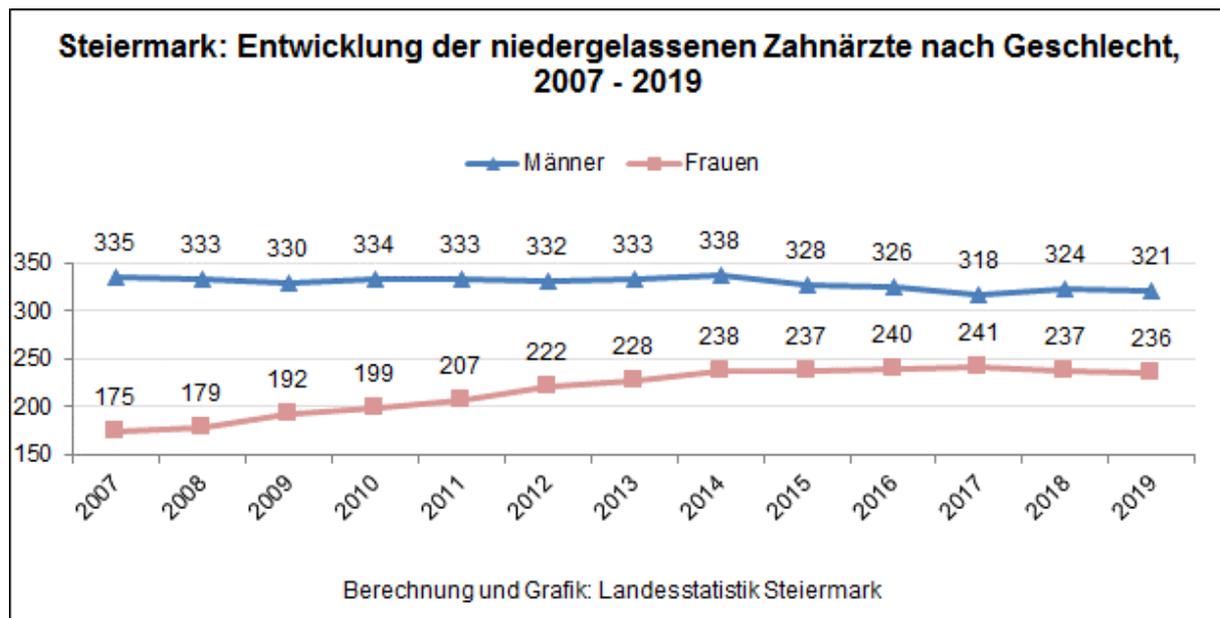
Grafik 41



Von 2007 bis 2019 sank die Zahl der Zahnärzte von 335 auf 321 um damit 14 Männer (-4,2%), während die Anzahl der Zahnärztinnen von 175 auf 236 um +61 bzw. +34,9% stark zunahm.

Damit werden die Unterschiede im Geschlechterverhältnis zu Gunsten der Frauen immer kleiner, dieser Trend ist auch in einigen anderen Berufsgruppen zu beobachten.

Grafik 42



Wie zuvor bereits festgehalten wurde, bilden die **Dentisten** einen auslaufenden Berufsstand. Waren 1993 noch 48 selbständige Dentisten zu zählen, so ist **2019 ebenso wie in den Vorjahren nur mehr 1 Dentist** (Bezirk Murau) **aktiv**. Dieser Berufsausübende bleibt bei der in der oben für das Jahr 2019 vermerkter Anzahl unberücksichtigt. 2010 und 2011 ordinierten noch zwei Dentisten in zwei Bezirken, 2008: drei Dentisten in drei Bezirken.

#### 4.14 Ziviltechniker

**682 Mitglieder** zählte die steirische Berufsgruppe der Ziviltechniker (Architekten und Ingenieurkonsulenten) im Jahr **2019** und stellt damit 0,8% aller Selbständigen dar. Die Zahl

hat sich gegenüber dem Vorjahr um 13 Personen bzw. +1,9% erhöht.

**Wie auch in anderen Berufsgruppen sind die Ziviltechniker in Graz am stärksten vertreten.** Knapp mehr als 2/3 aller in der Steiermark selbständigen Ziviltechniker waren in Graz-Stadt tätig, nämlich 67,2% bzw. 458 Personen, demgegenüber sind im Bezirk Stadt-Graz, wo zum Vergleich 2019 23,2% der Wohnbevölkerung angesiedelt waren.

Es folgen die Bezirke **Graz-Umgebung** (6,3% bzw. 43) und Bruck-Mürzzuschlag (4,5%, bzw. 31).

In **Voitsberg** (0,9% bzw. 6) und **Murau** (0,4% bzw. 3) haben sich die **wenigsten Ziviltechniker** angesiedelt.

**In Graz-Stadt** ist gegenüber dem Vorjahr die Anzahl der Ziviltechniker von 448 auf 458 **gestiegen**. In Leibnitz und Liezen gibt es gegenüber 2018 um jeweils 2 mehr, um jeweils 1 mehr als im Vorjahr gibt es in Deutschlandsberg und Hartberg-Fürstenfeld. In Bruck-

Mürzzuschlag ging die Zahl um 2 und in Graz-Umgebung um 1 zurück, in den anderen Bezirken blieb die Anzahl gleich.

Tabelle 22

Steiermark: Ziviltechniker 2019 nach Bezirk, Geschlecht und Altersgruppen								
Bezirk	Gesamt	Geschlecht		Altersgruppen				
		Männer	Frauen	20 bis 29 Jahre	30 bis 39 Jahre	40 bis 49 Jahre	50 bis 59 Jahre	60 Jahre und älter
Graz-Stadt	458	403	55	-	15	139	154	150
Deutschlandsberg	7	7	0	-	-	1	3	3
Graz-Umgebung	43	36	7	-	5	15	12	11
Leibnitz	22	21	1	-	2	3	12	5
Leoben	13	11	2	-	-	2	7	4
Liezen	25	18	7	-	3	9	8	5
Murau	3	3	-	-	-	-	2	1
Voitsberg	6	6	-	-	-	4	-	2
Weiz	26	22	4	-	-	9	11	6
Murtal	17	15	2	-	1	5	6	5
Bruck-Mürzzuschlag	31	29	2	-	1	11	6	13
Hartberg-Fürstenfeld	19	17	2	-	4	3	4	8
Südoststeiermark	12	12	0	-	-	2	7	3
<b>Steiermark</b>	<b>682</b>	<b>600</b>	<b>82</b>	-	<b>31</b>	<b>203</b>	<b>232</b>	<b>216</b>
<i>Quelle und Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark</i>								

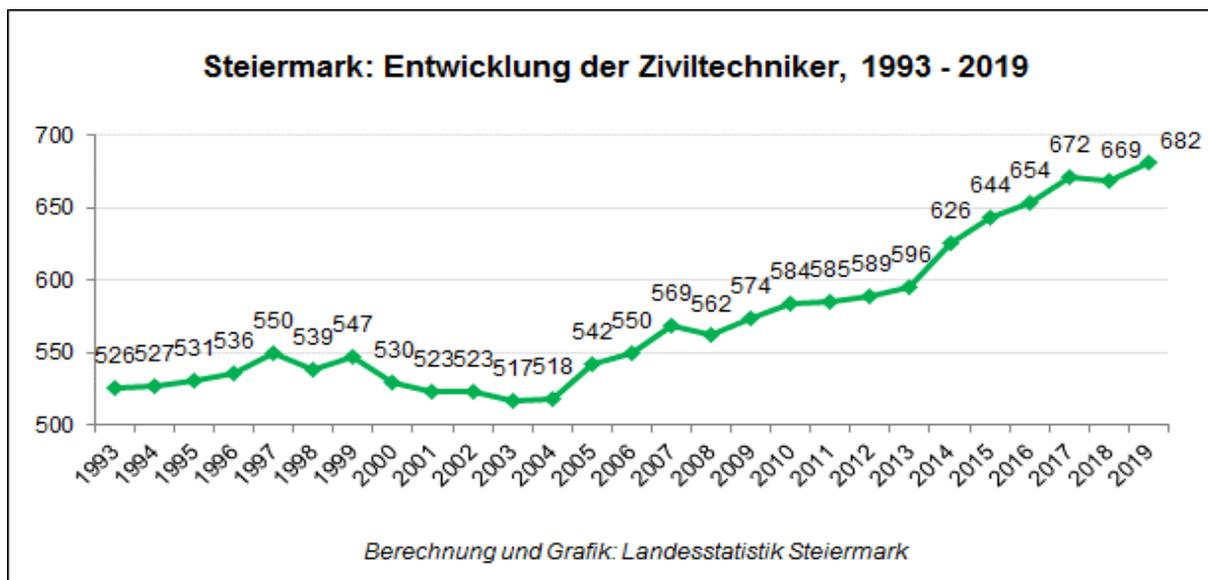
**Nur 82 der 682 selbständigen Ziviltechniker waren Frauen.** In diesem Berufsfeld ist damit ein überdurchschnittlich hoher Männeranteil zu verzeichnen, nämlich 88% männlich und folge dessen sind nur 12% weiblich.

**Nur 31 Personen dieser Berufsgruppe waren zum Erhebungszeitpunkt zwischen 30 bis 39 Jahre alt (4,5%),** der überwiegende

**Teil war 50 bis 59 Jahre alt (232 bzw. 34%),** vor der Gruppe „60 und mehr Jahre“ mit 31,7% oder 216, 29,8% oder 203 Personen waren zwischen 40 und 49 Jahre.

**Seit dem Jahr 1993 gab es in dieser Berufsgruppe einen Zuwachs von +29,7% bzw. +156 Personen.**

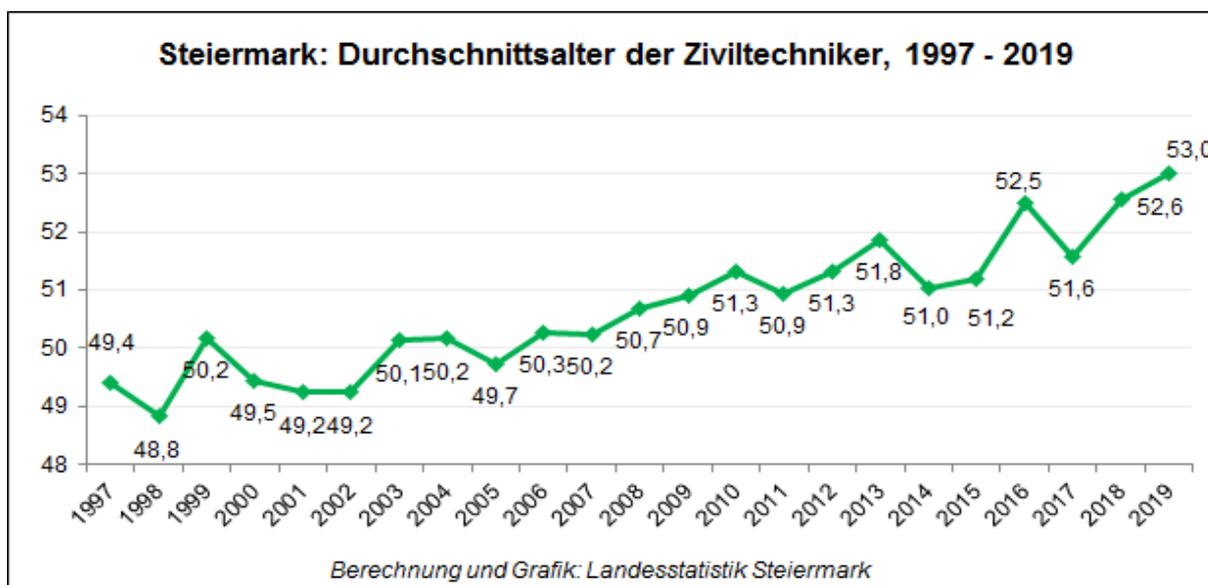
Grafik 43



Das Durchschnittsalter der steirischen Ziviltechniker lag 1997 bei 49,4 Jahren und 2019 schon bei 53 Jahren. Diese Differenz entspricht einem Zuwachs von über 3,6 Jahren. Ist das Alter der Ziviltechniker 2017 gesunken, so stieg es 2018 und 2019 wieder an. Somit liegt das Durchschnittsalter in dieser Berufsgruppe deutlich über 50 Jahre und deutlich über dem Schnitt aller steirischen Selbständigen (46,9 Jahre).

**Die ältesten Ziviltechniker sind Murau mit 57 Jahren, in Deutschlandsberg mit 56,3 Jahren sowie in Leoben mit 55,3 Jahren angesiedelt. Im Gegensatz dazu finden sich die Jüngsten in den Bezirken Liezen mit 50 Jahren, in Voitsberg mit 50,3 Jahren sowie in Graz-Umgebung mit 50,6 Jahren.**

Grafik 44



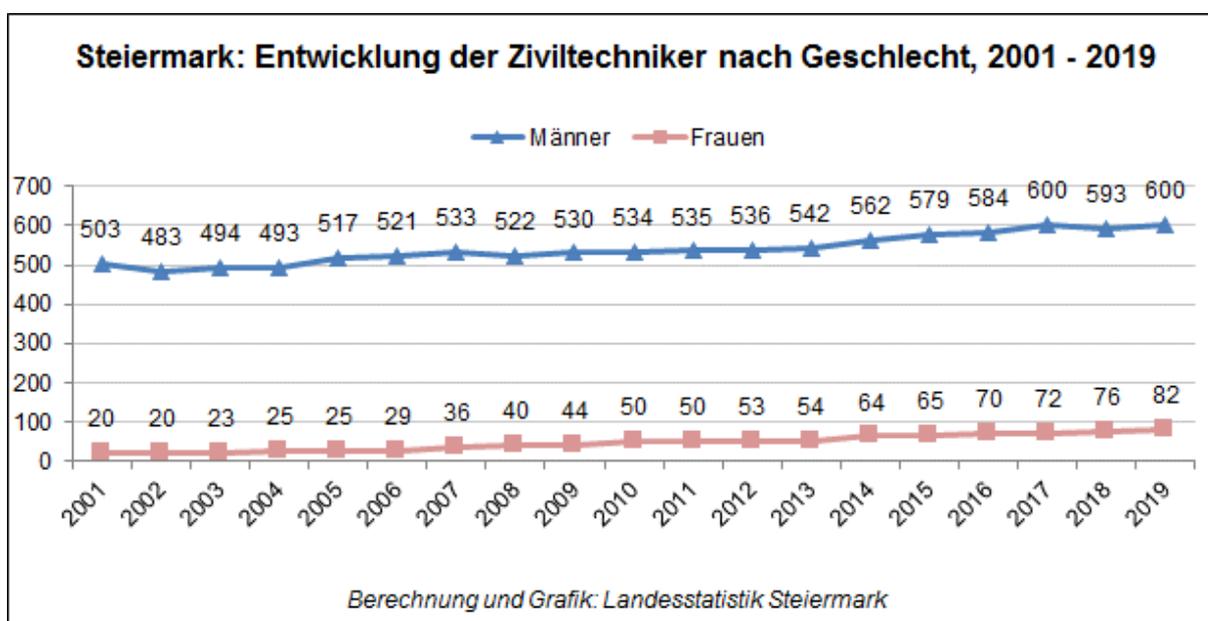
Die folgende Grafik täuscht aufgrund der Achsenformatierung ein wenig darüber hinweg, dass der Anstieg bei den Ziviltechnikerinnen um 62 Personen einen Zuwachs um beträchtliche +310% zwischen den Jahren 2001 und 2019 darstellt.

Bei den Männern ist die Steigerungsrate mit 97 Personen (von 503 auf 600) doch erheblich

moderater, lag er doch demzufolge bei +19,3%.

**Mit einem Anteil an Männern von 88% ist diese Berufsgruppe jene mit dem höchsten Männeranteil aller untersuchten Berufsgruppen.**

Grafik 45



**BERICHTE AUS DER PUBLIKATIONSREIHE  
„Steirische Statistiken“ seit 1980**

## Allgemeine Themen

„Statistik, Prognostik und Politik“: Vortrag von Univ. Prof. Dr. Gerhart Bruckmann bei der Jubiläumsveranstaltung “100 Jahre Steirische Landesstatistik“ .....	1994: Trends und Perspektiven
Grazer Telefonstichprobe – ein alternatives Erhebungsinstrument.....	1/1991
Verzerrungen von Daten und Vertrauen in Daten von Prof. Dr. Jörg Schütze	1/2002

## Beschäftigung und Arbeitsmarkt

Globale Daten (Quartalsergebnisse) bis einschl. 1/1993.....	in jedem Heft
Entwicklung des Arbeitsmarktes 1971 bis 1988 .....	2/1989
Steirischer Arbeitsmarkt 1990.....	1/1991
Steirischer Arbeitsmarkt 1991 .....	1/1992
Steirischer Arbeitsmarkt bezirkswise, 1981 bis 1991.....	BEZ 1981 - 1991
Steirischer Arbeitsmarkt 1992.....	1/1993
Steirischer Arbeitsmarkt 1993.....	1/1994
Steirischer Arbeitsmarkt 1994.....	1/1995
Steirischer Arbeitsmarkt 1995.....	6/1996
Steirischer Arbeitsmarkt bezirkswise, 1990 bis 1995.....	2/1997
Selbständig Beschäftigte in der Steiermark 1991 – 1995 (M. Hussain).....	4/1997
Selbständig Beschäftigte in der Steiermark 1992 – 1996.....	3/1998
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1995 .....	4/1997
Arbeitsmarkt 1996.....	4/1997
Arbeitsmarkt 1997.....	3/1998
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1996 .....	8/1998
Selbständig Beschäftigte in der Steiermark 1997.....	8/1998
Arbeitsmarkt 1998.....	5/1999
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1997 .....	5/1999
Selbständige in der Steiermark 1998.....	5/1999
Arbeitsmarkt 1999.....	9/2000
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1998 .....	9/2000
Selbständige in der Steiermark 1999.....	9/2000
Arbeitsmarkt 2000.....	3/2001
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1999 .....	3/2001
Selbständige in der Steiermark 2000.....	3/2001
Arbeitsmarkt 2001.....	1/2002
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2000 .....	3/2002
Selbständige in der Steiermark 2001.....	3/2002
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2001 .....	6/2002
Arbeitsmarkt 2002.....	2/2003
Selbständige in der Steiermark 2002.....	9/2003
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2002 .....	10/2003
Arbeitsmarkt 2003.....	1/2004
Selbständige in der Steiermark 2003.....	5/2004
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2003 .....	6/2004
Arbeitsmarkt 2004.....	1/2005
Selbständige in der Steiermark 2004.....	6/2005
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2004 .....	12/2005
Arbeitsmarkt 2005.....	1/2006
Volkszählung 2001: Steiermark – Ergebnisse II (Textteil)	
Erwerb, Beruf, Pendeln und Bildung in der Steiermark.....	3/2006

## Beschäftigung und Arbeitsmarkt (Fortsetzung)

Volkszählung 2001: Steiermark – Ergebnisse II (Tabellenteil)	
Erwerb, Beruf, Pendeln und Bildung in der Steiermark.....	4/2006
Selbstständige in der Steiermark 2005 .....	8/2006
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2005 .....	12/2006
Arbeitsmarkt 2006.....	1/2007
Selbstständige in der Steiermark 2006 .....	8/2007
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2006 .....	12/2007
Arbeitsmarkt 2007.....	3/2008
Selbstständige in der Steiermark 2007.....	4/2008
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2007 .....	12/2008
Arbeitsmarkt 2008.....	3/2009
Selbstständige in der Steiermark 2008 .....	4/2009
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2008 .....	12/2009
Arbeitsmarkt 2009.....	2/2010
Selbstständige in der Steiermark 2009 .....	4/2010
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2009 .....	14/2010
Arbeitsmarkt 2010.....	3/2011
Selbstständige in der Steiermark 2010 .....	4/2011
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2010 .....	12/2011
Arbeitsmarkt 2011 .....	2/2012
Selbstständige in der Steiermark 2011 .....	4/2012
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2011 .....	13/2012
Arbeitsmarkt 2012.....	3/2013
Selbstständige in der Steiermark 2012 .....	4/2013
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2012 .....	10/2013
Arbeitsmarkt 2013.....	3/2014
Selbstständige in der Steiermark 2013.....	4/2014
Registerzählung 2011 – Erwerbstätige und Pendler.....	5/2014
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2013 .....	13/2014
Arbeitsmarkt 2014.....	2/2015
Selbstständige in der Steiermark 2014.....	3/2015
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2014 .....	13/2015
Arbeitsmarkt 2015.....	2/2016
Selbstständige in der Steiermark 2016.....	6/2016
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2015 .....	14/2016
Selbstständige in der Steiermark 2017.....	5/2017
Arbeitsmarkt 2016.....	3/2017
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2016 .....	11/2017
Arbeitsmarkt 2017.....	2/2018
Selbstständige in der Steiermark 2018.....	3/2018
Erwerbsverläufe in der Steiermark 2016.....	4/2018
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2017 .....	12/2018
Arbeitsmarkt 2018.....	2/2019
Selbstständige in der Steiermark 2019.....	3/2019

## Bevölkerung

Volkszählung 1981: Wohnbevölkerung nach Bezirken und Gemeinden in der Steiermark (revidierte Ergebnisse) .....	2/1983
Volkszählung 1981: Strukturergebnisse für die Steiermark, Rangfolge der Gemeinden nach Größenklassen der Einwohner .....	2/1984

## Bevölkerung (Fortsetzung)

Volkszählung 1981: Wohnbevölkerung nach wirtschaftlicher Zugehörigkeit, Stellung im Beruf, Pendler .....	2/1985
Bevölkerungsvorausschätzung für Steiermark bis 2015 .....	1/1987
Bevölkerungsentwicklung der Steiermark, Rückblick und Ausblick (Prognose bis 2011).....	1/1988
Die Familie in der Steiermark, VZ 1971 und VZ 1981.....	2/1988
Einige Aspekte aus der natürlichen Bevölkerungsbewegung 1987 u. statistische Analyse der Lebendgeborenen nach Legitimität, Geburtenfolge und Bezirken, 1986 und 1987.....	3/1988
Vornamenstatistik: Rangfolge der 50 häufigsten Vornamen 1984/86 in der Steiermark .....	3/1988
Regionale Entwicklung der Privathaushalte in der Steiermark, Prognose bis 2011 .....	1/1989
Altersstruktur der Bevölkerung 1985 bis 1988 .....	1/1989
Bevölkerungsstruktur und Analyse der Lebendgeburten nach dem Wohnort 1988.....	1/1989
Natürliche Bevölkerungsbewegung und statistische Analyse der Sterbefälle 1988.....	2/1989
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark und statistische Analyse der Eheschließungen - Entwicklung bis 1988.....	3/1989
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark und statistische Analyse der Ehescheidungen - Entwicklung bis 1989 .....	4/1989
Demographische Bevölkerungsstruktur und natürliche Bevölkerungsbewegung sowie Analyse der Lebendgeburten nach dem Wohnort im Jahr 1989.....	1/1990
Vornamenstatistik: Rangfolge der 50 häufigsten Vornamen 1984/89 .....	1/1990
Natürliche Bevölkerungsbewegung im I. Quartal 1990 und statistische Analyse der Sterbefälle 1989 .....	2/1990
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark und statistische Analyse der Eheschließungen im Jahr 1989.....	3/1990
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark und statistische Analyse der Ehescheidungen im Jahr 1989.....	4/1990
800 Jahre Bevölkerungsentwicklung: 1250 bis 2050.....	1/1991
Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstruktur 1990 .....	1/1991
Statistische Analyse der Lebendgeborenen und Gestorbenen 1990 nach politischen Bezirken .....	2/1991
Internationale Wanderungen, Auswirkungen auf die Bevölkerungsbewegung	2/1991
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark im II. Quartal 1991 und das Heirats- und Scheidungsverhalten im Jahr 1990.....	3/1991
Volkszählung 1991: Aspekte und Trends, vorläufige Ergebnisse.....	4/1991
Volkszählung 1991: Steiermark; Ergebnisse I, 1993 .....	Publikation VZ 1991
Wohnbevölkerung bezirksweise nach Gemeindegrößenklassen, VZ 1981 u. VZ 1991 .....	BEZ 1981 – 1991
Eheschließungen, Ehescheidungen, Lebendgeborene, Gestorbene in steirischen Bezirken, 1981 bis 1991.....	BEZ 1981 - 1991
Bevölkerungsentwicklung in der Steiermark nach Altersgruppen bezirksweise: 1971, 1981 und 1991 .....	BEZ 1981 - 1991
Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstruktur 1991 .....	1/1992
Die Alterungswelle in der Steiermark .....	1/1992

## Bevölkerung (Fortsetzung)

Vornamenstatistik: Österreich und die Bundesländer bis 1991 .....	2/1992
Natürliche Bevölkerungsbewegung im Jahr 1991 in der Steiermark:	
Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen, Ehescheidungen .....	2/1992
Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstruktur 1992 .....	1/1993
Natürliche Bevölkerungsbewegung im Jahr 1992 in der Steiermark:	
Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen, Ehescheidungen .....	2/1993
„Die Bevölkerung der Steiermark 1527-2030 - Ist eine Schrumpfung im 21. Jahrhundert unvermeidlich?“, Vortrag von Univ. Prof. Dr. Rainer Münz bei der Jubiläumsveranstaltung „100 Jahre Steirische Landesstatistik“ .....	1994: Trends und Perspektiven
Vitalstruktur der steirischen Bevölkerung im 20. Jahrhundert.....	3/1994
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1993 mit Trendbeobachtungen .....	3/1994
Aktuelle Vornamenstatistik .....	3/1994
Ausländische Wohnbevölkerung in der Steiermark .....	3/1994
Volkszählung 1991: Steiermark, Ergebnisse II .....	2/1995
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1994 mit Trendbeobachtungen .....	4/1995
Volkszählung 1991 - Steiermark Ergebnisse III .....	1/1996
Die steirische Bevölkerung des Jahres 1995 .....	2/1996
Lebensunterhalt, Erwerbsbeteiligung und Beruf .....	2/1996
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1995 mit Trendbeobachtungen .....	2/1996
Volkszählung 1991 - Steiermark Ergebnisse IV .....	5/1996
Einwohnererhebung vom 1.1.1997.....	1/1997
Wohnbevölkerung bezirksweise nach Gemeindegrößenklassen, VZ 1981 u. VZ 1991 .....	2/1997
Eheschließungen, Ehescheidungen, Lebendgeborene, Gestorbene nach Steirischen Bezirken, 1981 bis 1995 .....	2/1997
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1996 mit Trendbeobachtungen .....	3/1997
Vornamenstatistik 1996.....	3/1997
Die steirische Bevölkerung des Jahres 1996 .....	4/1997
Einwohnererhebung vom 1.1.1998.....	1/1998
Die steirische Bevölkerung 1997 .....	4/1998
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1997 mit Trendbeobachtungen .....	4/1998
Vornamensstatistik 1997 .....	4/1998
Ausgewählte Maßzahlen für Frauen aus der Volkszählung 1991 .....	4/1998
Ageing II, Demographisches Altern in der Steiermark .....	1/1999
Einwohnererhebung vom 1.1.1999.....	4/1999
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1998 mit Trendbeobachtungen .....	4/1999
Vornamensstatistik 1998 .....	4/1999
Zusammenleben unter einem Dach: Haushalte, Familien und Wohnungen in der Steiermark von 1800 bis 2050.....	1/2000
Die ausländische Wohnbevölkerung in der Steiermark .....	4/2000
Jugend in der Steiermark .....	5/2000
Einwohnererhebung vom 1.1.2000.....	6/2000
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1999 mit Trendbeobachtungen .....	6/2000
Regionalprognose Steiermark – Die Bevölkerung von 1999 – 2050 .....	2/2001
Einwohnererhebung vom 1.1.2001.....	4/2001
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2000 mit Trendbeobachtungen .....	4/2001
Kind sein in der Steiermark .....	7/2001
Determinanten für die Geburt eines ersten Kindes in der Steiermark.....	8/2001
Vornamenstatistik 2000 – Steiermark/Österreich .....	8/2001
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2001 mit Trendbeobachtungen .....	2/2002

## Bevölkerung (Fortsetzung)

Vornamenstatistik 2001 – Steiermark/Österreich .....	2/2002
Aspekte der Fruchtbarkeit in der Steiermark.....	1/2003
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2002 mit Trendbeobachtungen .....	3/2003
Vornamenstatistik 2002 – Steiermark/Österreich .....	3/2003
Familiengestaltung und Akzeptanz von Maßnahmen in der steirischen Bevölkerung – Kinderwunsch – Kinderzahl und Rahmenbedingungen - Endbericht .....	5/2003
Familiengestaltung und Akzeptanz von Maßnahmen in der steirischen Bevölkerung – Kinderwunsch – Kinderzahl und Rahmenbedingungen - Tabellenteil.....	6/2003
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2003 mit Trendbeobachtungen .....	3/2004
Vornamensstatistik 2003 – Steiermark/Österreich.....	3/2004
ÖROK-Bevölkerungsprognose 2001 – 2031 .....	4/2005
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2004 mit Trendbeobachtungen .....	5/2005
Vornamensstatistik 2004 – Steiermark/Österreich.....	5/2005
Steiermark – Bevölkerungsstand 1.1.2005.....	8/2005
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2005 mit Trendbeobachtungen .....	6/2006
Vornamensstatistik 2005 – Steiermark/Österreich.....	6/2006
Steiermark – Bevölkerungsstand 1.1.2006.....	7/2006
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark.....	9/2006
Umfrage zum „Steirischen Elternbrief“ – Statistische Auswertung.....	10/2006
Privathaushalte in der Steiermark – VZ 2001 und Entwicklung 1971-2050....	3/2007
Familien in der Steiermark – VZ 2001 und Entwicklung 1971-2050 .....	4/2007
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2006 mit Trendbeobachtungen .....	5/2007
Vornamensstatistik 2006 – Steiermark/Österreich.....	5/2007
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2007.....	9/2007
Regionale Bevölkerungsprognosen Steiermark: Gemeindeprognose 2007, ÖROK-Bezirksprognose 2006 .....	11/2007
Religion und Bevölkerungsentwicklung .....	1/2008
100 Jahre Steiermark: Bevölkerungsentwicklung in der Steiermark von 1975 bis 2075 .....	1/2008
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark 2005/2006.....	5/2008
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2007 mit Trendbeobachtungen .....	7/2008
Vornamensstatistik 2007 – Steiermark/Österreich.....	7/2008
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2008.....	8/2008
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2008 mit Trendbeobachtungen .....	6/2009
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2009.....	7/2009
Die ausländische Wohnbevölkerung in der Steiermark – Aktualisierung 2009 .....	11/2009
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark 2008.....	5/2010
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2010, Wanderungen 2009.....	8/2010
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2009 mit Trendbeobachtungen .....	9/2010
Regionale Bevölkerungsprognose Steiermark – Gemeinden und Bezirke.....	13/2010
Ageing – Bericht 2011 – Demografisches Altern in der Steiermark.....	2/2011
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2011, Wanderungen 2010.....	6/2011
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2010 mit Trendbeobachtungen .....	7/2011
Steiermark – Familienleben vereinbaren – Ergebnisse der Online-Befragung 2011 .....	3/2012
Frauen in der Steiermark 2012 .....	5/2012

## Bevölkerung (Fortsetzung)

Zeitverwendung 2008/2009: Wie verbringen die Steirerinnen und Steirer ihre Zeit?.....	5/2012
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2012, Wanderungen 2011.....	6/2012
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2011 mit Trendbeobachtungen .....	7/2012
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark 2010.....	10/2012
Kindsein in der Steiermark 2012.....	12/2012
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2012 mit Trendbeobachtungen .....	6/2013
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2013, Wanderungen 2012.....	7/2013
Registerzählung 2011 – Bevölkerung, Haushalte, Familien .....	1/2014
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2014, Wanderungen 2013.....	7/2014
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2013 mit Trendbeobachtungen .....	8/2014
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark 2012.....	11/2014
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2015, Wanderungen 2014.....	6/2015
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2014 mit Trendbeobachtungen .....	7/2015
Steirische Jugend im Zahlenportrait 2016.....	3/2016
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark 2014.....	4/2016
Regionale Bevölkerungsprognose 2015/16 -Bundesland, Bezirke und Gemeinden.....	5/2016
Lebensunterhalt, Erwerbsbeteiligung und Beruf .....	8/2016
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2016, Wanderungen 2015.....	10/2016
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2015 mit Trendbeobachtungen .....	13/2016
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2017, Wanderungen 2016.....	8/2017
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2016, Vornamensstatistik 2016.....	9/2017
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark 2016.....	12/2017
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2018, Wanderungen 2017.....	7/2018
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2017, Vornamensstatistik 2017.....	9/2018

## Bildung, Kultur

Sozio-statistische Aspekte aus dem Kindergartenwesen, 1831 bis 1988/89 ....	4/1989
Kindergärten und Schüler in den steirischen Bezirken, 1981/82 - 1990/91 ....	BEZ 1981 – 1991
Steirische Bildungsstatistik: Kindergärten, Horte, Schulen, Akademien, Hochschulen .....	jährlich
Steirische Bildungsstatistik 1994/95 .....	5/1995
Steirische Bildungsstatistik 1995/96 .....	4/1996
Kindergärten in den steirischen Bezirken 1981/82 - 1995/96.....	2/1997
Pflichtschulen in den steirischen Bezirken 1981/82 - 1995/96 .....	2/1997
Berufsbildende höhere Schulen in den steirischen Bezirken 1981/82 - 1995/96.....	2/1997
Steirische Bildungsstatistik 1996/97 .....	6/1997
Steirische Bildungsstatistik 1997/98 .....	5/1998
Steirische Bildungsstatistik 1998/99 .....	8/1999
Steiermark: Sozio-statistische Aspekte aus der Entwicklung des Kindergartenwesens – Aktualisierte Fassung.....	4/2000
Steirische Bildungsstatistik 1999/2000 .....	10/2000
Steirische Bildungsstatistik 2000/2001 .....	5/2001
Sportvereine 2008.....	4/2008
Steiermark: Kindertagesheimstatistik 2007/08.....	11/2008
Steiermark: Die Entwicklung des Kindergartenwesens bis 2008/09 .....	8/2009
Vereine in der Steiermark 2009/10 .....	7/2010
Steiermark – Kindertagesheimstatistik 2010/11.....	8/2011

## Bildung, Kultur (Fortsetzung)

Steiermark – Kindertagesheimstatistik 2014/15.....	12/2015
Steiermark – Entwicklung des Bildungsstands 1971 – 2014 .....	2/2017
Vereine in der Steiermark 2018.....	11/2018

## Gesundheit

Die primärärztliche Versorgung in der Steiermark 1988 .....	4/1988
Regionale Häufigkeiten und Konzentrationen von Todesursachen in der Steiermark 1969/73 und 1978/84 .....	2/1990
Todesursachen in der Steiermark, 1969/73 und 1978/84 (alle Todesursachengruppen) .....	TOD 1990
Todesursachen (Hauptgruppen) in den steirischen Bezirken, 1969/73 und 1978/84.....	BEZ 1981 – 1991
Todesursachen (Hauptgruppen) in den steirischen Bezirken, 1969/73 und 1978/84.....	2/1997
Todesursachen in der Steiermark 1986 - 1996.....	4/1998
Die primärärztliche Versorgung in der Steiermark 1988 - 1998.....	8/1998
Todesursachen in der Steiermark, 1979/84 und 1989/94 (alle Todesursachengruppen) .....	2/2000
Körperliche Beeinträchtigungen in der Bevölkerung.....	12/2000
Niedergelassene Ärzteschaft in der Steiermark 2007.....	6/2007
Todesursachen in der Steiermark 1986, 1996 und 2006 .....	1/2008
Todesursachen in der Steiermark 1998/2004 .....	1/2009
Umweltbedingungen und Umweltverhalten in der Steiermark 2007 .....	1/2010
Niedergelassene Ärzte in der Steiermark 2011 .....	10/2011
Niedergelassene Ärzte in der Steiermark 2015 .....	11/2015

## Konjunktur und volkswirtschaftliche Gesamtrechnung

Konjunkturverlauf (Quartalsergebnisse) bis einschl. 1/1993 .....	in jedem Heft
Regionale Aspekte aus der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung 1971- 1986.....	2/1989
Beiträge zum Brutto-Inlandsprodukt 1983 bis 1989 .....	3/1990
Steueraufkommen, Steiermark bezirkweise, 1982 bis 1991 .....	BEZ 1981 - 1991
Netto-Inlandsprodukt, Steiermark bezirkweise, 1981 bis 1986.....	BEZ 1981 - 1991
Konjunkturverlauf im 1. Halbjahr 1993 .....	3/1993
„Vom vergangenen, laufenden und künftigen Strukturwandel: Zur Dynamik der Steirischen Wirtschaft“: Vortrag von Univ. Prof. Dr. Gunther Tichy bei der Jubiläumsveranstaltung „100 Jahre Steirische Landesstatistik“.....	1994: Trends und Perspektiven
Konjunkturverlauf im Kalenderjahr 1993 .....	1/1994
Beiträge zum nominellen Brutto-Inlandsprodukt 1983 bis 1992 Neuberechnung.....	1/1995
Konjunkturverlauf im Kalenderjahr 1994 .....	1/1995
Konjunkturverlauf im Kalenderjahr 1995 .....	6/1996
Steueraufkommen, Steiermark bezirkweise, 1991 bis 1995 .....	2/1997
Steuerkraft-Kopfquoten 1996, Land-Bezirke-Gemeinden .....	2/1998
Wirtschaft und Konjunktur 1997.....	7/1998
„Eine ökonomische Analyse des Strukturwandels der steirischen Wirtschaft“: Endbericht von Univ.-Prof. Dr. J. Göllles, Dr. M. Hussain, Joanneum Research, Gefördert vom Jubiläumsfond der Österr. Nationalbank (Projekt NR. 6495) .....	7/1998
Steuerkraft-Kopfquoten 1997, Land-Bezirke-Gemeinden .....	8/1998

## Konjunktur und volkswirtschaftliche Gesamtrechnung (Fortsetzung)

Wirtschaft und Konjunktur 1998.....	6/1999
Wirtschaft und Konjunktur 1999.....	13/2000
Steuerkraft-Kopfquoten, Land-Bezirke-Gemeinden 1999.....	13/2000
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2000.....	9/2001
Wirtschaft und Konjunktur 2000.....	10/2001
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2001.....	5/2002
Wirtschaft und Konjunktur 2001/02.....	7/2002
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2002.....	9/2003
Wirtschaft und Konjunktur 2002/03.....	2/2004
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2003.....	5/2004
Wirtschaft und Konjunktur 2003/04.....	3/2005
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2004.....	9/2005
Wirtschaft und Konjunktur 2004/05.....	5/2006
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2005.....	11/2006
Wirtschaft und Konjunktur 2005/06.....	7/2007
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2006.....	10/2007
Wirtschaft und Konjunktur 2006/07.....	6/2008
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2007.....	9/2008
Wirtschaft und Konjunktur 2007/08.....	5/2009
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2008.....	10/2009
Wirtschaft und Konjunktur 2008/09.....	6/2010
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2009.....	11/2010
Wirtschaft und Konjunktur 2009/2010.....	5/2011
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2010.....	11/2011
Wirtschaft und Konjunktur 2010/2011.....	8/2012
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2011.....	11/2012
Wirtschaft und Konjunktur 2011/2012.....	5/2013
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2012.....	9/2013
Wirtschaft und Konjunktur 2012/2013.....	9/2014
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2013.....	12/2014
Wirtschaft und Konjunktur 2013/2014.....	8/2015
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2014.....	10/2015
Wirtschaft und Konjunktur 2014/15.....	9/2016
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2015.....	12/2016
Wirtschaft und Konjunktur 2015/16.....	7/2017
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2016.....	10/2017
Wirtschaft und Konjunktur 2016/17.....	5/2018
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2017.....	11/2018

## Land- und Forstwirtschaft

Globale Daten (Quartalsergebnisse) bis einschl. 1/1993.....	in jedem Heft
Die land- und forstwirtschaftliche Betriebsgrößenstruktur im Jahr 1980.....	2/1985
Ergebnisse aus der land- und forstwirtschaftlichen Betriebszählung 1990.....	3/1992

## Sonderpublikationen

Agrarstrukturerhebung am 31.10.2010.....	1/2013
Landtagswahlstatistik 1981.....	1982
Landtagswahlstatistik 1986.....	1987
Kleine Steiermark Datei ab 1990.....	jährlich
Landtagswahlstatistik 1991.....	1991

## Sonderpublikationen

Landesstatistik im Wandel der Zeit und des Umfeldes .....	2/1993
100 Jahre Steirische Landesstatistik, Trends und Perspektiven .....	1994
Landtagswahl 1995, Erstausswertung .....	1995
Landtagswahlstatistik 1995, Dokumentation .....	1996
Bezirksindikatoren und Bezirksübersichten 1981 - 1995 .....	2/1997
110 Jahre Landesstatistik Steiermark .....	8/2003
125 Jahre Landesstatistik Steiermark .....	10/2018

## Tourismus

Sommerhalbjahre bis einschließlich SHJ 1986 .....	Heft 1 / lfd Jahrgang
Winterhalbjahre bis einschließlich WHJ 1986/87 .....	Heft 3 / lfd Jahrgang
Sommerhalbjahr 1987 .....	4/1987
Winterhalbjahr 1987/88 .....	2/1988
Sommerhalbjahr 1988 .....	4/1988
Winterhalbjahr 1988/89 .....	2/1989
Sommerhalbjahr 1989 .....	3/1989
Steirischer Tourismus, bezirkweise, 1979 bis 1989 .....	T 1988/89
Winterhalbjahr 1989/90 (Kurzfassung) .....	2/1990
Winterhalbjahr 1989/90 .....	3/1990
Sommerhalbjahr 1990 .....	4/1990
Trends und regionale Tourismusindikatoren 1990 .....	1/1991
Winterhalbjahr 1990/91 (Kurzfassung) .....	2/1991
Winterhalbjahr 1990/91 mit Wirtschaftsindikatoren .....	3/1991
Sommerhalbjahr 1991 und Fremdenverkehrsjahr 1990/91 .....	4/1991
Trends und regionale Tourismusindikatoren 1991 .....	1/1992
Steirischer Tourismus, bezirkweise, 1981 bis 1991 .....	BEZ 1981 - 1991
Winterhalbjahr 1991/92 .....	2/1992
Nächtigungszahlen nach Betriebsgruppen und Bezirken, WHJ 1980-1991 .....	2/1992
Bettenbestandsstatistik - Zeitreihenübersicht , WHJ 1980-1991 .....	2/1992
Sommerhalbjahr 1992 und Fremdenverkehrsjahr 1991/92 .....	4/1992
Bettenbestandsstatistik - Zeitreihenübersicht , SHJ 1980-1990 .....	4/1992
Trends und regionale Tourismusindikatoren 1992 .....	1/1993
Winterhalbjahr 1992/93 .....	2/1993
Sommerhalbjahr 1993 .....	1994
Trends und regionale Tourismusindikatoren 1993 .....	1/1994
Winterhalbjahr 1993/94 .....	2/1994
Sommerhalbjahr 1994 und Fremdenverkehrsjahr 1993/94 .....	4/1994
Statistische Analyse des Fremdenverkehrs für den Bezirk Liezen .....	1/1995
Tourismuswirtschaft 1994 im Bundesländervergleich .....	1/1995
Winterhalbjahr 1994/95 .....	3/1995
Sommerhalbjahr 1995 und Fremdenverkehrsjahr 1994/95 .....	6/1995
Winterhalbjahr 1995/96 .....	3/1996
Tourismuswirtschaft 1995 im Bundesländervergleich .....	6/1996
Thermenbericht .....	6/1996
Sommerhalbjahr 1996 und Fremdenverkehrsjahr 1995/96 .....	7/1996
Steirischer Tourismus, bezirkweise, 1981 bis 1995 .....	2/1997
Tourismuswirtschaft 1997 im Bundesländervergleich .....	4/1997
Winterhalbjahr 1996/97 .....	5/1997
Sommerhalbjahr 1997 und Fremdenverkehrsjahr 1996/97 .....	7/1997
Tourismuswirtschaft 1997 im Bundesländervergleich .....	2/1998

## Tourismus (Fortsetzung)

Tourismus in alpinen Schigebieten .....	2/1998
Winterhalbjahr 1997/98.....	2/1999
Sommerhalbjahr 1998 .....	3/1999
Winterhalbjahr 1998/99.....	7/1999
Sommerhalbjahr 1999 mit Gastbeitrag: Konzepte und Trends in der Tourismusstatistik auf nationaler und internationaler Ebene .....	3/2000
Winterhalbjahr 1999/2000.....	7/2000
Sommerhalbjahr 2000 .....	1/2001
Wintertourismus 2001 .....	6/2001
Sommertourismus 2001.....	9/2001
Wintertourismus 2001/2002 .....	4/2002
Sommertourismus 2002.....	2/2003
Wintertourismus 2003 .....	7/2003
Thermenbericht 2003 .....	7/2003
Tourismusstudie Liezen .....	7/2003
Sommertourismus 2003.....	2/2004
Wintertourismus 2004 .....	4/2004
Sommertourismus 2004.....	2/2005
Wintertourismus 2005 .....	11/2005
Sommertourismus 2005.....	2/2006
Wintertourismus 2006 .....	8/2006
Sommertourismus 2006.....	2/2007
Wintertourismus 2007 .....	8/2007
Sommertourismus 2007.....	2/2008
Wintertourismus 2008 .....	10/2008
Sommertourismus 2008.....	2/2009
Wintertourismus 2009 .....	9/2009
Sommertourismus 2009.....	3/2010
Wintertourismus 2010 .....	7/2010
Sommertourismus 2010.....	1/2011
Wintertourismus 2011 .....	9/2011
Sommertourismus 2011.....	1/2012
Wintertourismus 2012 .....	9/2012
Sommertourismus 2012.....	1/2013
Wintertourismus 2013 .....	8/2013
Sommertourismus 2013.....	2/2014
Wintertourismus 2014 .....	10/2014
Sommertourismus 2014.....	1/2015
Wintertourismus 2015 .....	9/2015
Sommertourismus 2015.....	1/2016
Wintertourismus 2016 .....	10/2016
Sommertourismus 2016.....	1/2017
Wintertourismus 2017 .....	6/2017
Sommertourismus 2017.....	1/2018
Wintertourismus 2018 .....	8/2018
Sommertourismus 2018.....	1/2019
Tourismus (Zeitreihenserie)	
Ankünfte u. Nächtigungen aller Herkunftsländer in allen Unterkunftsarten, WHJ, SHJ, FVJ, KLJ 1980 –1989.....	9/1999

## Unfallgeschehen, Straßenverkehr

Ankünfte u. Nächtigungen aller Herkunftsländer in allen Unterkunftsarten, WHJ, SHJ, FVJ, KLJ 1989 –1999.....	10/1999
Straßenverkehrsunfälle, globale Daten (Quartalsergebnisse) bis I. Qu.1989...	in jedem Heft
Alpinunfälle, 1985 und 1986.....	1/1987
Straßenverkehrsunfälle im Kalenderjahr 1988 nach Unfallursachen.....	3/1989
Unfallbilanz auf den steirischen Straßen im Jahr 1989.....	2/1990
Unfallbilanz auf den steirischen Straßen im Jahr 1990.....	2/1991
Strukturen und Dimensionen im Unfallgeschehen 1989 (Mikrozensus).....	4/1991
Steiermark bezirksweise: Kfz-Neuzulassungen, Kfz-Bestand, Kfz-Dichte, Unfälle, Verunglückte, 1981 bis 1991.....	BEZ 1981 -1991
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1992.....	3/1993
Verlauf des Unfallgeschehens seit dem Zweiten Weltkrieg und Kfz-Best. ....	5/1994
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1993.....	5/1994
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1994.....	7/1995
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1995.....	8/1996
Steiermark bezirksweise: Kfz-Neuzulassungen, Kfz-Bestand, Kfz-Dichte, 1981 bis 1995.....	2/1997
Steiermark bezirksweise: Unfälle, Verunglückte, 1981 bis 1995.....	2/1997
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1996.....	8/1997
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1997.....	6/1998
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1998.....	11/1999
Steiermark – Motorisierung im 20. Jahrhundert.....	11/1999
Straßenverkehr 1999, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 1999.....	12/2000
Unfallgeschehen im Privatbereich, Freizeit, Sport.....	12/2000
Straßenverkehr 2000, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2000.....	6/2001
Straßenverkehr 2001, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2001.....	4/2002
Straßenverkehr 2002, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2002.....	10/2003
Straßenverkehr 2003, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2003.....	4/2004
Straßenverkehr 2004, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2004.....	11/2005
Straßenverkehr 2005, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2005.....	8/2006
Straßenverkehr 2006, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2006.....	8/2007
Straßenverkehr 2007, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2007.....	4/2008
Straßenverkehr 2008, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2008.....	4/2009
Straßenverkehr 2009, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2009.....	4/2010
Straßenverkehr 2010, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2010.....	4/2011
Straßenverkehr 2011, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2011.....	4/2012
Straßenverkehr 2012 und 2013, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2012 und 2013.....	6/2014
Straßenverkehr 2014, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2014.....	5/2015
Straßenverkehr 2015, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2015.....	7/2016
Straßenverkehr 2016, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2016.....	4/2017
Straßenverkehr 2017, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2017.....	6/2018

## Wahlen

bis 1999 siehe unter Sonderpublikationen	
Landtagswahl 2000, Erstausswertung.....	8/2000
Landtagswahl 2000, Dokumentation.....	11/2000
Landtagswahl 2005, Erstausswertung.....	7/2005
Landtagswahl 2005, Dokumentation.....	10/2005
Landtagswahl 2010, Erstausswertung.....	10/2010

## Wahlen (Fortsetzung)

Landtagswahl 2010, Dokumentation.....	12/2010
Landtagswahl 2015, Erstausswertung.....	4/2015

## Wohnbau

Wohnbaustatistik 1989 .....	3/1990
Wohnbaustatistik 1990 mit vorläufigen Ergebnissen der Häuser- u. Wohnungszählung 1991 .....	3/1991
Häuser- u. Wohnungszählung 1991, Hauptergebnisse.....	3/1992
Wohnbaustatistik 1991 mit Bezirksergebnissen.....	3/1992
Wohnbau, Steiermark bezirksweise, 1981 bis 1991.....	BEZ 1981 - 1991
Wohnbaustatistik 1992 mit Bezirksergebnissen.....	3/1993
Häuser- und Wohnungszählung 1991, Steiermark.....	1994
Wohnbaustatistik 1993 mit Bezirksergebnissen.....	5/1994
Wohnbaustatistik 1994 .....	7/1995
Wohnbaustatistik 1995 .....	8/1996
Wohnbau, Steiermark bezirksweise, 1981 bis 1995.....	2/1997
Wohnbaustatistik 1996 .....	8/1997
Wohnbaustatistik 1997 .....	6/1998
Wohnbaustatistik 1998 .....	6/1999
Wohnbaustatistik 1999 .....	13/2000
Wohnbaustatistik 2000 .....	10/2001
Wohnbaustatistik 2001 .....	7/2002
Wohnbaustatistik 2002 .....	10/2003